THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00393130 9

German Sale Catalogues.

119.2

0

1934

LIBRARY
OF THE
METROPOLITAN MUSEUM OF ART
NEW YORK CITY.

PRESENTED BY
Paul Graupe & others

No. 78975

CASE SHELF

Digitized by the Internet Archive
in 2017 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/sammlungherbertm00paul

SAMMLUNG
HERBERT M. GUTMANN

HERBERTSHOF BEI POTSDAM

GEMÄLDE, MEIST AUS DEM 18. JAHRHUNDERT
MÖBEL · SILBER · PORZELLAN · TEXTILIEN
ALTE SYRISCHE GLÄSER · OSTASIATISCHE
UND ISLAMISCHE KLEINKUNST

Versteigerung 132

—

Auktionsleitung
PAUL GRAUPE

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9
BELLEVUESTRASSE 3

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, insonderheit für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 15 % zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden, Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Die Zuschreibungen und Bestimmungen erfolgen nach genauer Prüfung, doch wird für Bestimmungen und Beschreibungen keine Garantie übernommen.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9 · BELLEVUESTRASSE 3
TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN · TELEFON: B 1 KURFÜRST 1925

Druck: Gebr. Mann, Berlin SW 68

30 1934

AUSSTELLUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

SONNABEND, DEN 7. APRIL 1934
MONTAG, DEN 9. APRIL 1934
BIS
DIENSTAG, DEN 10. APRIL
VON 10–2 UHR UND VON 3–6 UHR

VERSTEIGERUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

DONNERSTAG, DEN 12. APRIL 1934
NACHMITTAGS 3 UHR: NR. 1 – 182a

FREITAG, DEN 13. APRIL 1934
VORMITTAGS 10 UHR: NR. 183 – 376
NACHMITTAGS 3 UHR: NR. 377–623

SONNABEND, DEN 14. APRIL 1934
VORMITTAGS 10 UHR: NR. 624–848

INHALTSANGABE

I. GEMÄLDE . . . . . Nr. 1— 64

II. MÖBEL . . . . . Nr. 69—171

III. PLASTIKEN . . . . . Nr. 172—182a

IV. SYRISCHE GLÄSER . . . . . Nr. 183—216

V. BRONZEN, METALLARBEITEN Nr. 217—245

VI. SILBER . . . . . Nr. 246—271

VII. TEXTILIEN . . . . . Nr. 272—312

VIII. PORZELLAN . . . . . Nr. 313—376

IX. OSTASIATISCHE KUNST-
GEGENSTÄNDE . . . . . Nr. 377—565

X. ISLAMISCHE KLEINKUNST Nr. 566—712

Gefäßkeramik

Fliesen

Verschiedene Materialien

Stoffe und Teppiche

XI. BÜCHER . . . . . Nr. 713—848

Das nachfolgende Verzeichnis ist teilweise auf Grund des von Dr. Wera von Blankenburg verfaßten Kataloges der Sammlung Gutmann angefertigt.

I.

GEMÄLDE

Nr. 1 — 64

Giuseppe Bernardino Bison
Palmanova, Mailand, 1762 — 1844

1 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Phantaſielandſchaften, reich beſetzt mit Baulichkeiten in den verſchiedenſten Stilarten und belebt von reicher Staffage. Gouache auf Karton. Ein Bild bezeichnet links unten Biſon. H. 57 cm, Br. 72 cm.

Tafel 5.

Schule des Boucher
Frankreich, um 1750

2 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Bildniſſen junger Mädchen. Die eine in blauer Taille und rotem Bänderſchmuck nach links vor einem Spiegel ein lichtblaues, goldgeſtreiftes Schultertuch umlegend, die andere nach rechts auf einem Seſſel ſitzend, die Hände erhoben, in roſa Taille, Spitzenbluſe und Federſchmuck auf dem leicht gepuderten Haar. Bruſtbilder vor ſchattiertem, hellblauem Grund. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 36 cm.

Tafel 2.

Christian Ernst Dietrich (Dietricy)
Weimar, Dresden, 1712 — 1774

3 *Ein Paar Gegenſtücke* mit weiblichen Rokokofiguren als Allegorien des Frühlings und Herbſtes. Vor neutralem, blauem und bräunlichem Hintergrund der Frühling in roſa, der Herbſt in blauer Stoffdraperie, beide mit Blumen und Früchten. Öl auf Leinwand. H. 59 cm, Br. 49 cm. In alten, geſchnitzten und verſilberten Rokokorahmen.

Tafel 9.

Deutschland
1. Hälfte 18. Jahrhundert

4 *Folge von drei kleinen Tafeln* mit mythologiſchen Figurenſzenen. Öl auf Kupfer. H. 31,5 cm, Br. 42 cm.

Deutschland
um 1800

5 *Bruſtbild eines jungen Mädchens.* Nach links, der Kopf auf den Beſchauer gerichtet. Geſcheitelte Lockenfriſur, um die Schulter ein rotes Tuch gebunden. Blauer Himmelshintergrund. Öl auf Leinwand. H. 45 cm, Br. 38,5 cm.

Deutschland
um 1820

6 *Blumenſtilleben.* Farbige Gouache. Bezeichnet: P. M. H. 43 cm, Br. 33 cm.

7 *Ein Paar kleine Gegenſtücke* mit humoriſtiſchen Figurenſzenen. Öl auf Leinwand. H. 28,5 cm, Br. 8,5 cm.

Norddeutscher Meister (unter englischem Einfluß)
Ende 18. Jahrhundert

8 *Ein Paar Gegenſtücke mit den Bildniſſen eines Ehepaares.* Halbfiguren vor Wolkenhintergrund. Beide im Dreiviertelprofil einander zugekehrt. Der Herr in ſchwarzblauem Rock mit ſchwarzem Samtkragen über kornblumenblauer Weſte; das lockige Haar leicht gepudert. — Die Dame in dunkellila Seidenmantel mit grauer Pelzſchaube, grauen Handſchuhen und turbanartig über das gepuderte Lockenhaar geſchlungenem rotem Tuch. Öl auf Leinwand. H. 88,5 cm, Br. 66 cm.
Tafel 3.

Anton Ellinger
Amsterdam, Ede op Velmore, 1701 — 1781

9 *Großes Deckengemälde:* Verſammlung der Götter. Im Hintergrund der Wolkenkompoſition Jupiter mit dem Adler, vor ihm kniend eine Göttin, in der Mitte Helios im Sonnenwagen, von Merkur geführt. Im Vordergrund links auf Wolkenballen gelagert Neptun, Apoll, Luna, Athena, Ceres u. a. Gottheiten. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: A. Elliger 1740. Das alte Ge-

mälde ſpäter etwas vergrößert. Das Bild befindet ſich noch in Herbertshof, Potsdam, und muß auf Koſten des Erſteigerers abmontiert werden.

Tafel 4.

Franzöſischer Meister
Ende 18. Jahrhundert

10 *Mädchen mit Taube.* Vor dunkelgrünem Hintergrund, in weißem, Bruſt und Schulter freilaſſendem Hemd und weißer Blume in ſchwarzem Lockenhaar. Halbfigur nach rechts, das Köpfchen dem Beſchauer zugewandt. Öl auf Leinwand. H. 61 cm, Br. 46 cm.

Tafel 7.

Franzöſischer Meister
um 1795

11 *Bildnis einer jungen Frau,* in läſſiger Haltung auf einem Steinblock vor Waldhintergrund ſitzend. In weißem, tief ausgeſchnittenem Directoiregewand, auf dem ſchwarzen Lockenhaar ein gelber Schutenhut. Öl auf Leinwand, rentoiliert. H. 44 cm, Br. 36 cm.

Anton Graff
Winterthur, Dresden, 1736 – 1813

12 *Bruſtbild eines jungen Mannes* von vorn, der Kopf leicht nach links gewandt. In dunkelblauem Samtrock über grün-weißer Weſte. Grauer Grund. Öl auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 62 cm.

Tafel 6.

Robert Haug
Stuttgart, München, 1857 – 1922

13 *Auf der Jagd.* Berittene ungariſche Bauern in herbſtlicher Landſchaft auf dem Anſtand. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Mr. Haug. H. 67 cm, Br. 54 cm.

Andreas Lach
Eisgrub, Wien, 1817 – 1882

14 *Blumenſtilleben.* In einer gotiſchen, efeuumrankten Steinniſche ein Strauß bunter Blumen, Roſen, Tulpen, Hyazinthen u. a. Öl auf Leinwand. Bezeichnet links unten: A. Lach pinx 1841. H. 62,5 cm, Br. 49 cm.

Johann Lang
19. Jahrhundert

15 *Früchteſtilleben.* Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Joh. Lang 1849. H. 30 cm, Br. 36 cm.

Nach M. Quentin de Latour
18. Jahrhundert

16 *Selbſtbildnis des Künſtlers* in mittleren Jahren, mit blaugrauer Kappe und Jacke. Kopf ſtark nach links gewandt. Bläulicher Hintergrund. Paſtell auf Pergament. H. 39 cm, Br. 30,5 cm. Alte Kopie nach dem bekannten Selbſtbildnis in St. Quentin.

Tafel 9.

Franz von Lenbach
Schrobenhausen, München, 1836 — 1904

17 *Bildnis des Fürſten Bismarck.* Knieſtück vor dunklem Hintergrund, ganz von vorn geſehen. Öl auf Leinwand. Bezeichnet rechts unten: F. Lenbach 1896. Höhe 142 cm, Br. 122 cm. Aus der alten Sammlung Herbert Gutmann, Berlin.

Tafel 1.

18 *Bildnis einer jungen Frau* mit offenem ſchwarzem Haar. Kreidezeichnung auf grauer Pappe. Oval, Durchm. 54 : 44 cm.

Jean Etienne Liotard zugeschrieben
18. Jahrhundert

19 *Bildnis der Nichte des Künſtlers,* Mademoiſelle Lavergne. Bruſtbild nach rechts, beim Briefleſen auf einem Holzſtuhl ſitzend. Braune Taille mit Silberlitzen und rotem Schnürband über weißblauer Weſte. Grauer, ſchattierter Hintergrund. Paſtell auf Pergament. H. 37 cm, Br. 30 cm. Wiederholung des Bildes in der Dresdner Galerie. Gleiche Maße.

Tafel 9.

Hans Makart
Salzburg, Wien, 1840 — 1884

20 *Der ſterbende Guſtav Adolf* auf dem nächtlichen Schlachtfeld von Lützen, umgeben von Toten; links ein Soldat am Pferd des Königs. Mondſcheinbeleuchtung. Öl auf Leinwand. H. 116 cm, Br. 145 cm.

G. Malleyn
Holland, 1753 — 1816

21 *Zwei Panneaux,* hochrechteckig, mit exotiſchen Landſchaften. Felſen, Flußläufe, Palmen und Waſſervögel (Flamingos, Papageien, Enten u. a.). Bunte Farben in hellen, lichten Tönen. Öl auf Leinwand. H. 258 cm, Br. 150 cm. Die beiden Panneaux gehörten urſprünglich zu einer Folge von fünf Stück, von denen eins ſigniert war: G. Malleyn 1786.

Tafel 14.

Joh. Ludwig Morgenstern
Rudolstadt, 1738—1819

22 *Anſicht aus Frankfurt am Main.* Blick vom Mainkai auf Leonhardtskirche, Häuſerreihen und die alte Mainbrücke. Reiche Staffage mit Bürgern, Bauern, Schiffern, Laſtkähnen und Fuhrwerken. Blauer Wolkenhimmel. Öl auf Holz. H. 44 cm, Br. 56 cm.

Tafel 5.

Adolf Müller
München, geb. 1853

23 *Vier kleine Ölgemälde* mit Darſtellungen der vier Jahreszeiten. Figurenreiche Rokokoſzenen in Landſchaften. Öl auf Leinwand. H. 48 cm, Br. 64 cm.

Jean Marc Nattier
Paris, 1685—1766

24 *Bildnis einer vornehmen jungen Dame.* Sitzende Halbfigur vor blauem Hintergrund, von dem ſich links leicht angedeutete Baumgruppen in grünbraunen Tönen abheben. Die junge Frau leicht nach links gewandt, den Blick auf den Beſchauer gerichtet, in weißem Seidenkleid mit enger Taille, Halsrüſche und bauſchigen Ärmeln, um ſie drapiert von der linken Schulter herabfallende blaue Seidenécharpe, das Haar zurückgekämmt und leicht gepudert. Öl auf Leinwand. Bezeichnet links: Nattier pinx 1736. H. 78 cm, Br. 60 cm. Erworben von Galerie Böhler, Luzern.

Tafel 8.

John Opie
St. Agnes (Cornwell), London, 1761–1807

25 *Bildnis einer vornehmen jungen Frau.* Unter roter Stoffdraperie vor einer grauen Wand, die links Blick in Landſchaft freiläßt, ſitzend und ein Malteſerhündchen auf dem Schoße haltend. In weißem Seidenkleid mit langen Spitzenärmeln. Dunkles Haar. Öl auf Leinwand. H. 90 cm, Br. 70 cm.

Tafel 7.

Richard van Orley
Brüssel, 1663–1732

26 *Latona* verwandelt in einer Felſenlandſchaft die lykiſchen Bauern in Fröſche. Gouache auf Pergament. Bezeichnet rechts unten: R. van Orley fecit. H. 14 cm, Br. 19 cm.

Joh. Gottlieb Puhlmann
Potsdam, 1783–1826

27 *Nymphe,* dem Bade entſtiegen, um die Hüften ein fraiſefarbenes Tuch geſchlungen, vor italieniſcher Parklandſchaft. Öl auf Leinwand. H. 155 cm, Br. 112 cm. Bezeichnet links unten am Rande des Seſſels: J. G. Puhlmann Pinx. Potsdam 1797.

Sir Henry Raeburn
Stockbridge-Edinburgh, 1756–1823

28 *Bruſtbild des Generals Sir David Baird.* In rotem Rock mit goldenem Treſſenbeſatz, um den Hals rotes Ordensband mit Stern, graues Haar. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 62,5 cm.

Tafel 10.

Allan Ramsay
Edinburgh, Dover, 1713–1784

29 *Bruſtbild einer jungen Frau,* in vornehmer Haltung nach rechts ſitzend, den bloßen Arm auf die Stuhllehne über roter Stoffdraperie gelegt. In grünlichweißer Seidenrobe mit Spitzenrüſchen, im braunen Lockenhaar Perlenſchnüre. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 96 cm, Br. 70 cm.

Tafel 10.

Peter von Rotari

Verona, St. Petersburg, 1707—1764

Die nachfolgend unter Nummer 30 bis 42 aufgeführten Ölbilder und Paſtelle mit Bildniſſen junger Rokokodamen und -mädchen ſtammen aus Schloß Pillnitz an der Elbe, für das ſie Rotari als Schmuck eines Saales geſchaffen hat. Sie wurden erſt nach 1918 von der Wettiniſchen Secondogenitur aus dem Schloß entfernt und verkauft. — Alle Bilder haben faſt gleiches Format und befinden ſich noch in den urſprünglichen, vergoldeten und geſchnitzten Rokokorahmen. Auf ihren Rückſeiten ſind z. T. die alten Schloßinventarnummern und Beſitzvermerke: Kgl. Sächſ. Secondogenitur oder Kgl. Garde-Meubles-Verwaltung.

30 *Bruſtbild eines jungen Mädchens* vor grüngrauem Hintergrund. Nach links gewandt, der Kopf nach rechts gedreht. Über weißer Bluſe mit Spitzenbeſatz graublau geſtreiftes Mieder. Um den Hals ſchwarze Spitzenrüſche. Auf dem dunkelblonden Haar Spitzenhäubchen. Paſtell auf Pergament. H. 45 cm, Br. 35 cm.
Tafel 12.

31 *Bruſtbild einer jungen Frau* von vorn geſehen. Der Kopf leicht nach hinten gebogen und auf einer Stuhllehne ruhend. Hellblauer, weißgefütterter Mantel über tiefausgeſchnittener brauner Taille. Schwarze Halskrauſe. Im Ohr Perlen und Saphire. Dunkelblondes Haar. Grauſchattierter Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 33 cm.
Tafel 13.

32 *Ein Paar Gegenſtücke* mit Bruſtbildern junger Mädchen, ihr geſenktes Haupt auf den rechten Arm ſtützend. Im Profil, einander zugewandt. In grüner und blauer Seidentaille, die eine mit Blumenſchmuck. Öl auf Leinwand. H. 43,5 cm, Br. 34 cm.

33 *Porträt eines jungen Mädchens* als Bergſteigerin, der Kopf in reinem Profil nach links, vor das rechte Auge ein Fernglas haltend. In ſchwarzem Mantel mit graugefütterten Schlitzen, roter Bruſtſchleife. Dunkelblondes, im Nacken zuſammengebundenes Lockenhaar. Paſtell auf Pergament. H. 46 cm, Br. 35 cm.
Abgeb. und publ.: L. Brieger „Das Paſtell“, Bln. o. J., S. 272.
Tafel 12.

34 *Bruſtbild einer jungen Frau* im Dreiviertelprofil nach rechts, der Kopf leicht zur Seite geneigt. Hellgrüne Taille, Spitzenrüſche und blauer Bänderſchmuck, im Haar eine Straußenfeder. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

35 *Die Bergſteigerin.* Faſt gleiche Kompoſition wie Kat.-Nr. 33, nur in anderer, nicht ſo reicher Koſtümierung. Öl auf Leinwand. H. 43 cm, Br. 33,5 cm.

36 *Bruſtbild einer jungen Frau.* Hinter einem roten Vorhang hervorſehend, den ſie mit ihrer Rechten zurückſchlägt. In grünem Mieder über weißer Bluſe, mit blauem Bänderſchmuck. Dunkler Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 43,5 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

37 *Bruſtbild eines kleinen Landmädchens.* Der Körper im Profil nach links, der Kopf dem Beſchauer zugewandt, in den Händen ein aufgeſchlagenes Buch. Über weißer Bluſe hellrotes Mieder und weißes Brusttuch. Grauer Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 43 cm, Br. 34 cm.
Tafel 13.

38 *Bruſtbild einer jungen Rokokodame* nach links gewandt, der Kopf nach links geneigt. Braune Samttaille mit Silberſtickerei und Spitzenbeſatz. Um den Hals und an den Ohren Brillantſchmuck. Im dunkelblonden Haar dunkelblaue Blumen und Bänder. Paſtell auf Pergament. H. 45,5 cm, Br. 34,5 cm.
Tafel 12.

39 *Ein Paar Gegenſtücke* mit weinenden jungen Mädchen. Bruſtbilder vor neutralem Grund. Beide im Profil, einander zugewandt, mit der Rechten vor ein Auge ein Tuch haltend. In ſchwarzen Jacken und Kappen. Öl auf Leinwand. H. 46 cm, Br. 36 cm.

40 *Bruſtbild einer jungen Rokokodame* vor graugrünem Hintergrund. Der Körper im Profil nach links, der Kopf dem Beſchauer zugekehrt. In tief ausgeſchnittener hellblau und weißer

Brokattaille mit Spitzen. Auf dem Haar Spitzenhaube mit blauen Blumen und Schleifen. Schwarze Halskraufe. Paftell auf Pergament. H. 45 cm, Br. 35 cm.
Tafel 12.

41 *Bildnis eines jungen Mädchens,* ftaffiert in der Art der Beatrice Cenci von G. Reni. Weißer Turban auf dem leicht nach vorn geneigten Kopf, blaue Taille, weißes Hemd; Kerzenbeleuchtung. Öl auf Leinwand. H. 44 cm, Br. 34 cm.

42 *Drei Porträts junger Leute,* zwei Mädchen, ein Jüngling. Bruftbilder in heftiger Affektbewegung vor dunklen Gründen. Öl auf Leinwand. H. ca. 44 cm, Br. ca. 34 cm.

Peter Paul Rubens
Siegen—Antwerpen 1577—1640

43 *Ölfkizze: Krönung Mariä.* Auf Wolken die Jungfrau in faftgrünem Mantel, Chriftus in leuchtend rotem Mantel. Über der Gruppe in der Himmelsglorie Gottvater und die fchwebende Taube, alles in gelben, weißen und grauen Farbtönen. Öl auf auf Holz, parkettiert. H. 46 cm, Br. 58 cm. Mit fchriftlichen Gutachten von Geheimrat Max I. Friedländer und Dr. Ludwig Burchard: „... fchöne und eigenhändige Arbeit von Peter Paul Rubens... Die Erhaltung ift ausgezeichnet."
Nach mündlicher Mitteilung von Dr. L. Burchard gab es im Anfchluß an die vorliegende Skizze ein großes Bild (jetzt verfchollen), eine Wiedergabe davon auf einem „Maleratelier" des Teniers, das mehrfach vorkommt, z. B. Dresden (Nr. 1101), München (Nr. 807) u. a.
Tafel 17.

Herman Saftleven
Rotterdam, 1608—1685

44 *Fantafielandfchaft* mit ruinenhafter Architektur. Links Tempel mit Säulenportikus, davor Reiter und Leute in orientalifchen Koftümen. Öl auf Leinwand. H. 40 cm, Br. 56 cm.

G. Seitz
1. Hälfte 19. Jahrhundert

45 *Stilleben* mit buntem Blumenftrauß in Glasvafe und Pfirfichen, auf denen ein Kanarienvogel fitzt. Öl auf Holz. H. 54 cm, Br. 42 cm.

Süddeutscher Meister
1. Hälfte 18. Jahrhundert

46 *Entwurf für eine Plafondmalerei.* Anbetung der Jungfrau Maria mit in kühner Verkürzung von unten geſehenen, in Wolken ſchwebenden Heiligen- und Hirtenfiguren. Dunkle Farben. Öl auf Leinwand. Durchm. 104 cm.

Tafel 4.

Bez. Schäffer
1. Hälfte 19. Jahrhundert

47 *Stilleben.* Kreußener Krug, Silberpokal, Roſen und ein Papagei vor rotem Vorhang. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Schäffer. H. 41 cm, Br. 33 cm.

Johann Heinrich Schröder
Meiningen – Braunschweig 1757, 1812

48 *Bildnis König Friedrich Wilhelms III.* in jüngeren Jahren. Halbfigur in Dreiviertelprofil nach links vor Wolkengrund. Leicht gepudertes Haar, dunkelblaue Uniform mit hellroten Aufſchlägen und Stern des Schwarzen Adler-Ordens. Paſtell auf Pergament. H. 68 cm, Br. 53 cm.

Tafel 6.

Süddeutscher Meister
Anfang 16. Jahrhundert

49 *Altarflügel,* doppelſeitig bemalt: Darbringung im Tempel — Anbetung der Könige. a) Vor einem Altar links Maria in rotem Gewand und blauem Mantel mit dem Chriſtuskind, neben ihr Joſeph in hellrotem Mantel und ein Prieſter; rechts Figuren in betender Haltung, dabei eine kniende Frau mit Taubenkorb. b) In der Mitte Maria, rechts mit Geſchenken die weißen Könige, links mit Gefolgſchaft der Mohrenkönig. Öl auf Holz. H. 79 cm, Br. 73 cm.

Tafel 16.

Südwestdeutscher Meister
Ende 18. Jahrhundert

50 *Knabenbildnis.* Bruſtbild vor dunklem Grund, von vorn, nach rechts blickend; braunes Lockenhaar. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. Oval. H. 36 cm, Br. 30 cm.

Johann Heinrich Tischbein der Ältere
Haina, Kassel, 1722—1789

51 *Bildnis einer jungen fürſtlichen Dame,* halb nach rechts vor goldbraunem, gerafftem Vorhang ſtehend, in der Rechten eine brillantgefaßte Miniatur, in der Linken einen Fächer. Weiße Seidenrobe mit blauem Schleifenbeſatz und rotem Samtumhang. Kniebildnis. Öl auf Leinwand. H. 148 cm, Br. 109 cm. Geſchnitzter und vergoldeter Originalrahmen.

Johann Friedrich August Tischbein
Maestrich, Heidelberg, 1750 — 1812

52 *Bildnis der Töchter des Künſtlers,* Caroline und Betty. Kniefiguren, aneinander geſchmiegt vor grüner Stoffdraperie ſtehend. Die größere in hellila Kleid mit lindenblütenfarbigem Schal, die kleinere in weißem Kleid mit karmoiſinrotem Schal. Links ein Putto, rechts Staffelei. Öl auf Leinwand. H. 130 cm, Br. 97 cm.
Aus Sammlung Hollitſcher, Berlin, ausgeſt. im Jahre 1924 im Leipziger Kunſt-Verein.
Tafel 11.

Johann Heinrich Tischbein
Mainz, Eutin, 1751—1829

53 *Familienbild* des Dresdner Akademiedirektors Seidelmann mit Frau und Tochter. Die junge Frau, auf einem Seſſel mit rotem Tuche ſitzend, in weißem Empiregewand, die Tochter in goldbraunem Kleid, eine rote Roſe in der Rechten. Der Künſtler in blauem Rock mit leichtgepudertem Haar. Dunkler Architekturhintergrund. Öl auf Leinwand. Höhe 133 cm, Br. 98 cm. (Rentoiliert.)
Erworben von Nachkommen des Künſtlers (Familie von Zedlitz).
Ausgeſtellt 1904 im Reſidenzſchloß Darmſtadt „Ausſtellung Deutſche Kunſt von 1650—1800". Kat.-Nr. 310, S. 308.
Tafel 11.

Venezianisch
1. Hälfte 18. Jahrhundert

54 *Elieſer und Rebekka am Brunnen* bei der Überbringung eines Käſtchens als Geſchenk Abrahams. Ölſkizze auf Leinwand. H. 29 cm, Br. 21 cm.

Venezianischer Meister
Mitte 18. Jahrhundert

55 *Zwei Bauernmädchen* mit Taubenpaar und Eierkorb, in läſſiger Gewandung mit bunten Tüchern. Halbfiguren vor grünlichem Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 51 cm, Br. 44 cm.

Wiener Meister
Um 1830

56 *Bildnis eines jungen Bildhauers,* an einem Tiſche ſitzend, der linke Arm aufgeſtützt, in der Rechten ein Modellierholz. In dunkelblauem Frack über gelber Weſte. Auf dem Tiſch eine kleine Statuette. Halbfigur vor grüngrauem Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 85 cm, Br. 72 cm.

18. Jahrhundert. Art der Rosalba Carriera

57 *Ein Paar Gegenſtücke* mit den Bruſtbildern junger Rokokodamen, die eine ſchlafend nach rechts gewandt, die andere mit zurückgelehntem Kopf von vorn geſehen. In blauem und grünem Gewand mit Roſen- und Perlenſchmuck. Paſtelle auf Pappe. H. 39 cm, Br. 31 cm.

19. Jahrhundert

58 *Ein Paar Gegenſtücke* mit bunten Blumenſträußen in Glasvaſen. Brauner Hintergrund. Öl auf Leinwand. H. 45 cm, Br. 31 cm.

Holländischer Meister
Mitte 18. Jahrhundert

59 *Serie von ſechs farbigen Wandpanneaux* mit ſüdlichen Hafenproſpekten, belebt von großen Segelſchiffen und reicher Rokokoſtaffage: Promenierende Bürgersleute, Kinder, Hafenarbeiter u. a. Öl auf Leinwand. Ein Panneaux H. 209 cm, Br. 297 cm, vier Panneaux H. ca. 206 cm, Br. 140, 120, 110 und 100 cm, ein Panneaux H. 85 cm, Br. 87 cm.
Tafel 15.

60 *Gr. Panneaux* mit holländiſcher Hafenanſicht. Im Vordergrund Figurenſtaffage. Öl auf Leinwand. H. ca. 250 cm, L. 400 cm.

Farbstiche

61 *Farbſtichfolge.* 6 Blatt: Paul et Virginie. Illuſtration zu einem Roman. Schall pinx. Descourtis sc. Aquatinta rein in Farben gedruckt. Paris um 1780. Querfol.

62 *Engliſche Poſtkutſchenfolge.* 4 Bl. A Trip to Brighton. John Dean del. Aquatinta, kolor. London, um 1830. Schm.-Qu.-Fol.

63 *Zwei Stickereibilder* mit den Anſichten des Neuen Palais zu Potsdam und des Schloſſes auf der Pfaueninſel. Ende 18. Jahrhundert. Wolle und Seide. H. 19 cm. Br. 22 cm. H. 24,5 cm, Br. 28,5 cm.

64 *Altberliner Anſicht:* Blick auf Opernhaus mit Bibliotheksgebäude und St.-Hedwigs-Kirche. Im Vordergrund Offiziere. Alte Beſchriftung. Farbige Gouache auf Papier. Bez.: H. G. Reichmann. Um 1785. H. 32,5 cm, Br. 61 cm.

II.

MÖBEL

Nr. 69 — 171

69 *Renaiſſance-Tiſch,* rechteckig. Auf zwei reich geſchnitzten Wangen mit Delphinen, Putten und Gehängen, verbunden durch giebelförmig geſchnitztes Brett. Farbige Bemalung (ſpäter). H. 82 cm, L. 182 cm, T. 81 cm.

70 *Renaiſſance-Kaſſone.* Dunkel gebeiztes Nußholz. Sockelwulſt mit Flöten auf Prankenfüßen. Auf der Front Reliefſchnitzerei: Arabesken und Frauengeſtalten um ein Wappen, als Eckleiſten Karyatiden. Florenz, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. H. 56 cm, L. 159 cm, T. 55 cm.

71 *Drehſeſſel,* halbrunde Walzenform auf vier geſpreizten Füßen. Die Wandung geſchnitzt mit Akanthusblättern. Die Polſterung beſpannt mit rotem Velours und Silbertreſſen.

72 *Ein Paar Fauteuils.* Nußholzgeſtelle auf leicht geſchweiften Füßen. Rokokoſchnitzwerk und Kehlen, grüne Damaſtſeidenbezüge. Frankreich, 18. Jahrhundert (einige Ergänzungen). H. 94 cm, Br. 69 cm.

73 *Renaiſſance-Armlehnſeſſel,* naturfarbenes Nußholzgeſtell, Polſterung mit braunem Velours bezogen (neu). Italien, 17. Jahrhundert. H. 98 cm.

74 *Ofenſchirm,* dunkelpatinierter, reichgeſchnitzter Rahmen in kurvierten Rokokoformen. Beſpannung aus Petit- und Gros-Pointſtickerei mit farbigen Chineſenfiguren und Blütenwerk auf blauem Grund. Stickerei aus dem 18. Jahrhundert. H. 110 cm, Br. 78 cm.

75 *Ein Paar große Pfeilerſpiegel,* hochrechteckig, oben rundbogig. In reichgegliederten Holzrahmen mit reichſter vergoldeter Relieffchnitzerei auf weißem Grund. In der ausladenden Giebelbekrönung Ovalmédaillon mit Grifaillenmalerei auf blauem Grund. Sachſen, um 1720. In den Formen Pöppelmannſcher Möbelentwürfe. H. 207 cm, Br. ca. 60 cm.
Aus Schloß Pillnitz an der Elbe.

76 *Ein Paar Pfeilerſervanten.* Halbovale Kommodenform, Mahagoni mit Stäben, Perlbändern und Blattgehängen aus vergoldeter Bronze. Vorn und an den gerundeten Seiten Türflügel zwifchen zwei kannelierten Pilaftern, in der Zarge Schublade. Weiß mit Grau geſprenkelte Marmorplatte. Frankreich, Stil des Jakob, um 1785. H. 113 cm, Br. 139 cm, T. 48 cm.
Tafel 28 a.

77 *Hoher ſchmaler Pfeilerſchrank,* Wurzelmaſerholz. Unterteil ſechs Schubladen, Oberteil verglaſt mit Türflügel, innen drei Stellbretter. Profiliertes Geſims. Norddeutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 200 cm, Br. 39,5 cm, T. 25 cm.

78 *Dokumentenſchrank,* Mahagoni mit Perlſtäben und Roſetten aus vergoldeter Bronze. Zweiteilige, gerade Kaſtenform. Unterbau vorn und an den Seiten Türen. Im Oberteil Käſten mit goldgepreßter Lederbeſpannung. Platte mit Bronzegalerie. Paris, Ende 18. Jahrhundert. H. 145 cm, Br. 77 cm. Aus Sammlungen Baronin Mathilde von Rothſchild, dann Baronin Schey, Frankfurt a. M.
Tafel 25.

79 *Bücherſchrank,* Mahagoni mit Zitronenholzſtreifen. Zweiteilige Kaſtenform. Unterbau mit zwei Türflügeln, das eingezogene Oberteil zwei verglaſte Türflügel mit Sproſſenteilung. Profiliertes Geſims. Hamburg, um 1800. H. 257 cm, Br. 134,5 cm, T. 53,5 cm.

80 *Ein Paar kleine engliſche Pfeilerſchränkchen* in kommodenförmiger Kaſtenform. Vorn ein Türflügel, ſtatt der Holzfüllung Bronzegitter vor Seidenbeſpannung. Weiße Marmorplatte. Als Aufſatz kleine Etagère mit zwei Marmorſtellbrettern, Spiegelrückwand und Bronzeſtäben. England, Anfang 19. Jahrhundert. H. 137 cm, Br. 71 cm, T. 36 cm.

81 *Schreibſekretär.* Mahagoni mit Bronzeſtäben. Auf vier ſpitzen Vierkantbeinen würfelförmiger Körper mit Schreibklappe. Im Innern vier Schubladen. Wien, um 1790. H. 130 cm, Br. 70 cm.
Tafel 25.

82 *Schreibpult, ſogen. „Secrétaire à abattant".* Kaſtenförmig auf vier geſchweiften, durch Diagonalſtege verbundenen Beinen. Über zwei Schubladen aufklappbare Schreibplatte. Die abgeſchrägte Deckplatte ebenfalls zum Aufklappen. Im Inneren Schubladeneinrichtung. Reiche Marketerie aus Poliſander- und Mahagoniholz, in Ovalfeldern Blumengehänge und Muſikalienbündel farbig intarſiert. Beſchläge, Griffe und Stäbe aus vergoldeter Bronze in Rocaillenform. Deutſchland (vermutlich Dresden), um 1750. H. 124 cm, Br. 80 cm, T. 50 cm.
Tafel 24.

83 *Rokokoſchreibtiſch,* geſchweifte Form mit bauchigem Körper auf vier Beinen. Furnier aus hellgebeiztem Obſtholz, in Feldern rautenförmig intarſiert. Vorn fünf Schubladen mit Bronzebeſchlägen. Platte grüne Maroquinlederbeſpannung. Öſterreich, Mitte 18. Jahrhundert. H. 80 cm, Br. 157 cm, T. 73 cm.

84 *Großer Wandkonſoltiſch,* geſtreckt rechteckig, reich geſchnitzt und vergoldet. Bewegtes plaſtiſches Blattwerk, Maskarons, Voluten. Kurvierte Diagonalſtege. Marmorplatte. Frankreich, Ende 17. Jahrhundert. H. 90 cm, Br. 146 cm, T. 75 cm.

85 *Kleine Puppenkommode,* Barock. Poliſanderholzfurnier. Geſchweifte und gebauchte Form mit zwei Schubladen. Auf der Vorder- und den Seitenfronten in Paßfeldern Rautenmarketerie. Vergoldete Bronzebeſchläge. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 21 cm, Br. 36,5 cm, T. 23 cm.

86 *Wandkonſoltiſch* mit Sockelrückwand, in ſtark bewegten, geſchnitzten Rokokoformen. Weiß geſtrichen mit vergoldetem Schnitzzierat. Zwei kurvierte Beinſtützen, durch Stege mit der Rückwand verbunden. Marmorplatte. Süddeutſch, um 1740. H. 89 cm, Br. 160 cm, T. 60 cm.

87 *Ein Paar kleine Pfeilerkommodchen* auf vier Füßen und profilierter Plinthe. Drei Schubladen mit Bronzegriffen. Wurzelmaſerfurnier. Italien, 18. Jahrhundert. H. 75 cm, Br. 46 cm, T. 35 cm.

88 *Große Régence-Kommode,* ſtark geſchwungene Form auf vier Beinen. Geſchweifte Fronten. Vorn drei Schubladen, ſeitlich Türflügel. Poliſanderholzfurnier, z. T. rautenförmig und in Streifen intarſiert. Stark plaſtiſche vergoldete Bronzebeſchläge (Griffe und Schuhe). Rotgelbe Platte aus Brêche d'Aleppe. Auf der rechten Ecke der Kommode unter der Marmorplatte Brandſtempel: B mit zwei kleinen Sternen. Frankreich, um 1730. H. 100 cm, Br. 178 cm.

Tafel 21.

89 *Kommodentiſchchen,* geſchweifte, querrechteckige Form auf vier geſchwungenen Beinen mit Stellbrett. Aufklappbare Platte. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 68 cm, Durchm. 56 : 37 cm.

90 *Ein Paar Pfeilerſervanten,* querrechteckig, Mahagoni mit Bronzeſtäben und -einlagen. Zarge mit eingelaſſener Marmorplatte und eingebogten Vorderecken auf ſechs Vierkantbeinen mit Stegverbindung. Ende 18. Jahrhundert. H. 94 cm, Br. 111 cm, T. 51 cm.

91 *Kleines Tiſchchen,* nierenförmig. Mahagoniholz mit Bronzegalerie. Platte und Stellbrett getragen von zwei Wangen aus Stegen. Kufenfüße. H. 71 cm.

92 *Kleiner runder Empiretiſch,* Mahagoni. Drei ſäulenförmige Beine. Auf der Platte unter Glas Malerei: Früchte- und Blumenſtilleben, Lorbeerranke und Goldſtreifen. Wien, um 1820. H. 71 cm, Durchm. 25 cm.

93 *Kleine barocke Pfeilerkommode.* Hell gebeiztes Nußholzfurnier mit Stabeinlagen. Reiche Bronzebeſchläge und Griffe in Rocaillenformen. Gebauchte Form mit drei Schubladen, weiße Stuckplatte. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert.
H. 88 cm, Br. 78 cm, T. 47 cm.

94 *Kleines Arbeitstiſchchen, Louis XV.* Mahagonifurnier. Geſchweifte rechteckige Form auf vier geſchwungenen Beinen. Zarge mit Ausziehplatte. Platte zum Aufklappen. Mitte 18. Jahrhundert. H. 70 cm, Durchm. 43 : 33 cm.
Tafel 26.

95 *Kleines Tiſchchen.* Wurzelmaſerfurnier. Bunte Blumenintarſien in dunkelfondierten Médaillons. Geſchweifte, querrechteckige Form. Deutſchland, 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 56 : 45 cm.

96 *Kleiner Damenſchreibtiſch, Louis XV-XVI.* Geſtreckt rechteckiger Kommodenkörper mit gerundeten Ecken auf vier leicht geſchweiften Beinen. Vorderfront ſieben Schubladen, die oberſte als Schreibplatte eingerichtet und mit Kaſteneinteilung. Poliſander- und Roſenholzfurnier, in geſchweiften Ovalfeldern rautenförmig intarſiert; auf der zurückſchiebbaren Platte paßförmiges Médaillon mit farbig gebeiztem Blütenſtrauß auf dunklem Grund. Schuhe, Schlüſſelſchilder und Platteneinfaſſung aus vergoldeter Bronze. Paris, um 1760.
H. 72 cm, Br. 94 cm, T. 48 cm.
Tafel 20.

97 *Kleiner ovaler Tiſch.* Mahagoni mit Bronzeſtäben. Vier ſpitze Vierkantbeine mit Stellbrett. Zarge mit Schublade. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 61,5 : 47 cm.

98 *Kleiner Chippendale-Tiſch,* „Chineſiſche Art". Beine, Zarge und Galerie der Platte durchbrochen geſchnitzt. Querrechteckige Form. H. 73 cm, Durchm. 75,5 : 49 cm.
Tafel 26.

99 *Schmaler, niedriger Pfeilerſchrank*, Louis XV. Geſchweifte und gebauchte Kommodenform, auf konturiertem Sockel mit vier niedrigen Beinen, vorn Türflügel. Poliſanderholzfurnier mit Roſenholzfeldern, darin farbig intarſierte Blütenzweige. Reicher Bronzebeſchlag in Rocailleform. Marmorplatte aus Brêche d'Aleppe. Paris, um 1750. Brandſtempel: DELORME. H. 94 cm, Br. 79 cm, T. 47 cm.
Tafel 24.

100 *Kleines Arbeitstiſchchen*, querrechteckig. Mahagoniholzfurnier mit Stabeinlagen. Platte mit Lederbeſpannung. Ende 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 60 : 42,5 cm.

101 *Kleines Mahagonitiſchchen*. Querrechteckig. Vier Spitzkantbeine mit Diagonalſtegen. Bronzeapplik an der Schubladenzarge. Ende 18. Jahrhundert. H. 75 cm, Durchm. 48 : 34 cm.

102 *Kleiner, querrechteckiger Arbeitstiſch*. Geſchweifte Rokokoform auf vier geſchwungenen Beinen. Mahagoni- und Wurzelmaſerholzfurnier mit hellen Streifeneinlagen. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 29 cm, Durchm. 93 : 50 cm.
Tafel 27.

103 *Ein Paar Eckſchränke, Louis XV*. Stark geſchweifte Vorderfront mit Türflügel auf konturiertem Sockel mit zwei geſchwungenen Beinen und tiefem Ablauf. Poliſander- und Roſenholzfurnier, farbig intarſiert mit Blütenzweigen. Reichſter, plaſtiſcher Bronzebeſchlag in bewegter Rocaillenform. Marmorplatte aus Brêche d'Aleppe. Die Bronze geſtempelt: C. (mit Krone). Paris, um 1745. H. 92 cm, Br. 80 cm.
Tafel 21.

104 *Querrechteckiger Mahagonitiſch*, eckige Spitzbeine, Marmorplatte. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 76 cm, Durchm. 60 : 81 cm.

105 *Kleiner Beiſatztiſch*, Mahagonifurnier. Ovale Platte mit hohem Rand auf lyraförmiger Stütze, ovale Standplatte. Deutſchland, Anfang 19. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 46 : 32 cm.

106 *Hohe runde Eckétagère,* 6 Stellbretter, gehalten von Wandbrett und Stäben. Mahagoni. 1. Hälfte 19. Jahrhundert.

107 *Ein Paar Eckſervanten,* halbrund, mit Blumenkäſten. Mahagoni. Vier Stellbretter, getragen von vier profilierten Pfeilerſtäben, in der Zarge unter Ausziehplatte Blecheinſatzkaſten. Frankreich, um 1830. Bronze-Pinienzäpfe. H. 113 cm, Br. 98 cm.

108 *Vier hochrechteckige Holztafeln* von einem Altarflügel, zu einem Paravent zuſammengeſetzt. Auf jeder Tafel übereinander in profiliertem, rechteckigem Rahmen zwei farbig bemalte Apoſtelfiguren auf Goldgrund. Spanien, 17. Jahrhundert. H. 145 cm, Br. je 50 cm.

109 *Kleiner Spieltiſch,* querrechteckig, Mahagoni. Aufklappbare Platte mit Schachbrettintarſien. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Br. 18 cm.

110 *Großer Schrank, Régence.* Eichenholz, reich geſchnitzt in Flachrelief. Zwei große Gittertüren, oben ſegmentbogenförmig, zwiſchen drei Pilaſterfeldern mit geſchnitzten Ornamentfüllungen. Profiliertes, ſtark vorladendes Geſims. Frankreich, um 1730. H. 310 cm, Br. 420 cm.
Aus Sammlung Porges, Paris.
Tafel 18.

111 *Vier niedrige Biedermeier-Stühle* (ſog. Ammenſtühle). Runder Sitz, hohe, ovale Lehne. Polſterung beſpannt mit Kreuzſtichſtickerei: Bunte Blumenſträuße auf weißem Grund. Geſtelle neuer, grüner Anſtrich. H. 100 cm.

112 *Drei Bergèren, Louis XV-Stil.* Naturfarbene Geſtelle, elegant geſchwungen und geſchnitzt mit Kehlen, Stäben und Blattwerk. Pointbezug aus dem 18. Jahrhundert mit farbigen Blüten und Früchten auf blauem Grund. H. 108 cm, Br. 71 cm, T. 76 cm.
Tafel 22.

113 *Ein Paar Armlehnſeſſel.* Gerade Geſtelle, aufs Reichſte geſchnitzt mit Akanthusmotiven, Flechtbändern, Roſetten und Kannelüren. Als Bekrönung der Rückenlehne und der Armpfoſten Frauenköpfe. Beſpannung: Italieniſcher Stoff des 17. Jahrhunderts (weinroter Seidenvelours auf gelbem Seidengrund). Italien, um 1790. H. 93 cm, Br. 70 cm, T. 52 cm.

114 *Kleines Tiſchchen,* querrechteckig, Mahagoni mit Bronzeſtäben. Seitlich Wangen aus gebogenen Stäben, Querverbindung. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 72 cm, Durchm. 40 : 78 cm.
Tafel 27.

115 *Ohrenſeſſel,* naturfarbenes, geſchnitztes Rokokogeſtell mit Kehlen. Polſterung beſpannt mit ſchwarzem Samt. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 118 cm, Br. 68 cm.

116 *Große Garnitur.* Dreiſitziges Lehnſofa, ſechs Armlehnſeſſel. Geſchnitzte vergoldete Geſtelle mit hohen, geraden Rückenlehnen im Régence-Stil. Pointbezug mit blühenden Tulpenſtauden und Papageien auf grauem Grund. Paris, Louis-Philippe-Zeit.
Tafel 19.

117 *Kleiner runder Mahagonitiſch* auf vier Bocksfüßen. Platte und ein Fuß zum Einklappen. In der Zarge Schublade. Holland, 18. Jahrhundert. H. 69 cm, Durchm. 65 cm.

118 *Großer runder Blumentiſch* mit Aufſatz. Drei Greifenklauenfüße mit Satyrköpfen. Eingebogte Stege mit Urne. Als Aufſatz runde Platte, getragen von drei Greifen. Auf dunklem Grunde intarſiert antikiſierende Ornamente. Teilvergoldung. Italien, um 1820. H. 86 cm, Durchm. 106 cm.

119 *Sechs Armlehnſeſſel,* weiß und grün geſtrichene, gerundete Geſtelle mit geſchnitzten Rundſtäben, Rückenlehne mit Rohrgeflechtbeſpannung, Sitz mit Polſterkiſſen, beſpannt mit graugrünem Wollvelours (neu). Frankreich, Ende 18. Jahrhundert. H. 99 cm, Br. 68 cm.

120 *Rundes Mahagonitiſchchen* mit Stäben und vier kannelierten Spitzbeinen. Weiße Marmorplatte und Bronzegalerie. Schubladenzarge. Paris, Jakobſtil. H. 73 cm, Durchm. 53 cm.

121 *Schreibzeug, Louis XV.* Trapezförmiges, eingeſchweiftes und gerundetes Poſtamentchen auf vier Bocksfüßen mit Blättern als Anſätze, ebenſo wie die Einrichtung (Tintenfaß, Streuſandbüchſe, Lichthalter) und der blattförmige Griff aus vergoldeter Bronze. Paris. H. 7 cm, Durchm. ca. 23 cm.

122 *Hohe barocke Pfeilerkommode*, helles Holzfurnier, z. T. im Schachbrettmuſter intarſiert. Stark gebauchte und geſchweifte Form, vier Schubladen, geſchnitzter Ablauf. Griffe und Schlüſſelſchilder aus vergoldeter Bronze; Schnitzwerk und Stäbe vergoldet. Weiße Marmorplatte. Schweden, Mitte 18. Jahrhundert. H. 97,5 cm, Br. 61,5 cm, T. 48 cm.

123 *Spieltiſch, Mahagoni.* Querrechteckig, auf kannelierten, nach unten zugeſpitzten Vierkantbeinen, aufklappbare Platte. Norddeutſch, Ende 18. Jahrhundert. H. 77 cm, Br. 82 cm, T. 51 cm.

124 *Hoher Ohrenlehnſeſſel.* Geſtell mit gedrechſelten Stützen. Spätere Polſterbeſpannung, ſavonnerieartige Knüpfung mit farbigem Blumenmuſter auf dunklem Grund. 18. Jahrhundert.

125 *Kleiner rechteckiger Mahagonitiſch* mit Bronzebeſchlag. Vier kantige Spitzbeine, Schubladenzarge, weiße Marmorplatte mit Maßwerkgalerie. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. H. 177 cm, Durchm. 66 : 53 cm.

126 *Kleiner Toilettenkaſten mit Spiegel.* Mahagoni mit Bronzeſtäben, querrechteckig, vorn ſechs Schubladen. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. L. 49 cm, H. 21,5 cm, T. 31 cm.

127 *Ein Paar Armlehnſeſſel* mit Pointbezug. Naturfarbene Geſtelle (z. T. ergänzt) mit geſchweiften Bocksbeinen und geſchnitzter Zarge. Bezüge: Figürliche Petitpoint-Médaillons auf dunklem Grospoint mit ſtiliſiertem Blatt- und Bandwerk. Deutſchland, 1. Hälfte 18. Jahrhundert.
Tafel 22.

128 *Große Empiregarnitur:* Vierſitziges Lehnſofa, zwölf Armlehnſeſſel. Schwere, gerade Formen. Weißgeſtrichene und vergoldete Geſtelle mit reicher Schnitzerei. Rote Seidenveloursbezüge. Um 1800.

Tafel 28 a.

129 *Kleine Garnitur, Régence:* Zweiſitzige Lehnbank und zwei Seſſel, naturfarbene, geſchnitzte Geſtelle mit Rohrgeflechtbeſpannung. Die Bank im alten Stil, die Seſſel 1. Hälfte 18. Jahrhundert.

Tafel 23.

130 *Polſterbank,* Mahagoni mit vergoldeter Schnitzerei. Seitlich harfenförmige Wangen. Gelbe Damaſtſeidenbeſpannung. Um 1800. L. 146 cm.

131 *Schmale Polſterbank.* Rokoko. Reichgeſchnitztes Geſtell auf acht geſchwungenen Beinen. Blau und weiß bemalt (erneuert). Polſterung mit neuem, blauem Plüſch beſpannt. Mitte 18. Jahrhundert. H. 42 cm, L. 173 cm, Br. 50 cm.

132 *Louis XVI-Garnitur:* Zweiſitziges Lehnſofa, vier Armlehnſeſſel mit gerundeten Lehnen. Polſterbeſpannung aus hellblauer Damaſtſeide, aufs Reichſte beſtickt in Plattſtich mit ſymmetriſch angeordneten Blütenranken, Inſekten u. a. in zartfarbiger Seide. Die Geſtelle auf kannelierten Rundbeinen reichgeſchnitzt und farbig bemalt und teilweiſe vergoldet. Um 1780.

Tafel 28.

133 *Vier Lehnſeſſel und eine Polſterbank.* Gerade Nußholzgeſtelle, kantige Beine mit geſchnitzter Frontalverbindung. Bezüge roter Samt (Sitz neu), Rückenlehne mit reicher Applikation aus gelber Seide und Kordel. Italien, 17. Jahrhundert. (Ergänzungen.)

134 *Kleiner Hocker,* querrechteckig. Vier kannelierte Spitzbeine. Rohrgeflechtbeſpannung. Louis XVI-Stil. H. 45 cm.

135 *Chaiſelongue,* Louis XV, geſchweifte Form. Naturfarbenes Geſtell mit Rokokoſchnitzwerk und Kehlen. Polſterung und Liegekiſſen mit neuem, grünem Seidenvelours bezogen. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert. Einige Ergänzungen. L. 179 cm, Br. 80 cm.
Tafel 23.

136 *Großer Hocker,* rechteckig. Diagonal gekreuzte, geſchnitzte Beine (neu vergoldet). Beſpannung aus altem, perſiſchem Silberbrokat. Italien, 17. Jahrhundert. H. 47 cm, Durchm. 67 : 51 cm.

137 *Kleiner Beiſatztiſch,* Mahagoni. Ovale Platte mit Bronzegalerie auf viereckigem Bein mit drei Fußſpitzen. Ende 18. Jahrhundert. H. 76 cm, Durchm. 53 : 37 cm.

138 *Kleiner Beiſatztiſch,* oval, als Nähtiſch eingerichtet. Platte zum Aufklappen. Innen Spiegel und Kaſteneinteilung. Braun gebeiztes Mahagoni mit Schachbrett- und Streifenintarſien, geſchnitzte Perlſtäbe. Ende 18. Jahrhundert. H. 73 cm, Durchm. 55 : 41 cm.
Tafel 27.

139 *Hohe, achteckige Etagère.* Helles Wurzelmaſerholz mit feinziſelierten und reliefierten Bronzebeſchlägen. Vier nach oben ſich verjüngende Platten an Baluſterſchaft. Standplatte. Rußland, 1. Hälfte 19. Jahrhundert. H. 148 cm.

140 *Sechs kleine Stühle, Zopfſtil.* Weiß, gold und hellblau geſtrichene, geſchnitzte Geſtelle mit kannelierten Spitzbeinen, Quaderroſetten und Scheibenfrieſen. Hellblaue Damaſtbezüge. Ehemals als Reiſeſtühle zuſammenklappbar. Süddeutſchland, um 1785. H. 89 cm, Br. 36 cm.

141 *Kleines Louis XV-Beiſatztiſchchen.* Querrechteckige elegante, geſchwungene Form auf vier dünnen, hohen Beinen. Roſenholzfurnier, auf der Platte intarſiert mit graziöſen Blumen und Blattzweigen. Schuhe und Schlüſſelſchild aus vergoldeter Bronze. Brandſtempel: M. E. C. Wolff. (Salverte, Les Ebénistes du 18e siècle, Paris 1927, Seite 345.) H. 69 cm, Br. 39 cm.
Tafel 26.

142 *Ein Paar Stühle,* geſchnitzte, naturfarbene Régencegeſtelle (neu) mit altem Pointbezug, z. T. ergänzt.

143 *Kleiner Beiſatztiſch.* Nußholz, durchbrochene Brettſtützen mit Querverbindung. Italien, 17./18. Jahrhundert. H. 65 cm, Durchm. 69 : 55 cm.

144 *Zwei Armlehnſeſſel und ſechs Stühle im Zopfſtil.* Naturfarbene Geſtelle mit kannelierten Spitzbeinen, trapezförmigen Rückenlehnen, geſchnitzten Quaderroſetten und Feſtons. Graugrüner, neuer Seidenplüſchbezug. Holland, um 1780.

145 *Kleiner Beiſatztiſch,* querrechteckig. Nußholz. Brettſtützen als Beine, Schubladenzarge. Italien, 17./18. Jahrhundert. H. 24 cm, Durchm. 45 : 67 cm.

146 *Kleiner Armlehnſeſſel, Louis XVI.* Gerade Kaſtenform. Weiß geſtrichenes Geſtell mit kantigen Spitzbeinen und Kehlen, grüne Samtbeſpannung. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 84 cm.

147 *Kleines Beiſatztiſchchen,* oval auf vier leichtgeſchweiften Beinen in Bronzeſchuhen. Poliſander- und Mahagoniholzfurnier mit Blumen- und Streifenintarſien. Um 1760. H. 69 cm, Durchm. 41 : 32 cm.

148 *Zwei Armlehnſeſſel,* gerade Kaſtenform. Lehne mit geſchnitzter Giebelbekrönung: Doppeladler zwiſchen Rollwerk. Die rote Samtbeſpannung aufs Reichſte mit farbiger Seide und Goldkordel appliziert. Spanien, 16./17. Jahrhundert. Ergänzungen. H. 121 cm, Br. 85 cm.

149 *Ein Paar kleine Beiſatztiſche,* querrechteckig auf kannelierten Spitzbeinen. In der konturierten Zarge zwei Schubladen. Nußholzfurnier, in der Platte rautenförmig marketiert. Vergoldete Bronzebeſchläge. Sachſen, 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Durchm. 63 : 43 cm.
Aus Schloß Pillnitz an der Elbe.
Tafel 26.

150 *Empiresessel.* Mahagoni, gepolstert und bespannt mit grünem Maroquinleder. Deutschland, Anfang 19. Jahrhundert. Eckige Kastenform. H. 97 cm.

151 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* holzgeschnitzt in stark plastischen Barockformen.

152 *Runder Blumentisch,* Empire. Hoher, nach unten abgestufter Körper auf drei Beinen mit Krallenfüßen, ringsum Rollwände vor Schubladen. Reicher vergoldeter Bronzebeschlag: Löwenköpfe, Lorbeerblätter, Stäbe und Galerie. Schwarze Marmorplatte. Um 1800. H. 95 cm, Durchm. 65 cm.
Tafel 27.

153 *Große Tischuhr* mit dazugehöriger Wandkonsole. Bewegte Rokokoform. Rot lackiertes Holzgehäuse mit reichster, kräftig kurvierter Goldbronzefassung. Das Zifferblatt bezeichnet: Verneaux à Paris. Paris. um 1750. H. (ohne Sockel) 96 cm.

154 *Hochrechteckige Tür,* bemalt von Paul von Meyerheim im pompejanischen Stil mit Grotesken auf braunem Grund. H. 138 cm, Br. 89 cm.

155 *Alte Tür,* hochrechteckig, weiß gestrichen, gegliedert durch zwei aufgesetzte, profilierte und geschnitzte Goldrahmen, im oberen ein Spiegel. Ende 18. Jahrhundert. H. 204 cm, Br. 77,5 cm.

156 *Große hohe Tischuhr.* Zylindrisches Gehäuse, getragen von reich gegliedertem Holzaufbau, halbrund. Auf der Standplatte drei Putten als Träger einer zweiten Platte, darauf Satyrfiguren, die das Uhrgehäuse tragen. Als Bekrönung Fruchtschale und Kinderfigur. Grüne Bemalung, die plastischen Teile vergoldet. Deutschland, Ende 18. Jahrhundert. H. 104 cm.

157 *Kinderwiege,* geschnitzt und farbig bemalt, als Blumenbehälter eingerichtet. Flacher Kasten, getragen von zwei durchbrochen geschnitzten Wangen, oben und unten gerundet. Balkan, 18. Jahrhundert. L. 101 cm.

158 *Emporenbrüstung,* leicht gebogen, holzgeschnitzt und vergoldet. Auf profilierter Plinthe bewegte Rocaillen. H. 70 cm, L. ca. 240 cm.

159 *Ein Paar Poſtamente* im Jakobſtil. Drei hohe Rundbeine in Bronzeſchuhen mit Stabverbindung als Träger der runden Zarge mit ſchwarzer Marmorplatte. Mahagoniholz. H. 105 cm, Durchm. 40 cm.

160 *Lehnbank,* grau lackiert, Rücken mit Sproſſen, Sitz gepolſtert und mit gelber Seide beſpannt.

161 *Großer Paravent,* ſechsteilig, beſpannt mit farbiger Gouachemalerei. Altteſtamentariſche Figurenſzenen in Rocaillenumrahmung. Süddeutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 195 cm.

162 *Kleiderſtänder,* Mahagoni. An hohem Schaft als Bekrönung vier Arme mit Bügeln. Bronzebeſchlag. Norddeutſch, um 1800. H. ca. 200 cm.

163 *Paravent,* vierteilig. Rote Samtbeſpannung, auf der oberen Hälfte der Rahmen alte, farbige Stickereiplatten aus Italien, 17.—18. Jahrhundert. H. 147 cm.

164 *Kaminverkleidung.* Holz, weiß und hellblau lackiert. Sturz mit Puttenrelief und vorkragendem, profiliertem Geſims. Geſchnitzter Reliefzierat: Akanthusſtäbe, Roſetten, Gehänge, Schleifen u. a. England, Heppelwithe-Stil, um 1780.

165 *Ein Paar Wandappliks,* holzgeſchnitzt, grün und weiß geſtrichen. Als Wandleiſte querrechteckiger Kaſten, dem die drei Arme mit großen Blütendolden entwachſen. Ende 18. Jahrhundert. H. 50 cm.

166 *Ein Paar Wandappliks,* Gegenſtücke zu den vorhergehenden.

167 *Schmaler, geſtreckt rechteckiger China-Tiſch* aus ſchwarzem Ebenholz, auf vier kantigen Füßen. Vorn geſchnitzte Reliefs, vier Schubladen. H. 82 cm, T. 46 cm, L. 154 cm.

168 *Niedriger, geſtreckt rechteckiger Kommodentiſch.* China. Rot lackiert, vorn eingelaſſen chineſiſche Holzreliefs mit Figurenſzenen, teilvergoldet. 18.—19. Jahrhundert. H. 55 cm, L. 208 cm, T. 48 cm.

169 *Ein Paar niedrige Teetiſche,* Würfelform, rot lackiert, eingelaſſene Glasplatten, an zwei Seitenwänden chineſiſche Holzreliefs, Teilvergoldung. 18.—19. Jahrhundert. H. 55 cm, Durchm. 57 cm.

170 *China-Schrank,* Kaſtenform, vorn zwei Schiebetüren, rot lackiert, eingelaſſen durchbrochen geſchnitzte, vergoldete Holzreliefs mit Figurenſzenen. 18.—19. Jahrhundert. H. 160 cm, Br. 107 cm, T. 35 cm.

171 *Paravent,* vierteilig, die Wände gefüllt mit roten Chinalackplatten und farbig bemalten und vergoldeten Figurenreliefs. 18./19. Jahrhundert. H. 134 cm, Br. je 58 cm.

III.

PLASTIKEN

Nr. 172 — 182

172 *Jünglingskopf.* Terrakotta. Im Stil der Antike. Hohle Augen, krauſes Lockenhaar. Italien, 2. Hälfte 16. Jahrhundert. H. ca. 36 cm.

173 *Büſte eines Kardinals* mit bärtigem Geſicht. Ganz frontal ausgerichtet. Holz geſchnitzt, mit alter, ſchwarz patinierter Silberfaſſung. Auf geſchnitztem Originalholzſockel. Süditalien, Anfang 17. Jahrhundert. H. 86 cm.

174 *Große Terrakotta-Büſte* eines bärtigen Mannes mit ſcharf nach links gewandtem Kopf, in faltiger Stoffdraperie. Römiſch, 17. Jahrhundert. H. ca. 97 cm.

175 *Terrakottabüſte einer jungen Rokokodame.* Art des Houdon. Marmorſockel. H. 78 cm.

176 *Terrakottabüſte eines Herrn* in mittleren Jahren. Bezeichnet: Asselbergh Fecit 1788. H. 40 cm.

177 *Große Frauenbüſte,* Ton, farbig opal glaſiert. Ganz frontal. Gewandteile blau, gelb und grün, Kopf weiß. In reich verzierter Taille, um den Hals Perlenkette, auf dem Haar Spitzenhaube. Im Stil von Lyon-Fayencen. H. ca. 56 cm.

178 *Schlafender Putto.* Weißer Marmor. Auf geſtreckt rechteckigem Sockel auf Bronzefüßen, mit Applik aus vergoldeter Bronze. Frankreich, um 1780. H. 50 cm, Br. 70 cm.

179 *Kleines Tonrelief,* farbig bemalt, mit Darſtellung eines Gottesdienſtes. In geſchnitztem, ſchwarzem Holzrahmen auf zwei Kufenfüßchen. Italien. H. 23 cm, Br. 19 cm.

180 *Zwei kleine geſchnitzte Holzfiguren,* polychrom bemalt. Süddeutſchland, Ende 18. Jahrhundert. H. 29 cm.

181 *Reliefſchnitzerei.* Lindenholz, alte (z. T. erneuerte) Faſſung. Vor Haus Ritterehepaar in reicher Tracht, der Mann ein Wappen haltend. Schweiz, 16. Jahrhundert (kleine Ergänzungen). H. 66 cm, Br. 20,5 cm.

182 *Kleines Flakon,* Buchsholz geſchnitzt. Abgeflachte Kugelform mit hohem Hals. Reiche Reliefſchnitzerei: Cäſarenmédaillons, Frauenmasken, Akanthuslaub. Burgund, Art des Bagarre. 16. Jahrhundert. H. 8 cm.

182a *Großes ſpaniſches Wandkreuz,* Holz geſchnitzt, bemalt und vergoldet. Griechiſche Form, Beſchriftung. 17. Jahrhundert.

IV.

GLÄSER

Nr. 183 — 216

Antike Gläser
meist syrischen Ursprungs, aus dem 1. — 4. Jahrhundert n. Chr.

183 *Zweihenkelige Aſchenurne* mit Deckel. Zarte, ſilbrige Iris. Ausgezeichnete Erhaltung. Süditalien, ältere römiſche Kaiſerzeit. H. 26 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt. Berlin 1929, Kat.-Nr. 223, Taf. 12.

184 *Kleiner Napf* und drei Henkelfläſchchen, grünliche Iris. H. ca. 7—10 cm.

185 *Zwei runde Glasſchälchen* mit Rippen. Blaue und grünliche Iris. Durchm. 9,3 und 12 cm.
Tafel 30.

186 *Zwei faſt gleiche birnenförmige Flaſchen* mit weiten Mündungen. Gepreßte Ornamente. H. ca. 16 cm.
Tafel 30.

187 *Spindelförmige Flaſche* mit hohem Hals und zwei Henkeln. H. 20 cm.
Tafel 30.

188 *Zwei Kugelflaſchen* mit hohen Stangenhälſen und Henkeln. Blaue und grünliche Iris. H. 15 und 16 cm.
Tafel 30.

189 *Zwei Kugelfläſchchen* und zwei Beutelfläſchchen mit hohen Hälſen. H. ca. 12 cm.

190 *Zwei große Kugel- und zwei kleinere Kugelflaſchen.* H. ca. 14 und 11 cm.

191 *Zwei kleine Kugelflaſchen* mit Rippen. H. ca. 10 cm.
Tafel 30.

192 *Flache Schale* mit Rippen, grünliche Iris. Durchm. 17 cm. Dabei fünf kleine Flaſchen und Becher.

193 *Flache, bräunlich gefärbte Schale* mit Iris. Durchm. 15,5 cm. Dabei vier kleine Flaſchen, zwei in Stangen-, zwei in Kugelform.
Tafel 30.

194 *Koptiſches Glas,* fünfeckige Zylinderform, mit gegoſſenen Ornamenten. H. 14 cm.
Aus Sammlung Leopold Seligmann, Köln. Verſt. Berlin 1930, Ball-Graupe, Kat.-Nr. 87, Taf. 65.
Tafel 30.

195 *Doppelkopfglas* mit kurzem Hals. H. 10 cm.
Tafel 30.

196 *Salbfläſchchen,* gegoſſene Scheibenform mit Hals, im Relief beiderſeits Meduſenhaupt. Rötliche Färbung. Helleniſtiſch. H. 8 cm.
Tafel 30.

197 *Kugelfläſchchen* mit hohem Stangenhals und Rippen. Kännchen mit zylindriſchem Körper, Henkel und Rippen, bläuliche Färbung. H. 12 und 10 cm.
Tafel 30.

198 *Fünf kleine Gefäße,* drei Fläſchchen, zwei Töpfe (einer mit Henkeln).

199 *Zwei kleine Schalen,* rund, mit Rippen, eine blau, die andere grünlich. Durchm. 12,5 und 11 cm.

200 *Drei Fläſchchen* mit gepreßten Ornamenten, eins braun. H. 15 und 10 cm.

201 *Drei Flaſchen*, kugelige Körper, hohe, ſchlanke Stangenhälſe. H. ca. 14 cm.

202 *Fünf kleine Glasgefäße*, eins kugelig mit zwei Henkeln. H. ca. 10 cm.

203 *Glasnapf mit Wulſtrand*. Dabei vier kleine Kugelflaſchen.

204 *Kleine kugelige Flaſche* mit gewundenen, gepreßten Riefen. Dabei zwei Kännchen mit Henkeln. H. ca. 12 cm.

205 *Drei kleine Gefäße*, eins ſpindel-, eins becherförmig. H. ca. 18 cm.

206 *Pokal*, ſchlank, nach unten ſich verjüngend. Tellerartige Standplatte. 4. Jahrhundert n. Chr. H. 16,5 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt.-Kat.-Nr. 321, Taf. 13.

207 *Taſſe in Millefiori-Technik* mit profiliertem Rand. Aus einigen Teilen zuſammengekittet, kleines Stückchen ergänzt. 1. Jahrhundert n. Chr. H. 5,5 cm, Br. 11 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt. Berlin 1929, Kat.-Nr. 183.

208 *Griff*, halbkreisförmig, von einer ovalen Platte. Unterſeite in Hohlſchliff verziert. Römiſch, 3. Jahrhundert. Br. 12,5 cm.
Aus Sammlung Baurat Schiller, Verſt. Berlin 1929, Kat.-Nr. 357, Taf. 15.

209 *Kleiner Becher mit Wulſtrand*. H. 5 cm, Durchm. 7,6 cm.

210 *Zwei kleine Becher* mit Wulſtrand. Blaue Färbung. H. ca. 4,5 cm, Durchm. 7 cm.

211 *Zwei kleine Gefäße*, eins kugelig mit zwei Henkeln, bräunlich gefärbt, das andere eckig. H. 7 und 9,1 cm.

212 *Vier farbige Glasgefäße*, drei Flaſchen, ein Becher.

213 *Sammlung von neun Armreifen* aus farbig oxydiertem, antikem Glas.

214 *Elf Armreifen* aus Millefiori-Glas.

215 *Dunkelblaue perſiſche Glasflaſche* mit gebuckeltem Kugelkörper und hohem Stangenhals. Silberdrahtfaſſung. 17. Jahrhundert. H. 30 cm.

216 *Kleine dunkelrote perſiſche Flaſche* in ſog. Pilgerflaſchenform. Rippen und Zapfen. 17.—18. Jahrhundert. H. 14,5 cm.

V.

BRONZEN

Nr. 217—245

217 *Bronzeſtatuette der Venus.* Nach der Antike. Italien, Anfang 17. Jahrhundert. H. 42 cm. Grüner, runder Marmorſockel.

218 *Großes ſchreitendes Bronzepferd.* Im Anſchluß an Modell der Antike. Dunkelbraun patiniert. Schwarzer Holzſockel. Italien oder Frankreich, 18. Jahrhundert. L. 148 cm, H. (ohne Sockel) 45 cm.

219 *Große Bronzeſtatuette der Medici-Venus.* Italien oder Frankreich, 17.—18. Jahrhundert. Rechteckiger Sockel aus grünem Marmor. H. 59 cm (ohne Sockel).

220 *Große Bronzeſtatuette* des Farneſiſchen Herkules. 18. Jahrhundert. H. 58 cm.

221 *Große italieniſche Bronze:* Marc Aurel zu Pferde. Nach der Antike. Auf weißem Marmorſockel. Italien, 17. Jahrhundert. H. 60 cm.

222 *Bronzeſtatuette von Giovanni da Bologna (1524—1608):* Herkules, den wilden Eber auf der Schulter tragend. Die Gußnaht an der rechten Schulter gelockert. 17. Jahrhundert. H. 45 cm. Weiße Marmorſtandplatte.

223 *Ein Paar große Bronzegruppen nach Guillaume Coustou dem Älteren* (1677—1746): Roſſebändiger (die ſogen. „Chevaux de Marly"). Auf hohen, geſtreckt rechteckigen Holzſockeln mit Bronzebeſchlägen und Intarſien auf Schildpattgrund in der Art des Boule. Paris, 18. Jahrhundert. H. 74 cm, Br. 56,5 cm.
Tafel 29.

224 *Ein Paar Bronzeſtatuetten:* Satyrhermen, hellbraun patiniert. Frankreich, um 1700. H. 51 cm.

225 *Bronzekopf des Homer.* Weißer Marmorſockel. Italien, 18. Jahrhundert. H. 52 cm.

226 *Kleine vergoldete Bronzegruppe: Raub der Proſerpina.* Auf weißem Marmorſockel. Miniaturnachbildung nach Giovanni da Bolognas Bildwerk. 17.—18. Jahrhundert. H. 13 cm.

227 *Ein Paar große Wandappliks, Louis XV,* vergoldete Bronze, dreiarmig. In kräftig bewegten, ſtark plaſtiſchen Rocaillen- und Schilfblattformen, die Trauſchalen in Form von Blattdolden. Elektriſch montiert. Frankreich, um 1750. H. 110 cm.

228 *Große Kaminuhr,* vergoldete Bronze mit Meißner Porzellangruppe: Apollo mit dem Sonnenwagen, gezogen von zwei ſich bäumenden Roſſen. Das runde Gehäuſe bekrönt von Porzellanfigur: Schwebender Engel mit Poſaune. Plaſtiſche, bewegte Rocaillenformen mit naturaliſtiſchem Zierat, Baumſtämmen, Blüten u. a. Paris, Louis XV-Zeit, und Meißen, Kändler, um 1750. H. 80 cm.
Tafel 29.

229 *Ein Paar Kaminböcke,* Louis XVI. Bronze, teilvergoldet. Auf geſtreckt rechteckigem Sockel mit kannelierten Spitzbeinen, Tuchgehängen und Akanthusornament die Figur eines ſchwarz patinierten liegenden Löwen. Frankreich, um 1785. L. 50 cm, H. 32 cm.

230 *Ein Paar hohe dreiarmige Kerzenleuchter* aus vergoldeter Bronze. Säulenſchaft auf ziſelierter Plinthe. Anfang 19. Jahrhundert. H. 64 cm.

231 *Ein Paar große Zierkannen*, vergoldete und ſchwarz patinierte Bronze. Antikiſierende Form; auf der Wandung als Appliks Frauengeſtalten, als Henkel geflügeltes Fabelweſen. Quadratiſche, geſtufte Standplatte. Frankreich, um 1800. H. ca. 64 cm.

232 *Kerzenkandelaber*, zweiarmig. Vergoldete Bronze und geſchliffenes Kriſtall, reicher Kettenbehang. Ende 18. Jahrhundert. H. 60 cm.

233 *Kleine Tiſchuhr*, vergoldete Bronze, fein ziſeliert. Auf ovaler Tempietta das zylindriſche Gehäuſe mit Reliefeinfaſſung. Glasſturz. Frankreich, Anfang 19. Jahrhundert. H. 47 cm.

234 *Spazierſtock* mit Krücke: Blutjaſpis mit feingeſtanztem Goldblechüberfang (Rocaillen mit Äffchen). In weißem Emailſtreifen: Dieu Toujours Avec Vous. England, Mitte 18. Jahrhundert.

235 *Zweiarmiger Meſſing-Kerzenleuchter*. Auf Tellerfuß Meerweibchen, in ihren erhobenen Armen die Tüllen. Holland, 18. Jahrhundert. H. 30 cm.

236 *Großes Meſſinggefäß*. Koniſch mit gerundeter Schulter, getriebene und geſchnittene Ornamente. Kleinaſien. H. ca. 90 cm.

237 *Louis XVI-Krone* mit reichem Prismenbehang. 12kerzig. Drei vergoldete Bronzereifen, von denen die ſpiralig gewundenen Arme ausſtrahlen. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 122 cm.
Tafel 55.

238 *Kriſtallkrone*, 12kerzig, ähnlich der vorhergehenden, etwas kleiner. H. ca. 115 cm.
Tafel 55.

239 *Kriſtallkronleuchter*, 6kerzig, vergoldete Bronzereifen mit Ketten und reichem Prismenbehang und blauen Glasſcheiben. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 90 cm.

240 *Ein Paar kleine Hängelampen.* Vierkerzig, vergoldete Bronze und Prismenbehang. Vaſenförmiger Schaft aus blauem Glas. Anfang 19. Jahrhundert. H. 64 cm.

241 *Große Kriſtallkrone.* Zwölfkerzig, Bronzeringe durch Kriſtallketten miteinander verbunden. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 170 cm.

242 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* Louis XVI, vergoldete Bronze und reicher Kriſtallkettenbehang, vier Kerzenarme. Halbrunde Baldachinform. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 110 cm, Br. 65 cm.

243 *Ein Paar große Wandbeleuchtungen,* Louis XVI, vergoldete Bronze und Kriſtallkettenbehang. Gegenſtücke zu den vorhergehenden Appliks. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 110 cm, Br. ca. 60 cm.

244 *Ein Paar hohe Standlaternen.* Sockel in Form einer kannelierten Säulentrommel. Darauf hoher Schaft in Baluſterform. H. ca. 200 cm.

245 *Großes Lacktablett,* geſtreckt rechteckig. Kupfer mit Galerierand. Bemalt mit figürlich ſtaffierter Phantaſielandſchaft. Deutſchland, Ende 18. Jahrhundert. Durchm. 81 : 59 cm.

VI.

SILBER

Nr. 246—271

246 *Große Silberſchüſſel* mit zugehöriger Glocke, rund, ganz vergoldet. Auf der Glocke eine achtſeitige, profilierte Erhöhung, darauf an Scharnier beweglich der Handgriff. Auf beiden Stücken eingraviert unter Krone das polniſche Königswappen mit ſächſiſchem Kurwappen als Herzſchild. Augsburg, 1730. Meiſterſtempel C. W. = Chr. Warmberger (Glocke) und G. M. = Gottl. Mentzel (Schüſſel). R. III, 2763 und 234. Augsburger Beſchau. Im Innern eingraviert A.° 1730, Inventarnummern 7 und 15. Durchm. 47 und 24,5 cm, Gewicht 5,930 kg.
Tafel 31.

247 *Große Silberſchüſſel* mit dazugehöriger Glocke, rund, ganz vergoldet. Form, Wappen und Stempelung wie bei der vorhergehenden. Eingraviert Nr. 8 und 16. Gewicht 5,950 kg.
Tafel 31 (Nr. 246).

248 *Ein Paar Silberſchüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Gleiche Form, Wappen, Marken und Jahreszahl wie die vorhergehenden, in den Maßen kleiner. Augsburg, 1730. Inventarnummern 11, 12 und 33, 34. Durchm. 38,5 und 34 cm. Gewicht 3,575 und 3,520 kg = 7,095 kg.
Tafel 31.

249 *Ein Paar Silberſchüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Wie die vorhergehenden, nur kleiner. Gleiche Marken, Wappen uſw. Augsburg, 1730. Inventarnummern 9, 10 und 43, 44. Durchm. 32,5 und 25 cm. Gewicht 2,590 und 2,570 kg = 5,160 kg.

250 *Ein Paar kleine Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, rund, ganz vergoldet. Gleiche Form wie vorher, kleiner. Eingraviert unter Krone das polniſche Wappen und als Herzſchild das ſächſiſche Kurwappen. Augsburg, 1730, und Dresden, Ende 18. Jahrhundert (Schüſſeln). Eingraviert Inventarnummern 7, 8 und 35, 36; A.° 1730; Initialen F A und Gewichtszahlen. Augsburger und Dresdner Beſchau. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,770 und 1,750 kg = 3,520 kg.

251 *Ein Paar Weinkühler.* Weißſilber. Becherform mit zwei ſeitlichen Griffen in Form ziſelierter Widderköpfe, miteinander durch Felldraperien verbunden; am Ablauf Blattkelch. Verſilberter Kupfereinſatz. Um 1790. Meiſterſtempel: Andiaux. Petersburger Beſchau. R. III 8143/45. H. 24 cm, Durchm. 18 cm. Gewicht 6,950 kg. Aus der Silberkammer des Herzogs von Cumberland.
Tafel 32.

252 *Runde Deckelſchüſſel*, Empire-Form, auf Unterſatz mit Spiritusbrenner. Reicher Reliefzierat. Seitlich Henkel in Form von Schwanenköpfen. Pinienzapfen als Deckelknauf. H. 34 cm. Gewicht 2,570 kg.
Tafel 32.

253 *Ein Paar Rokoko-Kerzenleuchter.* Auf gewölbtem Fuß leicht gewundener Baluſterſchaft. Reiches Relief- und Gravierungsornament in bewegten Rocaillenformen. Dresden, um 1725. Meiſtermarke C. H. J. = Chr. H. Ingermann, R. III 1798. Dresdner Beſchau, R. III 1661. Eingraviert auf dem Fußinnern die Initialen A R. H. 23,5 cm. Gewicht 1,870 kg.
Tafel 32.

254 *Ein Paar runde Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Geſchweifte Form, faſſonierte Ränder mit Stabbündel, Frucht als Knauf. Dresden, 1767. Meiſtermarke Schrödel, R. III 1710. Dresdner Beſchau, eingraviert im Innern die Initialen F A unter Kurhut, Inventarnummern und Gewichtszahlen. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,890 und 1,920 kg = 3,810 kg.
Tafel 31.

255 *Ovale Schüſſel* mit dazugehöriger Glocke, geſchweifter, profilierter Rand. Dresden 1767. Meiſterſtempel C. D. Schrödel, R. III 1808. Dresdner Beſchau. Eingraviert F A unter Kurhut. Durchm. 37 : 23 cm. Gewicht 3,150 kg.

Tafel 31.

256 *Ein Paar vergoldete Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken, runde, paſſig geſchweifte Form. Die Ränder mit reliefierten und ziſelierten Lorbeergirlanden. Als Knauf Frucht in Blattkelch. Augsburg, Ende 18. Jahrhundert. Meiſterſtempel C. D. = Chr. Drentwett d. J. R. III 987. Augsburger Beſchau f. 1793—95, eingraviert W unter Krone (Wilhelm I. von Württemberg). Durchm. 25,7 und 22 cm. H. 20,5 cm. Gewicht 1,370 und 1,370 kg = 2,740 kg.

Tafel 31.

257 *Ovale vergoldete Schüſſel mit dazugehöriger Glocke.* Gleiche Formung wie die vorhergehenden, gleiche Gravierung und Stempel. Augsburg, 1793—95. Durchm. 26,5 und 30 cm. Gewicht 1,370 kg.

Tafel 31.

258 *Kleine vergoldete Schale,* oval, geſchweifter Rand mit ziſeliertem Lorbeerſtab. Eingraviert unter Krone W (Wilhelm I. von Württemberg). Augsburg, 1793—95. Meiſterſtempel C. D. = Chr. Drentwett d. J. R. III 987. Durchm. 30 : 22 cm. Gewicht 590 g.

259 *Ein Paar große ovale Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Geſchweifte Form, profilierter Rand, Frucht als Knauf. Dresden, 1772. Meiſterſtempel C. D. Schrödel, R. III 1807. Dresdner Beſchau f. 1772. Eingraviert im Innern der Glocke F A unter Kurhut, Inventarnummer. Durchm. 38 und 42 cm. Gewicht 2,320 und 2,340 kg = 4,660 kg.

260 *Ein Paar runde Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Gleiche Formen, Marken und Gravierungen wie die vorhergehenden. Dresden, 1767. Durchm. 25 und 28 cm. Gewicht 1,900 und 1,900 kg = 3,800 kg.

261 *Ein Paar große Schüſſeln* mit dazugehörigen Glocken. Gleiche Formen wie die vorhergehenden, nur größer, gleiche Marken und Gravierungen. Dresden, 1767. Durchm. 28 und 32 cm. Gewicht 2,680 und 2,750 kg = 5,430 kg.

262 *Fünf Kerzenleuchter.* Fünfpaſſig geſchweifter Glockenfuß, leicht gedrehter Baluſterſchaft. Reliefiert hängende Blätter. Dresden, um 1760. Meiſtermarke C. D. Schrödel. Dresdner Beſchau, eingraviert die Initialen F. A., Inventarnummern und Gewichtsangaben. H. 24 cm. Gewicht 3,050 kg.
Tafel 32.

263 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Runder, leicht gewölbter Fuß, runder, profilierter Schaft, profilierte, zylindriſche Tülle. Dresden, um 1760. Meiſtermarke C. D. S. = C. D. Schrödel, R. III 1806. Dresdner Beſchau. Eingraviert auf der Fußinnenſeite die Initialen F. A. und Inventarnummern. H. 16 cm. Gewicht 1,615 kg.
Tafel 32.

264 *Vier kleine Kerzenleuchter.* Gleiche Formen wie die vorhergehenden, gleiche Marken, Gravierung und Maße. Dresden, um 1760. Gewicht 1,070 kg.

265 *Vier kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1760. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,070 kg.

266 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Folge wie die vorhergehenden. Ebenſo, desgleichen. Gewicht 1,600 kg.
Tafel 32.

267 *Zwölf Speiſeteller,* rund, Stabbündel am Rand. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. Meiſterſtempel: Müller, R. III 1208. Berliner Beſchau. Durchm. 25,5 cm. Gewicht 6,600 kg.
Tafel 32.

268 *Zwölf Speiſeteller,* zu dem vorhergehenden Satz gehörig, mit gleichen Stempeln. Berlin, Ende 18. Jahrhundert. Durchm. 25,5 cm. Gewicht 6,400 kg.

269 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Runder Glockenfuß mit hängendem Lorbeerblattkelch im Relief, fünffeitiger Balufterfchaft, runde Tülle. Dresden, um 1770. Meiftermarke C. D. S. = C. D. Schrödel, R. III 1806. Dresdner Befchau. Eingraviert die Initialen F A, Inventarnummern und Gewichtsangaben. H. 17 cm. Gewicht 1,690 kg.

Tafel 32.

270 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1770. Ebenfo, desgleichen. Gewicht 1,670 kg.

Tafel 32.

271 *Sechs kleine Kerzenleuchter.* Aus der gleichen Serie wie die vorhergehenden. Dresden, um 1770. Ebenfo, desgleichen. Gewicht 1,670 kg.

VII.

TEXTILIEN

Nr. 272—312

272 *Beauvais-Tapiſſerieſtreifen,* Wolle und Seide gewirkt. Auf graugrünem Grunde zwei wilde Tiere, eingeſchloſſen von farbigem Arabeskenwerk in der Art des Oppenord. Um 1720. H. 126 cm, Br. 67 cm.

273 *Folge von vier großen Wandteppichen mit Darſtellungen aus der Heraklesſage.* Brüſſel, um 1570. Wolle und Seide, in beſonders feinem und ſorgfältigem Gewebe. Vorherrſchend blaugrüne, braune, gelbe und blaue Farbtöne, rote und rotbraune Töne als ſtärkere Farbakzente. Als Einfaſſung bei den vier Teppichen die gleiche breite Randbordüre: Auf gelbgrauem Grund Fruchtgehänge und- bündel, Puttenfiguren, bekränzte Ädikulen, in denen oben jeweils Juno, unten jeweils links Zeus, rechts Merkur ſteht, und Rollwerkkartuſchen mit ovalen Médaillons, darin gelb und grau gezeichnete groteske bäuerliche Figurenſzenen in der Art des Pieter Breughel (verm. Illuſtrationen flämiſcher Sprichwörter). Die Heraklestaten ſpielen ſich in reich mit Figuren, Tieren und Vögeln ſtaffierten Waldlandſchaften ab und ſtellen auf den einzelnen Tapiſſerien dar:

a) *Herakles, ſeine Frau Deianira vor zwei Kentauren verteidigend;* der eine bereits von dem Pfeil des Herkules getroffen am Boden liegend. Weiter im Hintergrund: Herkules mit ſeinem Gefolge gegen die Kentauren um Deianira kämpfend. H. 425 cm, Br. 672 cm.

Tafel 33.

b) *Herakles kämpft um die Rinder des Rieſen Geryones.* Vorn der Held, mit ſeiner Keule einen der Rieſenſöhne zu Boden ſchlagend, im Waldhintergrund den zweiten Sohn durch einen Baumſtamm vernichtend. H. 425 cm, Br. 610 cm.

Tafel 34.

c) *Herakles und die Stuten* des Diomedes. Im Vordergrund Herakles, den Thrakierkönig Diomedes im Kampf vom Pferde zerrend, im Hintergrund die gebändigten Pferde, denen er ihren toten Herrn zum Fraß vorgeworfen hat, aufſchirrend. H. 425 cm, Br. 590 cm.
Tafel 35.

d) *Herakles und Antäos*, den er auf ſeine Schulter gehoben hat, um ihn von der ihm ſtets neue Kraft verleihenden Erde zu entfernen; um ſeine Schulter das Fell des nemeiſchen Löwen. H. 425 cm, Br. 410 cm.

Tafel 36.

Die Tapiſſerien ſind vielleicht nach Vorlagen von Michael Coxie (1499—1595) gearbeitet.

274 *Großer Savonnerieteppich*, Wolle geknüpft. Dunkelgrüner Grund. Rotgrundiertes Rundmedaillon mit Roſette und breitem Blütenkranz. An den Ecken antikiſierendes Volutenmotiv aus Akanthus, verſchiedene Blüten und Füllhörner mit Blütenſträußen. Breite Randbordüre, lavendelfarben grundiert, mit roten Blütenfeldern. Frankreich, Empire-Zeit. Ein Randſtreifen beſchnitten, die anderen Ränder z. T. eingeriſſen, mehrere Stücke herausgeſchnitten oder vernäht. Um 1800.
L. 560 cm, Br. 475 cm.
Tafel 37.

275 *Großer Aubuſſon-Teppich.* Exotiſche, ſtark farbige Blüten und Blätter in dichter, unſymmetriſcher Anordnung auf weißem Grund. Die rote Randbordüre bezeichnet: Manufacture Royale d'Aubusson de Ch^{s} Sallandruze Lamornaise. Um 1830. L. 750 cm, Br. 530 cm.
Tafel 38.

276 *Großer Aubuſſon-Teppich.* Typiſche Roſenmuſterung in roſa Tönen. Crèmefarbenes Medaillon auf altroſa Fond, breite Borte mit Blüten und Vögeln. Louis-Philippe-Zeit. L. 620 cm, Br. 467 cm.

Tafel 39.

277 *Großer Aubuſſon-Teppich,* geſtreckt rechteckig, gerundete Ecken. Farbiger Blütendekor, crèmefarbenes Medaillon, gleicher Rand. Louis Philippe-Zeit. L. 598 cm, Br. 840 cm.

278 *Kleiner Seidenknüpfteppich* mit Silberbroſchierung. Rot und blaues ſpitzovales Medaillon mit geometriſcher Linienmuſterung. Stil der Polenteppiche. 19. Jahrhundert. L. 140 cm, Br. 165 cm.

279 *Wollkeſchan* mit Figurenſzene. Helle Farben, feine Knüpfung. L. 320 cm, Br. 223 cm.

280 *Großer indiſcher Knüpfteppich,* ſog. Mirzapore, Wolle, Mittelfeld rot grundiert mit ewigem Blütenranken- und Palmettengrund, Borte braun. L. 920 cm, Br. 600 cm.

281 *Teppichfragment.* Koroſſan. Dunkelblauer Grund mit dichten, vorherrſchend roten und weißen Blütenranken, belebt von Vögeln. Vielſtreifige Randbordüre. L. 224 cm, Br. 119 cm.

282 *Kleiner Chinateppich,* Wolle geknüpft. Hausgeräte auf roſa und gelbem Grund. Blaue Randborte. 18. Jahrhundert. L. 190 cm, Br. 141 cm.

283 *Kleiner Chinateppich,* Wolle geknüpft. Mittelfeld mit chineſiſchen Figuren unter Lampiongehänge. Seitlich Streifen mit Blütenranken und Wolkenbändern. Typiſche gelbe, blaue und braune Farben. L. 178 cm, Br. 150 cm.

284 *Chinateppich.* Wolle geknüpft mit Silberfäden. Goldbraunes Mittelfeld mit dichten Blütenranken. Im Mittelmedaillon und den Eckzwickeln blaue Ranken auf Silbergrund. L. 300 cm, Br. 222 cm.

285 *Hälfte einer Kaſel,* roter Seidenſamt mit vertieftem Renaiſſancemuſter. Aufgenäht breite Borte, farbige Seidenapplikation auf rotem Samt. Spanien, 16. Jahrhundert.

286 *Roter Seidenvelours.* Mehrere vernähte Bahnen mit Druckſpuren von Applikationen. 18. Jahrhundert. L. 198 cm, Br. 126 cm.

287 *Lange, querrechteckige Decke* aus rotem Seidenvelours, appliziert geſticktes Allianzwappen in gekrönter Kartuſche. 18. Jahrhundert. Dabei kleines rotes Samtdeckchen, ebenſo.

288 *Große Flügeldecke.* Weiße Atlasſeide mit reicher Applikation in Gold- und farbiger Seide. Gekrönter Doppeladler als Medaillon, die ganze Fläche herum füllend Blütenranken. Blaues Seidenfutter. 18. Jahrhundert. L. 263 cm, Br. 232 cm.

289 *Kleine Decke* aus rotgelber Brokatellſeide mit aufgenähter Stickereiborte. 18. Jahrhundert. Durchm. 115 : 45 cm.

290 *Zwei Stück grüner Seidenvelours* mit Druckſpuren ehemaliger Applikation. Frankreich, 18. Jahrhundert. Dabei kleines Deckchen aus Skutariſtoff.

291 *Chineſiſche Samtdecke,* hochrechteckig. Blau in blau vertieftes Blütenornament. Schwarzer Seidenrand. 18. Jahrhundert. L. 200 cm, Br. 99 cm.

292 *Große chineſiſche Decke* aus roter Atlasſeide mit dunkelblauem Flormuſter: Symmetriſch um eine große Lotosblume als Mittelſtück angeordnete Blütenranken mit Chryſanthemen, Kirſch- und Lotosblüten. Blaues Seidenfutter. 18. Jahrhundert. L. 396 cm, Br. 202 cm.

293 *Große chineſiſche Decke.* Auf gelbem Seidengrund rotes Flormuſter: Reihen von wellenförmig geſchwungenen Blütenranken. Mehrere vernähte Bahnen. Rand breiter Streifen aus roter Atlasſeide, hellblaues Leinenfutter. Br. 158 cm, H. 168 cm.

294 *Altarbehang* aus goldgelbem „kaiſerlichem Samt". Muſter Flor in Flor, Gelb auf Gelb: Blühende Kirſchbäume, Palmen und Felſen. Gelbes Seidenfutter. China, 18. Jahrhundert. H. 89 cm, Br. 235 cm.

295 *Großer chineſiſcher Vorhang* aus Seidenſamt, drei Bahnen, Muſter Flor in Flor, grün auf rotem Grund: Fledermäuſe, Pfirſiche und Blütenzweige, ſeitliche Randborten mit Lotosblumen. Grünes Damaſtſeidenfutter. 18. Jahrhundert. H. 300 cm, Br. 180 cm.

296 *Große chineſiſche Seidenſamtdecke.* Goldbrauner Seidenvelours mit verſchiedenfarbigen und Silberbrokatmuſtern: Mittelroſette, ſtark bewegte Blätter und Chryſanthemenblüten. Breiter Rand. Gelbes Leinenfutter. 18. Jahrhundert. L. 210 cm, Br. 126 cm.
Tafel 40.

297 *Chineſiſche grüne Seidenflordecke,* vertieft grün gemuſtert mit Drachen, Lotosblumen und Wolken, ſymmetriſche Anordnung. Zwei vernähte Bahnen, gelbes Leinenfutter. Durchm. 124 : 119 cm.
Tafel 40.

298 *Chineſiſche Samtdecke,* hochrechteckig. Muſter Flor in Flor, Grün und Blau auf Rot: Lotosroſetten, Blütenranken. Wolkenbänder. Blaues Leinenfutter. 18. Jahrhundert. L. 160 cm, Br. 52 cm.

299 *Chineſiſches Behangſtück,* roter Seidenflor, ähnlich dem vorhergehenden gemuſtert. 18. Jahrhundert. L. 190 cm, H. 80 cm.

300 *Großer Vorhang,* Naturleinen mit reicher farbiger Stickerei. Bulgarien. H. 280 cm, Br. 205 cm.

301 *Großes Silberbrokatſtück.* Auf grünem Samtgrunde palmettenförmige Medaillons in Silber, Gold und Farben. Drei Bahnen. Türkei, 18. Jahrhundert. L. 130 cm, Br. 116 cm.

302 *Arabiſche Jacke.* Grüne Seide mit reicher farbiger Stickerei.

303 *Türkiſches Kindergewand* aus rotem Wollſtoff mit überaus reich aufgeſetzten Goldborten und Treſſen.

304 *Drei Kiſſen,* beſpannt mit chineſiſcher Stickerei.

305 *Zwei Kiſſen,* das eine mit chineſiſcher Seidenflorplatte, das andere mit Stickerei.

306 *Zwei querrechteckige Kiſſen,* das eine roter Renaiſſanceſamt mit Stickereiborte als Platte.

307 *Zwei querrechteckige Kiſſen,* als Platte ſilberbroſchierte weiße Ripsſeide.

308 *Sechs geſtreckt rechteckige Diwankiſſen.* Als Platten Skutariſamt. Samtflormuſter auf gelbem Grund.

309 *Sechs gleiche Kiſſen* mit gleichem Bezug.

310 *Fünf gleiche Kiſſen* mit gleichem Bezug.

311 *Fächer,* bemalt auf Papier in Gouache mit figürlicher Rokokoſzene. Elfenbeinſtäbe mit Schnitzerei. Deutſchland. 2. Hälfte 18. Jahrhundert.

312 *Langer Klingelzug.* Weißer Atlasſtreifen, farbig bemalt mit Putten, die Blütenbäume bekränzen. Als Griff Bronzering. Um 1820—30.
Aus dem Schloß zu Hannover.

VIII.

PORZELLAN

Nr. 313—376

313 *Fayenceterrine* in Form einer Glucke mit Kücken, auf ovaler Unterſatzplatte. Naturaliſtiſch bemalt. Proskau, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. H. 30 cm, L. 39 cm.

314 *Zwei große flache Urbino-Wandteller.* Typiſche Farbenbemalung, Schlachtendarſtellungen. Einer am Rand gekittet. 17. Jahrhundert. Durchm. 48 cm.

315 *Drei Fayenceteller,* bunt bemalt, zwei norddeutſch, einer Urbino. 17.—18. Jahrhundert.

316 *Kleiner Fayencevaſenſatz,* in Form naturaliſtiſch geſtalteter Baumſtämme, beſetzt mit Eichenlaub und Inſekten. Geringe Abſtoßungen. Proskau, Ende 18. Jahrhundert.

317 *Aufrecht ſitzender Bär,* Fayence, als Doſe eingerichtet. Manganviolett unter der Glaſur bemalt. Zwei Pfoten gekittet. Wohl Proskau, um 1780. H. 20 cm.

318 *Drei Delfter Teller,* eine Delfter Schüſſel (gekittet), blaue Bemalung. 18. Jahrhundert.

319 *Zwei Delfter Blumencachepots,* runde Becherform, eine runde Delfter Schüſſel. Blaue Blumenbemalung. 18. Jahrhundert. Ein Stück am Rande gekittet.

320 *Sechs Fayenceteller.* Durchbrochener Flechtrand mit Reliefblütchen an den Kreuzungen. Im Spiegel Früchtekorb in Manganviolett und Grün. Hann.-Minden, letztes Drittel 18. Jahrhundert. Marke = M. Durchm. 22 cm.

321 *Zwölf Steingutteller,* flach, blau bemalt in chineſiſcher Art. England, Anfang 19. Jahrhundert. Durchm. 25 cm.

322 *Ein Paar Porzellancachepots.* Bauchige runde Form aus durchbrochenem Flechtwerk, an den Kreuzungspunkten blau bemalte Reliefblümchen. Als Marke ſteigender Löwe. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 16 cm, Durchm. 16,5 cm.

323 *Großer liegender Porzellanlöwe.* Ohne Sockel. Weiß glaſiert. Meißen, um 1731. Modell von Kändler. H. ca. 50 cm, L. 85 cm. Tiefe, z. T. ausgegipste Brandſprünge, an der Mähne kleine Abſtoßung.
Aus dem Johanneum, Dresden, Verſt. Berlin, Lepke, 1920. Tafel 41.

324 *Große, weiß glaſierte Porzellankatze.* Auf einem Felspoſtament ſitzend. Meißen, um 1732. Modell von Kändler. H. 47 cm. Aus dem Johanneum, Dresden. Verſt. Berlin, September 1920, Kat.-Nr. 194, Abb. Taf. 3.
Tafel 41.

325 *Sitzendes Bologneſer Porzellanhündchen.* Weiß mit braun geſtrichelten Flecken. Fein ziſeliertes, langhaariges Fell. Meißen, um 1740. Modell von Kändler. H. 19 cm.

326 *Schwan,* als Terrine eingerichtet, der obere Teil zum Abnehmen. Fein ziſeliertes Gefieder, naturaliſtiſche Bemalung. Ohne Sockel. Meißen, um 1745. Modell von Kändler. H. 36 cm.

327 *Spülkumme,* geſchweifte Rundform. Indianiſche Blumen in Eiſenrot, Reſedagrün, Blau und Gold. Blaue Schwertermarke und Johanneumsnummer N = ^{1}433/W. Etwas verzogen. Meißen, um 1725. H. 11 cm, Durchm. 21,5 cm.

328 *Ein Paar kleine Schokoladenbecher* mit Agraffenhenkeln. Bemalt in Eiſenrot und Gold mit chineſiſchem Drachenmuſter. Blaue Schwertermarke, auf einem Becher Purpurzeichen der Kgl. Hofkonditorei = K. H. C. Meißen, um 1730. H. 7 cm.

329 *Zwei kleine Schokoladenbecher,* hohe Kelchform. Chineſendekor in Eiſenrot, Gelb, Blau, Grün u. a. Meißen und Wien, um 1735. H. 7 und 8 cm.

330 *Hohe runde Deckelterrine,* ſeitlich purpurviolett ſtaffierte Agraffenhenkel. Bunt bemalt mit Schmetterlingsmuſter. Gekittet. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1735. H. 23 cm, Durchm. 21 cm.

331 *Schokoladenkanne.* Zylindriſch, Schnauze und Anſatz für Holzſtil reliefierte Aſtform. Bunte Bemalung: In Goldkartuſchen Landſchaften mit figürlicher Staffage. Bronzegriff am Deckel. Meißen, um 1750. H. 16,5 cm.

332 *Deckelterrine,* ovale Vierpaßform. Reliefblumen und bunt gemalte Blumenſträuße. Gewundene Blumenzweige als Henkel, Roſe als Deckelknauf. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 17 cm, Durchm. 24 : 19 cm.

333 *Kleine Deckelterrine* mit Unterſchale und zwei volutierten, goldſtaffierten Griffhenkeln. Belegt auf allen Flächen mit kleinen, bunt bemalten Blütenzweigen, bemalt mit Inſekten. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. Durchm. 23,5 und 14 cm, H. 13 cm.

334 *Kleine Deckelterrine* mit Unterſchale. Ähnlicher Dekor wie vorher, etwas kleiner. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. ca. 13 cm.

335 *Runde flache Deckelſchüſſel,* bunte Streublumenbemalung. Auf dem hochgewölbten Deckel konzentriſch aufgelegt zwei Blumenranken. Zitrone als Knauf. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 17 cm, Durchm. 26 cm.

336 *Ovale Fruchtſchale.* Rand mit durchbrochenem Flechtwerk und Reliefzierat. Bunte Blumenmalerei. Blaue Schwertermarke. Meißen, zweite Hälfte 18. Jahrhundert. Durchm. 36 : 24 cm, H. 9 cm.

337 *Sechs Obſtteller* mit durchbrochenem Flechtwerkrand und bunter Blumenmalerei. Blaue Schwertermarke mit Punkt. Meißen, um 1770. Durchm. 23 cm.

338 *Türkin* mit gemuſchelter Schale, auf einem Felsblock ſitzend. Bunte Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1745. H. 16 cm.

339 *Zwei Winzerfiguren,* neben ihren Tragkörben (als Salz- und Pfeffernäpfe) ſitzend. Bunte, verſchiedene Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, um 1745. H. 18 cm.

340 *Gärtnerin,* bunt bemalt, ſitzend, Blumenkorb als Blumenvaſe mit Stengellöchern auf dem Schoß. Schwarzes Kopftuch, hellviolette Taille, geblümter, weißer Rock. Sockel mit aufgelegten Blüten. Meißen, um 1745. Modell von Kändler. Blaue Schwertermarke. H. 20 cm.

341 *Neger und Negerin* mit Zuckerdoſen. Bunt bemalt. Zwei Gruppen. Die Figuren als Blumenverkäufer, bunter Kopfputz und Lendenſchurz, neben ovalem, blumenbemaltem Tragkorb. Glatter Sockel mit Blumenbelag. Meißen, Modell von J. F. Eberlein, um 1741. Kleine Beſchädigung. H. 18,5 cm. Tafel 42.

342 *Neger und Negerin* mit Zuckerdoſen, bunt bemalt. Gleiche Modelle wie vorher, die Körbe mit Deckeln. Meißen, ebenſo, 1741. Kleine Beſchädigungen, ein Deckel gekittet.

343 *Neger und Negerin* mit Zuckerſchalen, bunt bemalt. Gleiche Modelle wie vorher. Eine Schale ergänzt. Kleine Kittung. Meißen, ebenſo, 1741. H. 18,5 cm.

344 *Neger und Negerin* neben Zuckerdoſen. Gleiche Modelle wie vorher, die Schalen voneinander abweichend, eine mit Blumenbemalung, die andere mit Hafenproſpekten. Reparaturen. Meißen, ebenſo, 1741. H. 18,5 cm.

345 *Neger als Blumenverkäufer* mit Deckelzuckerſchale, bunt bemalt. Wie vorher. Schale etwas größer. Ebenſo. Kleine Reparatur.

346 *Neger mit Papagei* neben Zuckerſchale ſtehend, bunt bemalt. Ähnliches Modell wie vorher. Sockel mit Blatt- und Blumenwerk, ſpätere Bemalung. Meißen, ebenſo, um 1745. H. 21 cm.

347 *Türke und Türkin* mit Zuckerſchalen. Bunt bemalt. Beide neben den ovalen Deckelſchalen ſitzend. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, 1746. Modell von Eberlein. H. ca. 15 cm.

348 *Türke und Türkin* mit Zuckerſchalen. Gleiche Modelle wie vorher, andere Bemalung. Reparaturen. Ein Deckel fehlt. Blaue Schwertermarken. Meißen, Eberlein, 1746. H. ca. 15 cm.
Tafel 42.

349 *Türke und Türkin* mit Zuckerſchalen. Gleiche Modelle wie vorher, andere Bemalung. Reparaturen. Blaue Schwertermarken. Meißen, Eberlein, 1746. H. ca. 15 cm.
Tafel 42.

350 *Zwei Türken* mit gemuſchelten Schalen als Salz- und Pfeffernäpfe. Bunte Bemalung. Baumſockel als Stützen. Eine Figur repariert. Blaue Schwertermarken. Meißen, 1745. Modell von Eberlein. H. 17 cm.
Tafel 42.

351 *Runde flache Deckelſchüſſel* mit Holzſtiel. Bunte Blumenmalerei. Pinienzapfen, braun ſtaffiert, als Deckelknauf. Blaue Schwertermarke. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 13 cm, Durchm. 20,5 cm.

352 *Große ovale, unbemalte Schüſſel* und zwei flache Teller (ebenſo) aus dem Brühlſchen Schwanenſervice. Spätere Ausformungen der Markolini-Periode, deren Blaumarke. Meißen, um 1760.

353 *Meißner Walzenkrug* mit vergoldetem Silberdeckel (ergänzt). Unterglaſurblauer, goldgehöhter Chryſanthemenſtrauch und Lambrequinbordüre. Über Glaſur farbig bemalt von einem Hausmaler mit zwei Jägerfiguren und Bulldogge. Blaue Schwertermarke mit Stern. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 17 cm. Tafel 42.

354 *Vierzehn Meißner Teller* (drei flach, elf tief) mit farbiger Blumenmalerei, Geſchweifte Ränder, z. T. beſtoßen; ein Teller gekittet. Blaue Markolinimarke. 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Durchm. 23,5 cm.

355 *Vier kleine Schalen* in naturaliſtiſcher Blattform, mit Griffhenkel. Flach reliefiert, bunt ſtaffiert und bemalt mit Blumenſträußen. Je ein Paar. Zwei am Rande etwas beſtoßen. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. Blaue Schwertermarke. Durchm. ca. 23 cm.

356 *Zwei kleine Schalen* in Blattform, ähnlich den vorhergehenden, nur kleiner. Bunte Bemalung, Früchte und Blumen. Eine gekittet. Blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrhundert. Durchm. ca. 19 : 15 cm.

357 *Vierundzwanzig flache Teller.* Bunt bemalt und über Reliefdekor vergoldet. Im Spiegel in Goldrocaillenumrahmung Anſichten von holländiſchen Städten, Schlöſſern und Landhäuſern und von kolonialen Ortſchaften. Auf dem paſſig geſchweiften Rand drei ovale Kartuſchen mit Blumenfüllung und als Einfaſſung blaue Staffierung und gezahnte Goldleiſte. Meißen, um 1765. Schwertermarke mit Punkt. Vier Teller am Rand etwas beſtoßen. Durchm. 24 cm.
Tafel 42.

Die Teller gehören zu einem angeblich für einen holländischen Statthalter angefertigtes Speiseservice, das vielleicht von dem Porzellanmaler Borrmann entworfen und bemalt wurde. (Vgl. Pazaurek, Meißner Porzellanmalerei des 18. Jahrhunderts. Stuttgart, 1929, S. 120). Weitere Teile des Geschirrs jetzt in den Museen von Hamburg, Dresden, Stuttgart. Dargestellt sind u. a. auf den vorliegenden Tellern: Ansicht vom Haag, Utrecht, Leyden, Deventer, Middelburgh, Delft, Batavia in Ostindien u. a.

358 *Ein Paar kleine Saucièren.* Aus dem gleichen Service wie die vorhergehenden Teller, mit entſprechender Dekorierung. Ovaler Körper mit beiderſeitigem Schnabelausguß, zwei ſeitlichen Henkeln und vier Volutenfüßchen (einer etwas beſtoßen). Meißen, um 1765. Blaue Schwertermarke mit Punkt. H. 9 cm.

359 *Meißner Geſchirr:* Kaffeekanne mit Holzſtiel, Teekanne, Teebüchſe, Spülkanne, Schälchen. Geriefte Wandung, bemalt in Purpurviolett mit chineſiſchen Blumen. Silbervergoldete Montierung im Stile des zweiten Rokoko. Meißen, Marcolinizeit mit deſſen Marke. In Kaſten mit Samtfutter.

360 *Runde, flache Deckelterrine* auf vier Kugelfüßchen. Gerade Wandung, ſeitlich zwei Volutengriffe, als Deckelknauf Figur eines Puttos. Bemalt mit bunten Streublumen und vier Landſchaftsmedaillons in Grün, Braun und Violett. Goldſtaffierung. Eingepreßt Rautenſchild. Nymphenburg. Ende 18. Jahrhundert. H. ca. 16 cm, Durchm. 19 cm.

361 *Kleine Sèvres-Deckelſchale* mit Unterſchale, aus durchbrochenem Bandflechtwerk. Apfelgrün bemalt mit Goldrändern. Oval. Durchm. 16,5 : 13 cm.

362 *Rundes Sèvres-Deckelſchüſſelchen* in Holzzuberform, mit Unterſchale. Im apfelgrünen Fond ausgeſpart weiße Reſerven mit bunten Vogeldarſtellungen und Goldeinfaſſungen. Goldene Doppel-S-Marke und die Namen der Vögel auf der Bodenfläche. H. 5,5 cm, Durchm. 21 cm.

363 *Wiener Spülkumme,* runde Schale auf Ringfuß. Bunt bemalt mit Chineſenſzenen in Spitzenkartuſchen in der Art des Joh. Georg Herold. Blaues Bindenſchild. H. 10 cm, Durchm. 19 cm.

364 *Kleine Wiener Deckelſchüſſel,* rund. Ränder mit roſtrotem Schuppenmuſter, die weißen Flächen mit bunter Blumenmalerei. Blaues Wiener Bindenſchild. Um 1770. Durchm. 15 cm.

365 *Große runde Deckelterrine.* Zwei purpurrot ſtaffierte Rocaillenhenkel, gewundene Riefen, reliefierte Flechtwerkbänder, bunte Blumenmalerei, Roſe als Deckelknauf. Blaues Bindenſchild. Wien, um 1770. H. 25 cm, Durchm. 26 cm.

366 *Wiener Porzellangeſchirr:* Rechteckiges Tablett mit Gitterrand, Deckelterrinchen und zwei Cremetöpfen mit Deckeln. Blauer Schuppenfond mit weiß ausgeſparten, von bunten Blumen gefüllten Feldern. Goldſtaffage. Tablett kleine Kittung. Blaues Bindenſchild. Wien, um 1780.

367 *Ein Paar große Blumencachepots.* Koniſche Form, bunt bemalt im antikiſierenden Stil, zwei Medaillons mit italieniſchen Anſichten. Seitlich vergoldete Widderköpfe als Griffe. Blecheinſätze. Petersburg, Ende 18. Jahrhundert. H. 25 cm, Durchm. 28,5 cm.

368 *Malteſerhund,* ſitzend. Naturaliſtiſch braun bemalt. Violettes Halsband. In der Art der Kändler-Hunde. H. 33 cm.

369 *Ein Paar Zierenten* aus Porzellan. Liegend, ohne Sockel. Naturaliſtiſche, bunte Bemalung. L. 29 cm.

370 *Deſſertgeſchirr,* Porzellan. Weiß mit königsblauen Rändern, Goldſtreifen und farbigen Blumenſträußen. Beſtehend aus: 46 Tellern, 2 Tafelaufſätzen, 2 Anbietplatten, 2 kleinen Deckelſchüſſeln. Paris, um 1835.

371 *Großes Speiſegeſchirr,* Porzellan, weiß mit königsblauen Rändern, Goldſtreifen und bekröntem Monogramm K (Prinz Karl von Preußen). Beſtehend aus: 76 flachen Tellern, 35 Deſſerttellern, 15 tiefen Tellern, 2 rechteckigen Deckelſchüſſeln, 2 runden Deckelſchüſſeln, 2 großen Saucieren, 3 kleinen Saucieren, 2 runden Platten, 2 Fiſchſchüſſeln, 2 großen ovalen Schüſſeln, 10 kleinen Schüſſelchen. Paris, Mitte 19. Jahrhundert.

372 *Sechs große ovale Schüſſeln, 11 Teller.* Weiß mit farbiger Blumenmalerei und Goldſtreifen. Frankreich, um 1830.

373 *Fayence-Ofen* aus blau bemalten Hamburger Kacheln. Zweigeſchoſſiger, rechteckiger Kaſten. Bodenplatte und einige Ergänzungen aus Delfter Kacheln. Hamburg, 1. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 200 cm, Br. 76 cm, T. 40 cm.
Dieſer und die nachfolgend aufgeführten Öfen befinden ſich noch in Herbertshof bei Potsdam, wo ſie jederzeit beſichtigt werden können. Der Abbruch erfolgt auf Koſten des Erſteigerers.
Tafel 43.

374 *Fayence-Ofen* im Zopfſtil aus weiß glaſierten Kacheln mit farbig gemalter Hirtenſzene und Kranzgehängen. Urne als Bekrönung. Feuerkaſten aus gegoſſener Eiſenplatte. Süddeutſchland, um 1785. H. 260 cm, Br. 80 cm, T. 46,5 cm.
Tafel 43.

375 *Rokoko-Fayence-Ofen* aus weiß glaſierten Kacheln mit reliefiertem Muſchelwerk. Feuerkaſten aus gegoſſenen Eiſenplatten. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 264 cm, Br. 73 cm, T. 39 cm.
Tafel 43.

376 *Fayence-Ofen,* weiß glaſiert mit farbiger Blumenmalerei. Feuerkaſten aus gegoſſenen Eiſenplatten. Deutſchland, um 1800. H. 255 cm, Br. 76 cm, T. 58 cm.

IX.

OSTASIATISCHE KUNSTGEGENSTÄNDE

Nr. 377—565

377 *Große baluſterförmige Vaſe,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, iriſierender Glaſur, die teilweiſe mit Erde bedeckt iſt. H. 49 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.) Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 143.

378 *Baluſterförmige Vaſe,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, iriſierender Glaſur. H. 36 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

379 *Bauchige Vaſe* mit Tierrelieffries. Ziegelroter Ton mit dunkelgrüner Glaſur. H. 22 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

380 *Hügelurne auf Bärenfüßen* mit Tierfries in Relief, ziegelroter Ton mit dunkelgrüner Glaſur. H. 26 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

381 *Zwei bellende Hunde,* ziegelroter Ton mit hellgrüner, iriſierender Glaſur. H. 30 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

382 *Springender Löwe.* Harter, roter Ton mit blattgrüner, iriſierender Glaſur. H. 17 cm. China, zwiſchen Han und T'ang (3. bis 6. Jahrhundert). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 675. O. Kümmel, Chineſiſche Kunſt, Berlin 1930, Taf. 63.

384 *Widder.* Grauer Ton mit Kreidegrund für kalte Bemalung. Ein Bein gekittet. H. 17 cm. China, Wei (386—534).

385 *Fiſchverkäufer.* Schwarzgrauer Ton mit Reſten von Bemalung auf Kreidegrund. H. 8,5 cm. China, 6.—9. Jahrhundert. Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 269.

386 *Pferd mit Schabracke.* Schwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung. Gekittet. H. 33 cm. China, Wei (386—534).

387 *Zwei Pferde mit Schabracken.* Schwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung. H. 18,5 cm. China, Wei (386—534). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 279.
Tafel 45.

388 *Liegendes Kamel.* Harter, ſchwarzgrauer Ton. Gekittet. H. 15 cm. China, Wei (386—534).

389 *Galoppierende Poloſpielerin.* Rötlicher Ton mit Bemalung auf Kreidegrund. Gekittet. H. 39 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 343.
Tafel 45.

390 *Büffel.* Rötlicher Ton mit elfenbeinfarbener Glaſur. H. 17 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 363.

391 *Zwei Frauen* in reichem Koſtüm. Weißlicher Ton mit kalter Bemalung. H. 36,5 cm. China, T'ang-Zeit (?).

392 *Kamel.* Rötlicher Ton mit ſtrohfarbener und lichtbrauner Glaſur. H. 52 cm. China, T'ang (618—906).
Tafel 45.

393 *Geſatteltes Pferd.* Weißlicher Ton mit hellbrauner und elfenbeinfarbener Glaſur. H. 50 cm. China, T'ang (618—906).
Tafel 45.

394 *Mann in ſtarker Bewegung.* Rötlicher Ton mit Reſten kalter Bemalung. H. 40 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 346.
Tafel 45.

395 *Zwei große Grabwächter.* Rötlicher Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 85 cm. China, T'ang (618—906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 322.
Tafel 44.

396 *Grabwächter.* Rötlicher Ton mit braun, gelblich und blau gefleckter Glaſur. H. 40 cm. China, T'ang (618—906).

397 *Geſatteltes Pferd.* Harter, rötlicher Ton mit brauner, grüner und gelblicher Glaſur. H. 57 cm. China, T'ang-Zeit (?).

398 *Pferd mit Schabracke.* Harter, rötlicher Ton mit brauner, grüner und gelblicher Glaſur. H. 51 cm. China, T'ang-Zeit (?).

399 *Gefäß in Form einer Ente.* Rötlicher Ton mit braun, grün und gelblich gefleckter Glaſur. H. 11 cm. China, T'ang (618—906).

400 *Kopf eines Grabwächters.* Rötlicher Ton mit Kreidegrund und Reſten von Bemalung. H. 19 cm. China, T'ang (618—906).

401 *Bauchige Flaſche.* Rötlicher Ton mit braungrün gefleckter Glaſur. H. 12 cm. China, T'ang (618—906).

402 *Zwei Elefantenreiter.* Rötlicher, harter Ton mit ſtrohfarbener, grüner und gelbbrauner Glaſur. Einer gekittet. H. 32 cm. China, Stil der T'ang-Zeit.

403 *Baluſterförmige Vaſe.* Graues Steinzeug mit geritztem Blattdekor und olivbrauner, feingeſprüngelter Glaſur. H. 25 cm. China, Nord-Sung (979—1127).

404 *Grabwächter.* Harter, ſchwarzgrauer Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 64,5 cm. China, Wei (386—534). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 326. O. Kümmel, Chineſiſche Kunſt, Berlin 1930, Taf. 74.
Tafel 44.

405 *Zwei Weltenwächter.* Ziegelroter Ton mit kalter Bemalung auf Kreidegrund. H. 65 bzw. 62 cm. China, T'ang (618 bis 906). Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 325. Tafel 44.

406 *Bauchige Vaſe.* Graues Steinzeug. Blattranken in dunkelbrauner Glaſur auf ausgekratztem Grund. Tz'u-chou-yao. H. 31,5 cm. China, Sung (960—1279).

407 *Bauchige, gebuckelte Deckelvaſe* mit fünf röhrenförmigen Mündungen auf der Schulter. Graues Steinzeug mit ſeladongrüner Glaſur. H. 24 cm. China, Nord-Sung (979—1127).

408 *Flaſchenvaſe* mit zwei Ringhenkeln. Chryſanthemenranken in Relief. Saftgrüne geſprüngelte Seladonglaſur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

409 *Bauchige Vaſe.* Graues Steinzeug. Stiliſierte Blüten in Relief. Hellgrüne Seladonglaſur. H. 28 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

410 *Bauchige Vaſe* mit zwei Ringhenkeln. Chryſanthemenranken und die Zeichen Fu (Glück) und Shou (langes Leben) in Durchbrucharbeit. Graues Steinzeug mit Seladonglaſur. Goldlackreparatur. H. 23 cm. China, Ming (1368—1644).

411 *Räuchergefäß* in Schiffsform mit hockender männlicher Geſtalt. Steinzeug mit olivgrüner Seladonglaſur. H. 17,5 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

412 *Birnenförmige Vaſe* mit Chryſanthemenranken in Relief. Steinzeug mit ſaftgrüner Seladonglaſur. H. 27 cm. China, Ming (1368—1644).

413 *Räuchergefäß* mit Blütenranke in Relief. Steinzeug mit grüner Seladonglaſur. H. 10,5 cm. China, Ming (1368—1644).

414 *Zwei Blumenkübel* auf drei kleinen Füßen. Steinzeug mit Ritzdekor und Seladonglaſur. H. 15 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

415 *Räuchergefäß* mit eingeſchnittener Blütenranke. Steinzeug mit ſaftgrüner Seladonglaſur. H. 10 cm. China.

416 *Große Schüſſel* mit geriefelter Wandung. Steinzeug mit Seladonglaſur. Durchm. 35 cm. China, Ming (1368—1644).

417 *Dreifuß für Blumenzwiebeln.* Steinzeug mit Chryſanthemenrelief unter ſaftgrüner Seladonglaſur. Durchm. 29 cm. China, Ming (1368—1644).

418 *Dreifuß für Blumenzwiebeln.* Steinzeug mit eingeritztem Rautenmuſter unter Seladonglaſur. Durchm. 29,5 cm. China, Ming (1368—1644).

419 *Räuchergefäß.* Auf dem Deckel ein aus dem Waſſer aufſteigender Drache, der ſich um ein Schwert ringelt. Steinzeug mit Seladonglaſur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

420 *Große, baluſterförmige Vaſe.* Steinzeug mit Chryſanthemenranken in Relief unter ſaftgrüner, geſprüngelter Seladonglaſur. H. 60 cm. China, Ming (1368—1644).

421 *Waſſertropfer* in Form eines Löwen. Steinzeug mit Seladonglaſur. L. 17 cm. China, Ming (1368—1644).

422 *Schlanke, birnenförmige Vaſe.* Steinzeug mit olivgrüner Seladonglaſur. Mündung beſchädigt. H. 22 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

423 *Schälchen* auf drei Füßen. Steinzeug mit Seladonglaſur. Durchm. 8 cm. China, 18. Jahrhundert.

424 *Fo-Hund.* Steinzeug mit olivbrauner, geſprüngelter Glaſur. Höhe 30 cm. China, Ming (1368—1644).

425 *Großer Kübel.* Ziegelroter Ton mit ſaftgrüner Glaſur. Zwei Löwenmasken, gelbbraun glaſiert. H. 21 cm, Durchm. 48 cm. China, Ming (1368—1644).

426 *Zylindriſche Vaſe mit engem Hals.* Steinzeug mit olivfarbener Glaſur, Bemalung in Sepia. H. 36 cm. China oder Korea, 16.—17. Jahrhundert.

427 *Dickbauchbuddha* auf (urſprünglich nicht zugehörigem) Baumſtumpf. Steinzeug mit gelblicher, hellbrauner und türkisfarbener Glaſur. H. 37 cm. China, Ming (1368—1644).

428 *Zwei Dachreiter.* Ziegelroter Ton mit farbigen Glaſuren und kalter Bemalung. H. 29 bzw. 27 cm. China, Ming (1368 bis 1644).

429 *Ein Paar Firſtziegel, Löwen.* Ziegelroter Ton mit ſaftgrüner, teilweiſe iriſierender Glaſur. H. 27,5 cm. China, Ming (1368—1644).

430 *Firſtziegel, Pferd.* Ziegelroter Ton mit bräunlichen Glaſuren. H. 24,5 cm. China, Ming (1368—1644).

431 *Firſtziegel, Phönix.* Ziegelroter Ton mit grüner und bräunlicher Glaſur. H. 28 cm. China, Ming (1368—1644).

432 *Blumenkübel.* Porzellanartiges Steinzeug mit pflaumenroter und blauer, gefloſſener Glaſur. H. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

433 *Baluſtervaſe.* Steinzeug mit groß geſprüngelter Seladonglaſur. Mündung beſchädigt. H. 19 cm. China, 18. Jahrhundert.

434 *Flaſchenvaſe* mit zwei Henkeln. Porzellanartiges Steinzeug mit olivfarbener, geſprüngelter Glaſur. Höhe 23,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

435 *Bauchige Flaſchenvaſe* mit zwei Ringöſen. Päonie und Chryſanthemen mit Vögeln in gelblicher und grünlicher Glaſur auf dem hellbraunen Grund des Steinzeugs, das farblos glaſiert iſt. (Hals abgeſchliffen.) Tz'u-chou-yao. H. 19 cm. China, Ming (1368—1644).

436 *Blumenkübel* in Form eines aufgerollten Lotosblattes mit aufgelegten Lotosknoſpen in Relief. Porzellan mit außen dunkelgrüner, innen ko-yao-artiger Glaſur. H. 20 cm, Durchm. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

437 *Krug.* Bräunlicher Ton mit leuchtend grüner Glaſur. H. 10 cm. China, Ming (1368—1644).

438 *Schale mit gelapptem Rand.* Braunes Steinzeug mit ſchwarzblauer, weißlich geronnener Glaſur. Durchm. 21 cm. China, Prov. Kuangtung, Ming (1368—1644).

439 *Baluſtervaſe* mit Löwenmasken. Porzellanartiges Steinzeug mit olivbrauner Glaſur. H. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

440 *Krug.* Porzellan mit geritztem Drachendekor unter weißlicher Glaſur. Chia-ching-Marke. H. 13 cm. China.

441 *Schale* mit einem Fries des Zeichens Shou (langes Leben) in Relief. Porzellan mit türkisgrüner Glaſur. Durchm. 12 cm. China, 18. Jahrhundert.

442 *Flaches Schälchen* auf drei Füßen. Porzellan mit türkisblauer Glaſur. (Beſtoßen.) Durchm. 11 cm. China, um 1700.

443 *Große Flaſchenvaſe* mit Querriefelung. Porzellan mit graublauer, ſeladonartiger Glaſur. H. 38 cm. China, 18. Jahrhundert.

444 *Stehender Mann.* Grauer Ton mit grüner und brauner Glaſur. Grabfigur. H. 17 cm. China, Ming (1368—1644).
Tafel 45.

445 *Sitzender Buddha.* Porzellanartiges Steinzeug mit türkisfarbener Glaſur. H. 13 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

446 *Baluſtervaſe.* Porzellan mit lichtblauer, geſprüngelter Glaſur. H. 18 cm. China.

447 *Baluſtervaſe* mit zwei Röhrenöſen. Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. H. 22 cm. China.

448 *Flaſchenkürbisväschen.* Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. H. 12,5 cm. China, um 1700.

449 *Tuſchwaſſergefäß.* Bauchig mit aufmodelliertem Drachen. Porzellan mit lichtblauer Glaſur, Drache karminrot. Durchm. 11 cm. Marke K'ang-hsi. China, 18. Jahrhundert.

450 *Tropfenzähler* in Form einer Lotosfrucht und eines Lotosblattes. Biskuit mit Schmelzfarben in Braun, Gelb und Grün. H. 7 cm. China, um 1700.

451 *Käſtchen* mit ornamentalem Reliefdekor. Biskuit mit braun, gelb und grün getigerter Glaſur. L. 9,5 cm. China, um 1700.

452 *Zylindriſche Vaſe.* Porzellan mit elfenbeinfarbener Glaſur. Zwei Löwenmasken in Relief. H.40 cm. China, 17. bis 18. Jahrhundert.

453 *Schale.* Biskuit mit grün, gelb, braun und weiß getigerter Glaſur. Durchm. 20 cm. China, um 1700.

454 *Amphore.* Porzellan mit dunklem, aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. Blattmarke. H. 24,5 cm. China.

455 *Ein Paar zylindriſche Monumentalvaſen* mit engerem Hals. Porzellan mit aufgeſpritztem Blau (powder blue) unter Glaſur. Blumenſtauden und Vögel in Golddekor. Eine gekittet. H. 77 cm. China, um 1700.

456 *Große Flötenvaſe.* Porzellan mit königsblauer Glaſur, dekoriert in Gold. H. 47 cm. China, 18. Jahrhundert.

457 *Ein Paar baluſterförmige Vaſen.* Porzellan mit ſeladonfarbenem Grund. Kiefern und ſich tummelnde Pferde in Relief, bemalt in Blau und Kupferrot unter Glaſur. H. 45 cm. China, um 1700.

458 *Ein Paar monumentale Flötenvaſen.* Porzellan mit reichem, ornamentalem Dekor im Imari-Stil, bemalt in Unterglaſurblau, Eiſenrot, Gold und Hellgrün. H. 61 cm. China, 18. Jahrhundert.

459 *Ein Paar monumentale baluſterförmige Vierkantvaſen* mit unterglaſurblauen Chryſanthemenranken auf gelbem Grunde. Marke Hsüan-tê. H. 60 cm. China, 18. Jahrhundert.

460 *Flaſchenvaſe* mit zwei Elefantenkopfhenkeln. Porzellan mit weißer Glaſur (blanc de Chine). H. 15 cm. China, 17. bis 18. Jahrhundert.

461 *Zwei Becher* mit Reliefdekor. Porzellan mit weißer bzw. elfenbeinfarbener Glaſur (blanc de Chine). H. 8 cm. China, um 1700.

462 *Trankopferbecher.* Porzellan, weiß glaſiert, mit Drachenkopfgriff in Korallenrot. H. 8 cm. China, 18. Jahrhundert.

463 *Vaſe in Bronzeform.* Porzellan, bläulich glaſiert mit Eidechſendrachen in Relief, karminrot. H. 11 cm. China, 18. Jahrhundert.

464 *Flaſchenvaſe.* Porzellan mit Schleierfiſch in eiſenroter Malerei. H. 23 cm. China, Anfang 18. Jahrhundert.

465 *Baluſtervaſe.* Porzellan mit Richterſzene in eiſenroter Malerei. H. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

466 *Vaſe in Pilgerflaſchenform.* Porzellan, blauweiß. Gegenſtändige Drachen im Stile der Ming-Zeit. H. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

467 *Tiefe Schüſſel.* Porzellan, blauweiß. Päonienranken im Spiegel und am Rande. Ch'êng-hua-Marke. Durchm. 27 cm. China, um 1700.

468 *Teller.* Porzellan, blauweiß. Stiliſierte Blütenranken. Durchm. 27 cm. China, 17. Jahrhundert.

469 *Teller.* Porzellan, blauweiß. Zwei gegenſtändige Drachen. Durchm. 27 cm. China, 17. Jahrhundert.

470 *Baluſtervaſe in Bronzeform.* Vierkantig. Porzellan, blauweiß. Vielfraßmasken. H. 35 cm. China, um 1700.

471 *Zwölf Deſſertteller.* Porzellan, blauweiß. Im Spiegel je zwei Drachen, die ſich um eine mittlere Roſette winden. Marke Wan-li. Durchm. 21,5 cm. Japan, 19. Jahrhundert.

472 *Vierundzwanzig Deſſertteller.* Porzellan, bemalt in Unterglaſurblau, Eiſenrot und Gold. Chryſanthemenranken mit Landſchaftsreſerven. Ch'êng-hua-Marke. Durchm. 20 cm. Japan, Imari, um 1700.

473 *Vier Deſſertteller* mit gelapptem Rand. Porzellan, bemalt mit Drachen in Wolken, vor allem in Unterglaſurblau, Eiſenrot und Gold. Durchm. 21 cm. Japan, Imari, um 1700.

474 *Vier Teller.* Porzellan mit blauem Grunddekor und vier farbigen Reſerven, vor allem in Grün, Eiſenrot und Gold. Fabeltiere. Durchm. 22 cm. Japan, Imari, um 1700.

475 *Deckeltaſſe.* Montiert. Porzellan in blauer Unterglaſurmalerei und Schmelzfarben auf Glaſur. Blumenmotive. H. 12 cm. Japan, Imari, um 1700.

476 *Schüſſel.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille verte). Im Spiegel Blumenkorb, am Rande Blumenzweige auf grünem Grunde und Glücksſymbole in Reſerven. Durchm. 27 cm. China, um 1700.

477 *Tiefe Kumme.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Blumen und Glücksſymbole. H. 10 cm, Durchm. 22 cm. China, 18. Jahrhundert.

478 *Unterſchale.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Päonien und Chryſanthemen. Geſprungen. Durchm. 13,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

479 *Drei flache Teller.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Blumen. Einer geſprungen. Durchm. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

480 *Zwei tiefe Teller.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). Im Spiegel Päonie und Phönixe. Durchm. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

481 *Zwei Kannen in perſiſcher Form.* Porzellan mit chineſiſcher Bronzemontierung. Königsblaue Glaſur mit Golddekor. H. 30 cm. China, 18. Jahrhundert.

482 *Kanne in perſiſcher Form.* Porzellan mit Vögeln auf Blütenzweigen in Eiſenrot. Chineſiſche Montierung. H. 24 cm. China, Anfang 18. Jahrhundert.

483 *Kanne in perſiſcher Form.* Porzellan mit chineſiſcher Bronzemontierung und Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe), ſtiliſierte Blumen auf gelbem Grund, zwei Reſerven. H. 28 cm. China, 18. Jahrhundert.

484 *Kanne in perſiſcher Form.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei, ſtiliſierte Blüten. Chineſiſche Bronzemontierung. H. 27 cm. China, 18. Jahrhundert.

485 *Flache Schale.* Porzellan, gelbgrundig mit Drachen in Grün und Aubergine. Durchm. 14,5 cm. China, Ch'ien-lung (1736 bis 1796).

486 *Sechs Taſſen.* Porzellan mit Szenen aus der Reisernte in Schmelzfarbenmalerei (Famille roſe). H. 5 cm. China, dat. Tao-kuang (1821—1850).

487 *Kleiner Krug.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Häusliche Szene. H. 5,5 cm. China, dat. Tao-kuang (1821—1850).

488 *Taſſe,* Porzellan mit ſpiegelſchwarzer Glaſur (mirror black) und Reſten von Golddekor. H. 7 cm. China, um 1700.

489 *Zwei Löffel und ein Täßchen.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Löffel L. 14,5 cm, Taſſe H. 3,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

490 *Ein Paar Fo-Hunde* auf rechteckigem Sockel. Räucherkerzenhalter. Porzellan, weiß glaſiert (blanc de Chine). H. 27 cm. China, um 1700.

491 *Schlanke Frauenfigur* in langärmeligem Gewand. Porzellan mit crèmefarbener Glaſur (blanc de Chine) und Reſten von europäiſcher Lackbemalung. Hand ergänzt. H. 59 cm. China, um 1700.
Tafel 47.

492 *Ein Paar Fo-Hunde* auf rechteckigem Sockel. Räucherkerzenhalter. Porzellan, weiß glaſiert (blanc de Chine). H. 19 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.

493 *Harlekin.* Porzellan mit weißlicher Glaſur (blanc de Chine). Brandriſſe. H. 44 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.
Tafel 47.

494 *Harlekin.* Porzellan mit weißlicher Glaſur (blanc de Chine). Beſchädigt und Brandriß am Sockel. H. 41 cm. China, um 1700.
Aus dem Johanneum, Dresden.
Tafel 47.

495 *Große Frauenfigur.* Porzellan mit bläulichweißer Glaſur (blanc de Chine). Kopf und Hand beweglich. H. 77 cm. China, um 1700.

496 *Ein Paar Phönixe.* Porzellan mit leuchtend türkisfarbener Glaſur. H. 38 cm. China.

497 *Ein Paar Raubvögel.* Porzellan mit leuchtend türkisfarbener Glaſur. H. 38 cm. China.

498 *Hahn auf durchbrochenem Felsſockel.* Porzellanartiges Steinzeug mit türkisgrüner Glaſur und Reſten von europäiſcher Lackbemalung. H. 37 cm. China, 18. Jahrhundert.

499 *Ein Paar Papageien.* Porzellan mit auberginefarbener Glaſur. H. 24,5 bzw. 23,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

500 *Ein Paar Enten.* Steinzeug mit grünen Glaſuren. H. 24,5 cm. China.

501 *Vier Papageien.* Steinzeug, leuchtend blau glaſiert, die Felsſockel gelbgrün. H. 24,5 cm. China.

502 *Ein Paar Phönixe.* Porzellan, bemalt in bunten Schmelzfarben auf Glaſur (Famille roſe). H. 26,5 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 46.

503 *Ein Paar Hähne.* Porzellan mit bunter Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur. H. 36 cm. China, 18. Jahrhundert.

504 *Ein Paar große Hähne.* Porzellan mit Schmelzfarben, vor allem Roſa auf Glaſur (Famille roſe). Ergänzungen an den Köpfen. H. 67 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 47.

505 *Zwei Phönixe* auf Felsſockeln mit blühenden Bäumen. Schmelzfarbenmalerei, vor allem Grün, Gelb und Braun auf Biskuit (émail sur biscuit). H. 24,5 cm. China, um 1700.
Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 965.
Tafel 46.

506 *Drei Tauben* mit weißem Gefieder. Porzellan mit Schmelzfarben auf Glaſur. H. 17 cm. China, 18. Jahrhundert.
Ausſt. Chineſiſcher Kunſt, Berlin 1929, Nr. 961.
Tafel 46.

507 *Drei kleine Papageien* auf vergoldeten Bronzeſockeln. Schmelzfarben auf Biskuit (émail sur biscuit). H. 11,5 cm. China, um 1700.

508 *Ein Paar Raubvögel.* Porzellan mit bunter Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Einer gekittet. H. 16,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

509 *Ein Paar Kraniche* vor blühenden Pflaumenbäumen. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur. H. 23 cm. China, 18. Jahrhundert.

510 *Hahn und Henne.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei. Die Sockel mit Braun und Grün auf Biskuit, das Gefieder weiß glaſiert mit Unterglaſurblau, Rot, Grün uſw. Hahn gekittet. H. 25 cm. China, 18. Jahrhundert.
Tafel 46.

511 *Laufvogel,* Biskuit. H. 22 cm. China.

512 *Raubvogel* auf Baumſtumpf. Porzellanartiges Steinzeug mit brauner und weißer Bemalung. H. 32 cm. China, um 1700.

513 *Ein Paar Raubvögel* auf Felsſockeln. Porzellanartiges Steinzeug, braun mit weißen Glaſurflecken, Schnabel und Fänge hellbraun glaſiert. H. 34 cm. China, um 1700.

514 *Adler* auf Felsſockel. Porzellanartiges Steinzeug, braun mit weißen Glaſurflecken auf dem Gefieder. Sockel grau glaſiert. H. 39 cm. China, um 1700.

515 *Tropfenzähler.* Hockender Vogel. Ockergelbe Glaſur auf Biskuit. H. 5,5 cm. China, um 1700.

516 *Zwei Beiſpiele der Kindesliebe.* Gruppen von je zwei Figuren. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). H. 20 bzw. 17,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

517 *Zwei lachende Chineſen,* auf Felsbänken ſitzend. Porzellan mit bunten Schmelzfarben auf Glaſur (Famille roſe). H. 19 cm. China, 18. Jahrhundert.

518 *Kuan-yin mit Kind* auf Lotosblüte thronend. Porzellan mit bläulichweißer Glaſur (blanc de Chine). H. 22,5 cm. China, um 1700.

519 *Kuan-yin.* Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). H. 12 cm. China, 18. Jahrhundert.

520 *Drei der acht taoiſtiſchen Unſterblichen* auf Wellenſockel. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Zwei beſchädigt. H. 21 bzw. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

521 *Drei der acht taoiſtiſchen Unſterblichen* auf rechteckigem Sockel. Porzellan mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). Einer gekittet. H. 22 cm. China, 18. Jahrhundert.

522 *Zwei weibliche Figuren.* Porzellanartiges Steinzeug mit Schmelzfarbenmalerei auf Glaſur (Famille roſe). H. 18,5 cm. China, 18. Jahrhundert.

523 *Tiefe Schale.* Steinzeug mit Schmelzfarbenmalerei in Grün und Aubergine auf elfenbeinfarbener, geſprüngelter Glaſur. Durchmeſſer 13,5 cm. Japan, 17.—18. Jahrhundert.

524 *Große zylindriſche Vaſe* mit engerem Hals. Bläuliches Milchglas. H. 40 cm. China, 18. Jahrhundert.

525 *Vier Schnupftabaksfläſchchen.* Porzellan, blauweiß. H. 7,5 bis 9 cm. China, 18.—19. Jahrhundert.

526 *Dreizehn Schnupftabaksfläſchchen.* Glas in verſchiedenen Farben, teilweiſe mit andersfarbigem Überfang. H. 5 bis 8 cm. China, 18.—19. Jahrhundert.

527 *Acht Schnupftabaksfläſchchen* aus verſchiedenen Steinen, wie Achat, Jade, Bergkriſtall und Lapislazuli. H. 6 bis 9 cm. China, 18. Jahrhundert.

528 *Dreizehn kleine Zierſtücke* aus Jade, Achat und Bergkriſtall. L. 5 bis 10 cm. China, 18. Jahrhundert.

529 *Ziergefäß* in Bronzeform mit Löwenmasken und ſitzendem Löwen auf dem Sockel. Lapislazuli. H. 18 cm. China, 18. Jahrhundert.

530 *Kleine Truhe.* Holz, gelackt, mit Einlagen von farbig bemalten Speckſteinreliefs. H. 14 cm, L. 45 cm, T. 26 cm. China, 18. Jahrhundert.

531 *Runde, geſchnittene Rotlackdoſe.* Durchm. 20 cm. China, 18. Jahrhundert.

532 *Drei Schnitzereien* in Holz und Elfenbein. H. 8 bis 14 cm. China und Japan, 18.—19. Jahrhundert.

533 *Kopf eines Buddha.* Weißer Marmor. H. 28 cm. China, T'ang (618—906).

534 *Sitzender Lohan* mit Drache. Kalkſtein. H. 73 cm. China, Sung (960—1279).

535 *Sitzende Kuan-yin.* Sandſtein. H. 63 cm. China.

536 *Sitzender Prieſter,* Holz, bemalt. H. 33 cm. Japan, 18. Jahrhundert.

537 *Lamaiſtiſche Gottheit.* Bronze, vergoldet. H. 44 cm. China, 18. Jahrhundert.

538 *Flache Bronzeſchale* mit kruſtiger, grüner Patina. Durchm. 19 cm. China oder Korea, um Chriſti Geburt.

539 *Dreifüßiger Keſſel* mit zwei Henkeln und Deckel. Bronze mit Frieſen von aufgerolltem Drachen, grün patiniert. H. 37 cm. China, Han (206 v. Chr. bis 220 n. Chr.).

540 *Laufendes Fabeltier.* Bronze, vergoldet. L. 30 cm. China, 18. Jahrhundert.

541 *Ein Paar Fo-Hunde.* Bronze. H. 24 cm. China, 18. Jahrhundert.

542 *Löwe.* Bronze mit drei Holzeinſätzen. H. 29 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

543 *Deckelgefäß* in Form eines Ch'i-lin. Bronze, vergoldet. H. 30 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

544 *Deckelgefäß* in Form eines Fo-Hundes. Bronze. H. 25 cm. China, 17. Jahrhundert.

545 *Sakralgefäß* in Form eines Phönix. Bronze, im alten Stil. H. 24 cm. China, 17. Jahrhundert (?).

546 *Glocke.* Bronze. H. 25 cm. China, Ming (1368—1644).

547 *Keſſel auf vier Füßen.* Bronze. H. 12,5 cm. China, dat. Hsüan-tê (1426—1435).

548 *Keſſel.* Oval, auf Ringfuß. Bronze, grün patiniert. H. 9,5 cm. China, Ming (1368—1644).

549 *Drei dekorative Bronzen.* Fabeltiere. L. 18 cm. China, 18. Jahrhundert.

550 *Männliche Figur.* Bronze. H. 22 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

551 *Hirſch.* Bronze, vergoldet, mit drei Holzeinſätzen. H. 43 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.

552 *Großer Fo-Hund.* Steinzeug, blau glaſiert. H. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

553 *Große Cloiſonné-Vaſe* mit Lotosranken auf blauem Grund. Als Lampe montiert. H. 75 cm. China, Ming (1368—1644).

554 *Vier Wandfüllungen.* Holz, geſchnitzt. L. 120 bis 210 cm. Japan, 17.—18. Jahrhundert.

555 *Zwei Porträts eines Ehepaares.* Mann und Frau in einem Pavillon ſitzend mit je zwei Begleitfiguren. Waſſerfarben auf Seide. Gerahmt. H. 116 bzw. 112 cm, Br. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

556 *Dame mit Zither.* Farben auf Papier. Gerahmtes Rollbild, bez. Wang P'u, dat. 1830. H. 95 cm, Br. 33 cm. China.

557 *Dame mit Buch.* Waſſerfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 80 cm, Br. 35 cm. China, 18. Jahrhundert.

558 *Stilleben.* Waſſerfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 127 cm, Br. 68 cm. China, 18. Jahrhundert.

559 *Bergige Seelandſchaft.* Waſſerfarben auf Seide. Gerahmte Querrolle, bez. Li T'ang (um 1100—1130). H. 32 cm, Br. 192 cm. China, Kopie der Ming-Zeit.

560 *Zwei Ahnenbilder* eines Ehepaares. Waſſerfarben auf Seide, Gewänder in Rot. Große gerahmte Rollbilder. H. 155 cm, Br. 87 cm; H. 153 cm, Br. 92 cm. China, 17.—18. Jahrhundert.
Tafel 48.

561 *Die Fee Ma-ku* mit Begleiterin, Hirſch, Glückspilz und Päonienzweig. Waſſerfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild, bez. Chon Ch'ên, dat. 1523. H. 145, Br. 88 cm. China, Kopie des 18. Jahrhunderts (?).
Tafel 48.

562 *Blühender Pflaumenbaum* mit Kamelie, Faſanen und Pa-ko. Waſſerfarben auf Seide. Großes gerahmtes Rollbild, bez. Lü Chi (um 1500). H. 180 cm, Br. 125 cm. China.

563 *Großes Blumenſtück.* Waſſerfarben auf Seide. Gerahmtes Rollbild. H. 210 cm, Br. 108 cm. China, dat. 1790.

564 *Lamaiſtiſches Votivbild.* Farben auf Leinen, teilweiſe abgeblättert. Gerahmtes Rollbild. H. 82 cm, Br. 55 cm. Tibet, 16.—17. Jahrhundert.

565 *Vierteiliger Setzſchirm.* Holz, ſchwarz gelackt, Figuren in Landſchaft und blühende Stauden in Goldlack. H. 180 cm. China, 18. Jahrhundert.

X.

ISLAMISCHE KLEINKUNST

Nr. 566—712

Gefäßkeramik

566 *Schale,* außen dunkelblau, innen wechſelnd weiß, dunkelblau und türkisfarben glaſiert und mit Lüſter bemalt. H. 6 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, kleine Ergänzungen.

567 *Schale,* mit Lüſterbemalung. Im Spiegel gerautet, an der Wandung drei konzentriſche Schriftſtreifen. H. 7 cm, Durchm. 15 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

568 *Schale,* außen blau glaſiert, innen in farbloſer Glaſur blaues Kreuz und über der Glaſur braune Lüſterbemalung. Starke Irisbildung. H. 9 cm, Durchm. 20 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

569 *Schale,* außen dunkelblau, innen wechſelnd weiß und dunkelblau glaſiert, zwei Felder mit Figuren, die übrigen ornamental lüſtriert. H. 8 cm, Durchm. 21 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

570 *Schälchen,* außen dunkelblau glaſiert, innen dunkelblauer Querſtreifen und ornamentale Lüſterbemalung. H. 5 cm, Durchm. 12 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, größere Ergänzung.

571 *Schale,* dunkelblau glaſiert und lüſtriert, innen Ornamente, außen Inſchriften. H. 7 cm, Durchm. 17,5 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet, Ergänzungen am Rand.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

572 *Schälchen,* ſechseckig, mit gebuckelter Wandung, dunkelblau glaſiert und auf der Innenſeite ornamental lüſtriert. H. 3,5 cm, Durchm. 10 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

573 *Schälchen* mit blaßgrüner Lüſterbemalung über grauweißer Glaſur, im Spiegel ein Reiter, an der Wandung Schriftfries. H. 5 cm, Durchm. 13 cm. Perſien, 12. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

574 *Schale* mit ſitzender Figur vor einem Grund von Spiralranken in Lüſtermalerei über farbloſer Glaſur. H. 8 cm, Durchm. 18 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet, mehrere Ergänzungen.

575 *Henkelkrug* mit Lüſterbemalung: Medaillons mit ſitzenden Figuren und Vogel. H. 14 cm. Perſien, um 1200. Gekittet, Hals, Henkel und Ausguß abgebrochen.

576 *Vaſe mit bauchigem Körper,* ſchlankem Hals und kelchförmig erweiterter Mündung. Die Wandung mit Arabeskenranken und zwei Schriftſtreifen in dunkelbraunem Lüſter über ſtark glänzender Glaſur bemalt. An der Unterſeite an zwei Stellen Türkisſtreifen in Überlaufglaſur. H. 28 cm. Perſien, um 1200.
1931 in London (Kat.-Nr. 168 K), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 217, m. Abb. Gekittet, kleinere Ergänzungen.
Tafel 50.

577 *Drei Schalenböden* mit ſitzenden Figuren in Lüſtermalerei. Perſien, 12./13 Jahrhundert.

578 *Zwei Schalenböden* mit figürlicher Lüſterbemalung. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

579 *Henkelkrug* von gedrungener Form, an der Wandung auf weißem Grunde ein Fries von ſchreitenden Sphinxen in mehrfarbiger Unter- und Überglaſurmalerei, am Henkel Inſchrift. H. 12 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 52 (auf der Tafel irrtümlich mit 779 bez.).

580 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Reiter und ſitzende Figuren. H. 7,5 cm, Durchm. 16 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.
1931 in London (Kat.-Nr. 180 L), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

581 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel ſitzender Fürſt mit zwei Dienern, Vögeln und zwei Greifen. Außen Schriftfries. H. 8 cm, Durchm. 19,5 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 52.

582 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel lockerer, ornamentaler Dekor. H. 8 cm, Durchm. 16 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

583 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel ſchreitende Greifen, an der Wandung innen und außen Schriftfrieſe. H. 7 cm, Durchm. 16,5 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200. Gekittet und leicht ergänzt.

584 *Schale,* Technik wie Nr. 579. Im Spiegel ornamentaler Dekor, an der Wandung vier ſitzende Figuren, am Rande innen und außen Schriftfrieſe. H. 8,5 cm, Durchm. 19,5 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200. Gekittet und teilweiſe ergänzt.

585 *Schale mit fortlaufendem (ſtoffartigem) Muſter* von aus Ranken gebildeten Spitzovalen, in denen je zwei Vögel ſich gegenüberſtehen. Das Muſter iſt auf cremefarbenem Grund in leichtem Relief gegeben, rot konturiert und mit Blattgold belegt. Außen mehrfacher Schriftfries. (Technik wie Nr. 579.) H. 8,5 cm, Durchm. 20 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 133 O), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932; Erdmann, Dedalo 1931, S. 84, m. Abb.; Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 216. Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 49.

586 *Vaſe mit bauchigem Körper*, ſchmalem Hals und leicht erweiterter Mündung. Auf der türkisfarben glaſierten Wandung vergoldete Strichbuckel und kleine Medaillons mit ſitzenden Figuren in Überglaſurmalerei. H. 18 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 133 A), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 216.) Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

587 *Schalenboden*, Technik wie Nr. 586. Darſtellung eines thronenden Fürſten. Durchm. 8 cm. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.

588 *Zwei Schalenböden*, Technik wie Nr. 579, mit Reiterfiguren. Perſien (Ray), ſogen. Minai-Ware, um 1200.

589 *Schale auf hohem Ringfuß* mit becherartig flach ausladender Wandung. Im Spiegel auf elfenbeinfarbenem Grund ein phantaſtiſches ſchwarzes Tier mit geritzter Innenzeichnung. Am Rande vier Ornamentfelder. H. 8 cm, Durchm. 19,5 cm. Perſien (Ray), 12. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 110 M), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932, m. Abb.; Schmidt, Kunſt und Künſtler 1932, S. 217.) Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 52.

590 *Schalenboden* mit einem Reiter vor Rankengrund in Durchſtichtechnik unter farbloſer, leicht iriſierter Glaſur. Durchmeſſer 10 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

591 *Henkelkrug*, unter Türkisglaſur auf der Schulter mit einem Tierfries in flachem Relief verziert. Spuren von Vergoldung. H. 17,5 cm. Perſien, 12. Jahrhundert. Die Vergoldung vermutlich ſpäter (im 13. Jahrhundert?) hinzugefügt.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

592 *Henkelkanne* mit dunkelblauer Glaſur ohne Dekor. H. 11 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

593 *Vaſe mit kugeligem Körper* und hohem, achteckigem Hals. Auf der Schulter unter Türkisglaſur Tierfries vor Spiralranken in flachem Relief. H. 29,9 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.
Gekittet und ergänzt.
Tafel 50.

594 *Schale* auf hohem Ringfuß in der Form eines achtſtrahligen Sterns. Außen und innen dunkelblau glaſiert. H. 5 cm, Durchm. 16,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt, eine Zacke abgebrochen.

595 *Schale mit geritztem Dekor* aus Kelchblättern und Schriftfries unter grüner Glaſur. H. 7 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 12./13 Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

596 *Schale mit matter Türkisglaſur*, ohne Dekor. Im Brande zuſammengeſunken. H. 5,5 cm. Durchm. 16 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet, kleine Ergänzungen.

597 *Schälchen*, türkis glaſiert, undekoriert. H. 4 cm, Durchm. 11 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet.

598 *Albarello* mit polygonaler, ſich nach oben verjüngender Wandung, mit hellem Türkis glaſiert. H. 19 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Am Hals gekittet.
Tafel 51.

599 *Napf* (Lampeneinſatz?), türkis glaſiert, undekoriert. H. 5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Beſtoßen.

600 *Krug mit zwei Henkeln*, innen und außen türkis glaſiert, undekoriert. H. 9 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

601 *Henkelkrug* mit bauchiger Wandung und gekniffenem Ausguß, türkis glaſiert und undekoriert. H. 17 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.

602 *Henkelkrug* mit bauchiger Wandung und gekniffenem Ausguß, türkis glaſiert, undekoriert. H. 19,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

603 *Topf* mit vier Henkeln, innen und außen türkis glaſiert, am Hals ein Schriftfries in flachem Relief. Perſien. 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

604 *Henkelkrug* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener Glaſur. Auf der Schulter ein Schriftfries. H. 12,7 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt, der Henkel neu.

605 *Schale* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener, ſtark iriſierter Glaſur. H. 7,5 cm, Durchm. 18 cm. Perſien. 12./13. Jahrhundert. Gekittet und leicht ergänzt.

606 *Tellerförmiges Schälchen* mit in ſchwarzen Grund geritzter Verzierung unter türkisfarbener Glaſur. H. 5 cm, Durchm. 15,5 cm. Perſien, 12./13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

607 *Schale mit ſteiler Wandung*, türkisfarben glaſiert und innen durch acht radiale, nach oben ſich erweiternde ſchwarze Streifen, in die Inſchriften geritzt ſind, gegliedert und mit ſchwarzen Blütenſtauden dekoriert. Außen gereihte Blattſtauden. H. 10 cm, Durchm. 21 cm. Perſien (vermutlich Ray), Anfang 13. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 101 K), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und unweſentlich ergänzt.
Tafel 52.

608 *Schale* mit ſchwarzer Bemalung und in ſchwarzen Grund geritztem Schriftfries unter türkisfarbener Glaſur. H. 7 cm, Durchm. 16,5 cm. Perſien (vermutlich Ray), Anfang 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

609 *Schale* mit radialem Dekor aus dunkelblauen Streifen auf weißem Grund innen und außen. Innen zwei Inſchriften in ſchwarzen Grund geritzt. H. 7,5 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

610 *Schale* mit radialen, dunkelblauen Streifen innen und außen unter türkisfarbener Glaſur. H. 10 cm, Durchm. 21 cm. Perſien. 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

611 *Albarello* mit vertikalen, dunkelblauen Streifen unter türkisfarbener, ſtark iriſierter Glaſur. H. 18 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ſtark ergänzt.

612 *Henkelkrug* mit birnenförmigem Körper und hohem zylindriſchem Hals. An der Wandung vier mit Blüten und Blattwerk gefüllte Felder, am Halſe vier horizontale Ornamentſtreifen. H. 18,3 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt, Henkel und Halsrand neu.
Tafel 51.

613 *Schale* mit kräftiger Wandung und geradem Rand. Innen zwei ſtehende Männer vor Blattgrund. Außen Kelchblätter und Schriftfries. H. 14 cm, Durchm. 27,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

614 *Schale* mit der Darſtellung eines geſattelten Pferdes im Boden, vier Feldern mit Blattwerk an der inneren und lockeren Stauden an der äußeren Wandung. H. 12 cm, Durchm. 26 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und leicht ergänzt.
Tafel 52.

615 *Schale* mit Haſen auf Blattgrund innen und flüchtig gezeichneten Stauden außen. H. 9 cm, Durchm. 21,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.

616 *Schale* mit Blattſtaudendekor unter ſtark iriſierter Glaſur. H. 10,5 cm, Durchm. 19 cm. Perſien, ſog. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

617 *Schale* mit Blattdekor unter ſtark iriſierter Glaſur. H. 7,5 cm, Durchm. 12 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt, der Fuß abgebrochen.

618 *Schalenboden* mit Figur eines ſtehenden, eine Flaſche haltenden Mannes vor Blattſtauden. Durchm. 15,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

619 *Schale* mit radialer Feldereinteilung unter iriſierter Glaſur. H. 11,5 cm, Durchm. 20,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

620 *Schale* mit einer Roſette im Spiegel und radialen, blauen Streifen außen und innen. H. 7 cm, Durchm. 14,5 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert. Kleine Ergänzungen.

621 *Schale* mit radialer Felderteilung durch dunkelblaue und türkisfarbene Streifen. H. 7,3 cm, Durchm. 16 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

622 *Schale* mit geradem Rand, innen türkisfarben, außen dunkelblau glaſiert. H. 8 cm, Durchm. 19 cm. Perſien, ſogen. Sultanabad-Ware, 14. Jahrhundert.

623 *Henkelkrug* mit doppeltem Ausguß, hellblau glaſiert, undekoriert. H. 18 cm. Perſien, 13.—14. Jahrhundert.
1931 in London (Kat.-Nr. 186 L), 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. Gekittet und ergänzt.
Tafel 51.

624 *Topf* mit fünf Henkeln, außen und innen türkisfarben glaſiert, an Hals und Schulter ſchwarz bemalt. H. 16,5 cm, Durchm. 22,5 cm. Perſien, 14. Jahrhundert. Gekittet.

625 *Schale* mit horizontalem Rand und ſchwarzer Arabeskenbemalung unter türkisfarbener Glaſur. H. 10 cm. Durchm. 20,5 cm. Perſien, 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

626 *Schale* mit geradem Rand, unter türkisfarbener Glaſur ſchwarz bemalt. H. 10,5 cm, Durchm. 21 cm. Perſien, 13./14. Jahrhundert. Kleinere Ergänzungen.

627 *Flache Schüſſel* mit ſchwarzer, ornamentaler Bemalung unter türkisfarbener Glaſur. Durchm. 32,5 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert. Am Rand ergänzt.
Tafel 51.

628 *Flache Schüſſel* wie Nr. 627. Durchm. 34 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert. Am Rand ergänzt.

629 *Zwei Teller* wie Nr. 627. Durchm. 25 bzw. 26 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.

630 *Teller* mit blauer Blütenmuſterung unter farbloſer Glaſur. Durchm. 23 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15. bis 16. Jahrhundert.

631 *Flache Schüſſel* mit ſchwarzer Muſterung unter dunkelgrüner Glaſur. Durchm. 34,5 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.
Tafel 51.

632 *Zwei Schalenböden* a) mit ſitzender Figur, Durchm. 11 cm. Kaukaſus (?); b) mit vielfarbiger Blütenmuſterung, Durchm. 22 cm. Kaukaſus, ſogen. Kubatſcha-Ware, 15.—16. Jahrhundert.

633 *Leuchter* mit dekorativer, ſchwarzer Bemalung auf bräunlichem Grunde. H. 27 cm. Kaukaſus, 18. Jahrhundert.

634 *Henkelkanne* mit bauchigem Körper und röhrenförmigem Ausguß. Am Halſe zwei Reihen plaſtiſcher Roſetten. Außen blau, innen gelb glaſiert. H. 24 cm. Perſien, 17. Jahrhundert. 1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

635 *Flache Schüſſel* mit ſchwarzer Blütenmuſterung auf weißem Grunde. Durchm. 33 cm. Perſien, 18. Jahrhundert.

636 *Flache Schüſſel,* auf weißem Grunde mit ſchwarzen Feldern, in die Blütenmotive eingeritzt ſind, dekoriert. Durchm. 33 cm. Perſien, datiert 1285 d. H. — 1868/9 A. D. Leicht beſtoßen.

637 *Schale* mit hoher, kräftiger Wandung, innen und außen hellblau glaſiert, außen Ritzdekor und plaſtiſch aufgelegte Roſetten. H. 16 cm, Durchm. 33 cm. Turkeſtan, 17./18. Jahrhundert.

638 *Vaſe* mit eiförmigem Körper, auf der Schulter mit Ritzdekor, der Hals gedellt. Dunkelgrüne, zum Teil golden iriſierte Glaſur. H. 43 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

639 *Albarello,* walzenförmiger Körper, dunkelgrün glaſiert. H. 12 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

640 *Napf* in Wannenform, grünglaſiert, ſtark iriſiert. H. 4 cm, Durchm. 9 : 13 cm. Meſopotamien, frühiſlamiſch.

641 *Vaſe* mit eiförmigem Körper und vier Henkeln. Dunkelgrün glaſiert. H. 39 cm. Meſopotamien, 12. Jahrhundert.

642 *Henkelkrug*, dunkelgrün glaſiert, ſtark iriſiert. H. 19,5 cm. Meſopotamien, 12. Jahrhundert. Der Hals ergänzt.

643 *Lampe* in der Form eines kuppelförmig überdachten Gebäudes, türkisfarben glaſiert. H. 23,4 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert.

644 *Topf* mit zwei Öſenhenkeln, innen und außen türkisfarben glaſiert. H. 14 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13. Jahrhundert.

645 *Badraſpel* in der Form eines ſtehenden Buckelrindes, türkis glaſiert, ſtark iriſiert. Fußplatte zugehörig (?). H. 11,5 cm, L. 14 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Schmidt, Kunſt und Künſtler, 1932, S. 217.)
Tafel 52.

646 *Lampe* auf Schaft, mit Henkel und kugeligem Körper, türkis glaſiert. H. 7 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert. Etwas beſtoßen.

647 *Vaſe* mit bauchiger Wandung und kurzem Hals, unter dunkelblauer Glaſur ſchwarz bemalt. H. 20,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12./13. Jahrhundert. Ergänzt.

648 *Gefäß* mit hohem, profiliertem Fuß, eiförmigem Körper und kurzem, profiliertem Hals. An der Wandung der Stumpf eines Griffes. Die urſprünglich dunkelgrüne Glaſur golden iriſiert. H. 15,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 12.—13. Jahrhundert. Fuß und Griff beſchädigt.

649 *Schale* mit bauchiger Wandung und waagerechtem Rand, unter farbloſer, heute ſtark iriſierter Glaſur ornamental bemalt. H. 6,8 cm, Durchm. 26,2 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

650 *Henkelkrug* mit hohem, zylindriſchem Hals, grün glaſiert, undekoriert. H. 19 cm. Syrien oder Meſopotamien, 12. bis 13. Jahrhundert. Ergänzt.

651 *Große Schüſſel* mit bauchiger Wandung und geradem Rand, unter farbloſer, heute ſtumpfer Glaſur in drei Farben reicher Dekor aus Arabeskenranken. H. 15 cm, Durchm. 50,5 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13.—14. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt. (Beſprochen: Kühnel, Die Weltkunſt, 29. Mai 1932.) Gekittet und ergänzt.
Tafel 49.

652 *Henkelkrug* mit ſchwarzer Bemalung und blauem Überlauf unter farbloſer, ſtark iriſierter Glaſur. H. 17 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

653 *Zwei Schalen* mit gerader Wandung, urſprünglich ſchwarz bemalt unter Türkisglaſur, heute ſtark golden iriſiert. Im Innern, in der Glaſur klebend, Scherben von anderen Gefäßen. Fehlbrände. H. 12 und 9 cm, Durchm. 24 und 18 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

654 *Schale,* becherförmig, grünlich glaſiert, iriſiert, im Brande zuſammengeſunken. Fehlbrand. Durchm. ca. 17 cm. Syrien, 13./14. Jahrhundert.

655 *Becherförmiger Napf,* außen mit plaſtiſch aufgelegten Rippen und Knöpfen, unter türkisfarbener, ſtark golden iriſierter Glaſur ſchwarz bemalt. H. 15 cm, Durchm. 20 cm. Meſopotamien (Raqqa), 13./14. Jahrhundert. Gekittet, am Fuß ergänzt.

656 *Albarello* mit eingezogener Wandung und umlaufenden, ſchwarzen Schrift- und Ornamentſtreifen unter Türkisglaſur. H. 15 cm. Syrien, 13./14. Jahrhundert. Leicht beſtoßen.

657 *Zwei Scherben* einer Vaſe oder eines Kruges, mit aus mattblauem Grunde ausgeſparten figürlichen Darſtellungen. Türkei, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

658 *Flache Schüſſel* mit ornamentaler Bemalung in Blau und Grün auf weißem Grunde. Im Spiegel Weinranken und Trauben, am Rande Wolkenmotive, an der Außenwandung gereihte Blütenſtauden. Durchm. 41 cm. Türkei, 16. Jahrhundert. Am Rande gekittet.
Tafel 51.

Fliesen

659 *Flieſe* mit blauen Schriftzeichen im Naskhi-Duktus auf mit Spiralranken gemuſtertem Lüſtergrund. 39 : 22 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Linke obere Ecke abgebrochen.

660 *Sternflieſe* mit ſitzender Figur in Lüſtermalerei, blaues Rahmenwerk. Durchm. 21 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

661 *Zwei Flieſenbruchſtücke* a) Fragment einer großen Flieſe, vermutlich aus dem Giebelfeld einer Gebetniſche, mit blauen Arabeskenranken in kräftigem Relief vor dunkelbraunem Lüſtergrund. 22 : 16 cm. Perſien, 13. Jahrhundert; b) Fragment einer kleinen Gebetniſche mit tomatenroter Lüſtrierung. 15 : 20 cm. Perſien, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiſer-Friedrich-Muſeum ausgeſtellt.

662 *Fragment einer Lüſterflieſe* mit ſchreitendem Drachen vor Wolkengrund (gerahmt). 16 : 35 cm. Perſien, um 1300. Gekittet.

663 *Drei Flieſen*, davon zwei fragmentariſch. Perſien, 13. Jahrhundert.

664 *Flieſe* mit Schriftzeichen im Naskhi-Duktus unter türkisfarbener Glaſur. 36 : 35 cm. Perſien, 13. Jahrhundert. Oben und unten ergänzt.

665 *Drei Flieſen*, wie Nr. 664. Perſien, 13. Jahrhundert. An einer Flieſe eine Ecke gebrochen.

666 *Zwei Fliesen,* wie Nr. 664, die Schriftzeichen vor plastischen Ranken. Persien, 13. Jahrhundert. Reparaturen.

667 *Zwei Fliesen,* wie Nr. 664. Persien, 13. Jahrhundert. Gekittet und ergänzt.

668 *Drei Fragmente* einer Wandverkleidung mit weißen Schriftzeichen im Naskhi-Duktus vor einem Grunde von kleinteiligen, tief unterschnittenen blauen Arabeskenranken. Turkestan, 14.—15. Jahrhundert.

669 *Sieben Fragmente* von Wandverkleidungen mit tief unterschnittenen Ranken unter Türkisglasur. An zweien Schriftzeichen, bei einer das Rankenwerk stellenweise unglasiert. Turkestan, 14.—15. Jahrhundert.
Zwei Stücke 1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt.

670 *Stern,* Teil einer Wandverkleidung mit Muster in Nachahmung von Fayencemosaik. Durchm. 38 cm. Persien, 17. Jahrhundert.

671 *Zwei Fragmente* von Fliesen in Nachahmung von Fayencemosaik. Kleinasien, Brussa, 16.—17. Jahrhundert.

672 *Kreismedaillon* mit weißen Schriftzeichen auf dunkelblauem Grunde und farbigem, mittlerem Stern. Vergoldeter Holzrahmen mit eingelegtem, nicht zugehörigem Fayencemosaik. Durchm. ohne Rahmen 48 cm. Persien, 19. Jahrhundert.

673 *Fliese* mit sechs Zeilen Schrift in Blaumalerei unter dicker, farbloser Glasur. Im unteren Teil vertiefter Vierpaß mit einem Vogel. 24 : 26 cm. Persien, datiert 1272 d. H. — 1855/6 A. D. Am oberen Rand ergänzt.

674 *Zwei achteckige Fliesen* mit aus blauem Grunde ausgespartem Arabeskenrankenwerk. Durchm. 19 cm. Syrien, 15. Jahrhundert.
1932 im Kaiser-Friedrich-Museum ausgestellt. An den Rändern ergänzt.

675 *Drei Fliefen* von einer Bogenleibung, auf weißem Grunde Blumenvafe zwifchen zwei dunkelgrünen Kreisfcheiben. H. der Leibung 15 cm. Türkei, 18. Jahrhundert.

Verschiedene Materialien

676 *Glasflafche* aus dickem, blau gewölktem Glas. H. 23 cm. Perfien (?), 16.—17. Jahrhundert.
1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt.

677 *Lampe* mit drei Tüllen in Form eines ftehenden Löwen. Bronze. H. 10 cm. Perfien, 12.—13. Jahrhundert.
1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt.

678 *Napf* aus rötlichem Stein, am Rande ein Fries von fchreitenden Sphinxen eingeritzt. H. 7,7 cm, Durchm. 8 cm. Perfien, 12.—13. Jahrhundert (?).
1931 in London (Kat.-Nr. 193 E), 1932 im Kaifer-Friedrich-Mufeum ausgeftellt. Gekittet und ergänzt.

679 *Sechsfeitige Metallampe* mit Kuppelüberdachung und fechs Öffnungen im Boden für die Ölbehälter. An der Wandung oben und unten fowie an der Kuppel umlaufende Schriftfriefe, auf fünf Seiten Medaillons mit Palmettenblüten und einem Wappen (Schreibzeug), auf der fechften eine Tür. H. 57 cm. Ägypten, 15. Jahrhundert. Ein Türflügel und der obere Knauf aus wefentlich fpäterer Zeit.
Tafel 55.

680 *Teil eines Metallgefäßes,* heute als kleiner Becher montiert, geritzter Rankendekor und Vögel auf der Außenfeite, leichte Vergoldung. H. 6 cm, Durchm. 6,5 cm. Perfien, 18. Jahrhundert. Der Boden neu.

681 *Bronzelampe* mit becherförmigem Körper und kuppelförmigem Deckel, in reich durchbrochener Arbeit und mit zahlreichen figurengefchmückten Medaillons. H. 32 cm. Perfien, 19. Jahrhundert. Repariert.

682 *Vier ovale Achate* mit geſchnittenen, weiß emaillierten Inſchriften, Teile eines Schmuckſtücks (in Etui). Perſien, 18. Jahrhundert.

683 *Teil eines Korans*, loſe Blätter in einem Lederumſchlag. Marokko oder Sudan, 18. Jahrhundert.

684 *Kleines Schreibzeug* mit reicher figürlicher Lackmalerei. H. 3 cm, L. 21 cm. Perſien, 18. Jahrhundert.

685 *Großes Schreibzeug* mit reicher figürlicher Lackmalerei. H. 9 cm, L. 41 cm. Perſien, 19. Jahrhundert. Leicht beſchädigt.

686 *Zwei Käſten* mit figürlicher Lackmalerei. Perſien, 19. Jahrhundert.

687 *Zwei Buchdeckel* mit figürlicher Lackmalerei. 23 : 15,5 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

688 *Halbmondförmiges Käſtchen* mit Intarſia-Verzierung. 16 : 8,5 cm. Indien oder Perſien, 19. Jahrhundert.

689 *Drei Almoſenſchüſſeln*, geſchnitzt, mit Ornamenten und Inſchriften verziert. Perſien, 19. Jahrhundert. Eine Schüſſel datiert 1273 d. H. — 1856/7 A.D.

690 *Vier Kämme*, teilweiſe geſchnitzt, teilweiſe bemalt. Perſien, 19. Jahrhundert.

691 *Dolch mit Elfenbeingriff* und Inſchriften (frommen Sprüchen) auf goldenem Grund an Griff und Klinge. L. 38,5 cm. Perſien, 17. Jahrhundert.

692 *Konvolut aus zehn orientaliſchen Waffen* jüngeren Datums.

693 *Konvolut aus elf orientaliſchen Metallgeräten* jüngeren Datums.

694 *Konvolut aus neun orientaliſchen Metallgefäßen* mit Emaildekoration jüngeren Datums.

695 *Zwei Meſſingleuchter.* H. 76 cm. Turkeſtan (?), 19. Jahrhundert.

696 *Zwei Meſſingleuchter,* Form wie 695. H. 49 cm. Turkeſtan (?), 19. Jahrhundert.

697 *Metalleuchter* in durchbrochener Arbeit. (Heute als Lampe montiert.) H. 148 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

698 *Tiſch mit zwölfpaßförmiger Platte* auf goldenem Grunde. Blütendekor in Lackmalerei. H. 68 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

699 *Tiſch* in Blütendekor mit Lackmalerei. H. 66 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

700 *Tiſch* mit achteckiger Platte und Lackmalerei. H. 54 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

701 *Boiſerie eines Hauſes aus Damaskus* mit reicher Bemalung und zum Teil plaſtiſch aufgelegter Vergoldung. Hauptraum und durch einen Bogen mit eingelegten Spiegeln abgetrennter Vorraum. Die Wände durch Niſchen gegliedert und reich von Türen, Fenſtern und Schränken, von denen einige heute zu Vitrinen umgewandelt ſind, durchbrochen. Im Hauptraum breiter Stalaktitenfries, im Vorraum Felder mit Landſchaftsdarſtellungen als oberer Abſchluß. Zugehörige Decken. Höhe der Boiſerien im Hauptraum ca. 4,40 m, Decke 3,20 × 4,50 m; im Vorraum ca. 3,80 m, Decke 2,20 × 6 m; Geſamtlänge der Boiſerie etwa 30 m. 18. Jahrhundert.
Die Boiſerie befindet ſich noch im Herbertshof bei Potsdam, wo ſie jederzeit nach Anfrage bei der Auktionsfirma beſichtigt werden kann. Abmontierung muß auf Koſten des Erſteigerers erfolgen.
Tafel 53 und 54.

Stoffe und Teppiche

702 *Samtbrokat* mit goldenen Nelken auf rotem Grund. 114 : 125 cm. Türkei, Bruſſa, 16.—17. Jahrhundert.

703 *Teppich* mit farbiger Plattſtichſtickerei auf ſchwarzem Grund. 135 : 90 cm. Türkei, 18.—19. Jahrhundert.

704 *Gebetsteppich* mit Plattſtichſtickerei auf rotem Samt. 140 : 97 cm. Türkei, 18.—19. Jahrhundert.

705 *Portiere* mit reicher Plattſtichſtickerei. 300 : 180 cm. Türkei, 19. Jahrhundert.

706 *Decke* mit Blütenmuſterung auf rotem Grund. Plattſtichſtickerei mit Wollfäden. 126 : 114 cm. Buchara (?), 18. Jahrhundert.

707 *Seidenbrokat* mit einem Mittelfeld aus wechſelnd grauen und roten ſenkrechten Streifen und Rändern mit ſchrägen gelben Streifen auf blauem Grund. Gefüttert mit einem bedruckten Stoff mit gereihten Palmwipfeln. 187 : 130 cm. Indien, 18. Jahrhundert.

708 *Samtdecke,* Medaillonmuſterung auf rotem Grund. 157 : 127 cm. Perſien, 19. Jahrhundert.

709 *Decke* mit Blütenſtauden in Flachſtich auf roter Seide. 157 : 132 cm. Türkei, 18./19. Jahrhundert.

710 *Decke,* aus verſchiedenen Bahnen zuſammengeſetzt, mit Spiralrankenmuſterung. Blüten und Vögel auf grünem und violettem Samt in Plattſtichſtickerei. 200 : 145 cm. Türkei, 18./19. Jahrhundert.

711 *Taſche* aus zuſammengenähten Streifen, die auf weißem Grund ein vorwiegend braunrotes, eingeknüpftes geometriſches Muſter zeigen. Ca. 160 : 63 cm. Arbeit der Tekke-Turkmenen, 19. Jahrhundert.

712 *Decke* aus vier zuſammengenähten Streifen, die auf weißem Grund ein vorwiegend braunrotes, eingeknüpftes geometriſches Muſter zeigen. 135 : 355 cm. Arbeit der Tekke-Turkmenen, 19. Jahrhundert.

XI.

BÜCHER

Nr. 713—848

713 **ALMANACHE UND TASCHENBÜCHER.** — *Sammlung* von 25 Almanachen und Taschenbüchern 1798—1848. M. vielen Kupfern. Meist im Orig.-Kart.

Enthält: Taschenb. f. d. neueste Geschichte. Hrsg. v. *E. L. Posselt.* 1798—1803. — Berliner Kalender (Taschenb.) 1845—1848. — Taschenb. f. d. Jugend 1793 — Livonia, 1812. — *Vergißmeinnicht* 1834—1842 u. a.

714 **ARCHITEKTUR.** — *Sammlung* von 12 Werken über Architektur 1908—1929. 8°- u. 4°-Format. Or.-Lwdbde. u. 1 Hlwdbd.

Enthält: Alt-Schlesien — Alt-Spanien — Alt-Dänemark. *Hielscher,* Spanien — Amsterdam in Beeld — Schmitz, Berliner Baumeister u. a.

715 **ASIATISCHE KUNST.** — *Sammlung* von 9 Werken zur Kunstgesch. Asiens. 1920—1932. 8° u. 4°. M. zahlr. Taf. Or.-Bde.

Enthält: *With,* Bildwerke Ost- u. Südasiens. — *With,* Java — Japan. Malerei d. Gegenwart. — *Kümmel,* Ostasiat. Gerät u. a.

716 **ASIATISCHE LITERATUR UND KULTUR.** — *Sammlung* von 15 Werken in 18 Orig.-Bdn. 8° u. 4°.

Enthält: Mehrere Werke von *Klabund - Neumann,* Reden Buddhas. — *Perzynski,* Von Chinas Göttern u. a.

717 **BACHSTITZ.** — *Galerie Bachstitz,* s'Gravenhage Bd. II. Antike, byzantinische, islamische Arbeiten d. Kleinkunst u. d. Kunstgewerbes. Antike Skulpturen. 1921. Fol. M. 131 Taf. Hpergtbd.

Enthält die Sammlung *L. v. Gans.*

718 **BERQUIN, A.** Oeuvres complètes. 27 Bde. Paris, chez André, 1802. 12°. Mit vielen Kupfern von *Marillier u. Monnet.* Kalblederbde. d. Zt. mit roten u. schwarz. Rückenschildch. u. Goldverzierg.

719 **BIBLIA,** das ist die gantze Heilige Schrift dess Alten u. Neuen Testaments. Nürnberg, *J. A. Endters Erben,* 1732. Fol. M. 11 Kurfürsten-Porträts u. zahlr. Holzschnitten u. Kupfern. Ganzpergtbd. d. Zt.

Schönes Ex. der Kurfürstenbibel. Einbd. am Rücken etwas eingerissen.

720 **BIBLIOTHEQUE DE CAMPAGNE** ou amusemens de l'esprit et du cœur. 12 Bde. Brüssel, 1785. M. 12 Titelkupfern u. 12 Vignetten von *Bolomey,* gestoch. v. *Boily.* Ganzkalblederbde. d. Zt. m. Goldleiste auf d. Decken u. reicher Rückenvergoldg. Rote und blaue Rückenschildch. Goldschn.

Cohen-Ricci 145 führt diese Ausgabe nicht an. Sehr schönes Exemplar.

721 **BLUMENBÜCHER.** — *Sammlung* von 4 unvollst. Blumenbüchern des 18. Jahrh. Fol. M. über 200 schwarzen und kolorierten Blumentafeln. In 4 Hleder- u. Hpergtbdn.

Enthält: *Blackwell,* Kräuterhuch Bd. II. — *Ledermüller* — Flora Londinensis — *Allioni,* Flora Pedemontana.

722 — *Sammlung* von 7 Blumenbüchern. 8° u. 4°. Mit zahlr. kolor. Kupfern. In 13 Hleder- u. Lederbdn.

Enthält: *Philibert,* Exercises de Botanique 2 Bde. — *Winkler,* Officinelle Pflanzen. — *Castelliz,* Giftpflanzen — British hotanist u. a.

723 — *Sammlung* von 10 Werken in 19 Bdn. 8° u. 4° u. Fol. M. vielen schwarzen u. farbigen Blumentaf. Geb.

Enthält: Nouvelle iconogr. des camelias. Jg. 1853—1856 u. 1858. — *Paxton,* Magazin of Botany, Bd. 1—4. — *Quer,* Flora Espanola, Bd. 1—2 u. a.

724 **BOCCACCIO, G.** Il Decamerone. 5 Bde. Londra (Paris) 1757. Gr.-8°. M. Porträt, 5 Kupfertiteln, 110 Kupfern u. 97 culs de lampe von *Gravelot, Boucher, Cochin u. Eisen,* gestochen v. *Baquoy, Le Mire* etc. Hübsche marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. dreifach. Filetenleiste auf d. Decken. M. roten u. blauen Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldg., Goldschn.

Cohen-Ricci 158 ff. Tadelloses sehr breitrandiges Exemplar auf starkem holländischen Papier.

725 **BOEHN, M. v.** *Konvolut* von 4 kulturgeschichtl. Werken. Berlin 1919—1922. 4°. Mit vielen Taf. u. Abb. Or.-Lwdbde.

England im XVIII. Jh. — Rokoko. Frankreich im XVIII. Jh. — Deutschland im XVIII. Jh. 2 Bde.

726 **BÖHM.** — Sammlung *Max Böhm.* Vorwort v. M. Osborn. Berlin 1931. Fol. M. vielen Taf. Orlwd.

727 **BROOKSHAW, G.** Pomona Britannica or a collection of the most esteemed fruits at present cultivated in Great Britain. 2 Bde. London 1817. 4°. M. 60 prachtvollen in Farben gestochenen Tafeln. Schöne rote Ganzmaroquinbde. d. Zt. m. breiter Rückenleiste aus Gold- u. Blindprägungen. Auf jedem Deckel eine rhombusartige Goldleiste. Reiche Rückenvergoldung.

Pritzel 1182 verzeichnet diese Ausgabe nicht. Sehr schönes Ex. auf Whatman-Papier.

728 **BUFFON.** Allgem. Naturgesch. 7 Bde. — Naturgesch. d. Vögel 6 Bde. — Naturgesch. d. vierfüß. Tiere. 3 Bde. Berl. 1771—1775. M. zahlr. schwarzen u. farbigen Tafeln. In 10 Hlederbdn. m. roten u. blauen Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldg.

729 **BUFFON.** — Histoire naturelle. 80 Bde. Paris, de l'imprimerie de Crapelet, 1801—03. 12°. M. kolor. Portr., 759 kolor. Kupfern u. 16 schwarzen Kupfern. Schöne marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. à la Grecque-Goldleiste auf d. Decken, reicher Rückenvergoldg. m. doppelten Rückenschildern. Goldschn.

Sehr schönes Ex. auf starkem holländischen Papier. Die Kupferstiche in sorgfältigem Kolorit.

730 **CASTIGLIONI.** — *Planiscig, L.* Bronzestatuetten u. Geräte d. Slg. *C. Cistiglioni.* Wien 1923. Gr.-Fol. M. 115 Abb. Hlederbd.

Nr. 121 von 300 Ex. Privatdruck.

731 **CAYLUS, Cte. DE.** Oeuvres badines complètes. 12 Bde. Amsterdam et Paris, chez Ch. Visse, 1787. M. Porträt von *Cochin* u. 24 Kupfern von *Marillier,* gestoch. von *Baquoy, Borgnet* u. a. Marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. roten u. grünen Rückenschildchen. Reiche Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 211. — Schönes Exemplar.

732 **CHAFFERS, W.** Hall marks on gold and silver plate, illustr. with tables of annual date letters employed in England, Scotland and Ireland. 9th ed. Lond. 1905. Or.-Lwd.

Hinzugefügt: *Frankenburger,* Alt-Münchener Goldschmiede u. ihre Kunst. Münch. o. J. M. vielen Abb.

733 **CHARDIN.** — *Les Chardin* de la Collection Henri de Rothschild. Reproductions photograph. directes par *Dan. Quintin.* Paris, Pigalle, 1929. Fol. 38 Taf. Orig.-Pergt.-Kassette.

734 — *Pascal, A. et R. Gaucheron.* Documents sur la vie et l'œuvre de *Chardin.* Paris, 1931. Fol. M. 19 Taf. Orig.-Umschl.

Nr. 43 von 240 Ex.

735 **CICERO, M. TULLIUS.** Opera. Lugd. Batav., ex officina Elzeviriana, 1642. 12°. Prachtvolle blaue Ganzmaroquinbde. mit dreifachen Goldfileten, ornamentaler Blindleiste u. ornamentalem Mittelzierstück. Rücken auf 5 Bünden mit Goldschmuck, Goldschn. (Vogel.)

Willems 535. Sehr schönes, ganz frisches Exemplar d. Elzevir-Ausgabe in hervorragenden Romantikbänden.

736 **DESCHAMP, P.** Die roman. Plastik Frankeichs. XI. u. XII. Jahrh. Florenz, 1930. Folio. Mit 96 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

737 **DEUTSCHE LITERATUR IN VORZUGSAUSGABEN.** — *Sammlung* von 20 Werken. 1911—1929. 8°-Fol. Or.-Einbde.

Enthält: 6 Werke v. *G. Keller.* Illustr. Hpgtbde. — *Runge,* Vom Fischer un syner Fru. Illustr. v. *Marcus Behmer.* — *Bierbaum,* Samalio Pardulus. Illustr. von *Kubin.* — Werke von *Stadler, Vollmoeller, Schaeffer* u. a. — *Browning,* Der Ring u. d. Buch. Lpg. Insel, 1927. Roter Ganzlederbd. usw.

738 **DORAT.** Oeuvres. (Sammeltitel.) Paris, Delaleine, 1765—1792. Mit vielen Kupfern, Vignetten u. Culs de lampe von *Marillier, Eisen* usw. Hlederbde. d. Zt. m. roten u. blauen Rückenschildchen u. reicher Goldverzierung.
1—2: Lettres en vers 1792. — 3: La déclamation théâtrale 1771. 4: Mes fantaisies 3.me éd. 1770. — 5: Les baisers 1770. — 6: Recueil de contes 1776. — 7: Lettres d'une chanoinesse 1780. — 8: Mes nouveaux torts 1765. — 9: Les victimes de l'amour 1790. — 10—11: Fables nouvelles 1773. — 12.—13: Les sacrifices de l'amour 1772. — 14—15: Les malheurs de l'inconstance 1772. — 16—18: Théâtre 1777—82. — 19: Mélanges 1780. — Zulménie et Volsidor 1780.

739 **DRESDEN.** — *Sponsel, J. L.* Das Grüne Gewölbe zu Dresden. Eine Auswahl von Meisterwerken d. Goldschmiedekunst. 4 Bde. Lpz. 1925—1932. Fol. Mit 263 (24farb.) Taf. Orig.-Lwdbde.

740 **DULAC, EDM.** Arabische Nächte. Erzähl. aus 1001 Nacht. Potsdam o. J. M. 41 farb. Illustr. Roter Wildlederbd.

Hinzugefügt: *Dulac,* Prinzessin Badura. M. 10 Illustr. Potsd. 1920. Olwd. — *Ohanian.* Die Tänzerin v. Shamakha. M. Vorw. v. *A. France.* Berlin 1921. M. vielen Abb. Lederbd. Nr. 20 v. 100 Ex.

741 **EINBÄNDE.** — *Breviarium Romanum.* 4 Bde. Paris 1760. 12°. Schöne braune Ganzmaroquinbde. mit breiter Spitzenbordüre aus stilisiertem Blumen- u. Blattwerk, Rücken mit rotem Schildchen auf 5 Bünden mit reicher Goldverzierung, Goldschn. Prachtvolle reich vergoldete Einbände im Stile *Derôme's.* 3 kleine Wurmlöcher auf dem Einbd.-Rücken.

742 — *Einbanddeckel,* ganz mit ornamentalen Goldverzierungen bedeckt, in der Mitte auf beiden Decken das große in Gold geprägte Wappen Papst Clemens XIII. (1758—69). Fol.

743 — *Livre d'église* latin-françois, suivant le nouveau bréviaire de Paris, contenant l'Office de l'après-midi. Paris, 1754. 8°. Roter Ganzmaroquinbd. im Stile Derôme's mit breiten, in den Ecken u. in d. Mitte ausladenden Spitzenvergoldungen aus stilisiertem Blumen u. Rankenwerk u. vielen Verzierungen „au petit fer" Rücken auf 5 Bünden mit doppelten Schildchen, aufs Reichste mit Blumen u. Ranken u. „au pointillé" verziert. Steh- u. Innenkanten-Vergold., Goldschn. (Derôme?).

Etwas berieben.

744 — *Officium* hebdomadae sanctae. Viennae, 1737. Kl.-8°. Hübscher roter Ganzmaroquinbd. d. Zt. mit breiter Spitzenvergoldg. auf d. Decken u. reichem Rückenschmuck. Goldschnitt.

Sehr hübsches Beispiel Wiener Buchbinderkunst.

745 **FALKE, O. v., R. SCHMIDT u. G. SWARZENSKI.** Der Welfenschatz. Der Reliquienschatz d. Braunschweiger Domes aus d. Besitz d. herzogl. Hauses Braunschweig-Lüneburg. Frankft. 1930. Fol. M. 108 Taf. Blauer Or.-Hmaroquinbd.

Nur in 200 Ex. gedruckt.

746 **FEUILLEE, L.** Beschreibg. zur Arzeney dienlicher Pflanzen, welche in d. Reichen d. mittägigen America, in Peru u. Chily vorzüglich im Gebrauch sind. Deutsch v. *G. L. Huth.* 2 Bde. Nürnberg. 1756. 4°. M. 100 kolorierten Kupfertaf. Neuer Hlederbd.

Pritzel 2882.

747 **FEULNER, A.** Bayerisches Rokoko. Münch. 1923. 4°. Mit 328 Abb. Or.-Lwd.

748 **FRAGONARD.** — *Nolhac, P. de.* J.-H. Fragonard. 1732—1806. Paris, Goupil, 1906. Fol. M. vielen Taf. u. Abb. Schöner roter Ganzmaroquinbd. *(Heyne-Ballmüller).*

Nr. 233 von 500 Ex.

749 **FRANZÖSISCHE UND ENGLISCHE LITERATUR.** — *Sammlung* von 8 Werken in 10 Bdn. 1908—1926. Geb.

Enthält: *Balzac,* Ergötzliche Geschichten. Dtsch. v. *P. Wiegler.* München 1912. Nr. 54 v. 150 Ex. auf Büttcn. Or.-Pergt. — Diderot, Jakob u. s. Herr. 2 Bde. Dtsch. v. *H. Floerke.* München. Müller 1911. Lederbde. — *Soulages,* Le malheureux petit voyage. M. 15 farb. Illustr. 1926. — 3 Werke von *Wilde* u. a.

750 **GARTENKUNST.** — *Die Gartenschönheit.* Zeitschr. m. Bildern f. Garten- u. Blumenfreund. Jg. 1—8 u. 10. Berl. 1920—1929. Fol. Hpergt.

Einzelne Hefte d. Jahrgängc 9, 11 u. 12 beigelegt.

751 — *Papworth, J. B.* Rural residences, consisting of a series of designs for cottages, decorated cottages, small villas . . . with observations on landscape gardening. London, *Ackermann,* 1818. M. 27 kolorierten Aquatintablättern. Neuer Lwdb.

Selten u. wegen d. schönen kolorierten Aquatintastiche gesucht.

752 — *Sammlung* von 9 Werken über Gartenanlagen. 8°, 4° u. Fol. Mit zahlr. Abb. Geb.

Enthält: *Mangin,* Histoire des jardins. 1883. — *Elgood and Jekyll,* Some english gardens. 1920. — *Willmott,* Warley garden in spring and summer. 1919. — *Glasewald,* Beschreibg. d. Gartens zu Machern. 1799. — *Bloßfeldt,* Urformen d. Kunst u. a.

753 **GEMÄLDE.** — *Sammlung* von 40 Auktionskatalogen d. letzten Jahre. 4° u. Fol. M. zahlr. Taf.

Enthält: Katal. d. Slg. *Spiridon, Cremer, Simon, Coray, Castiglioni, Hirth, Gouldstikker* usw.

754 **DER GENIUS.** Zeitschr. f. werdende u. alte Kunst. Hrsg. v. *C. G. Heise, H. Mardersteig* u. *K. Pinthus.* Jg. 1—3. (Alles was erschienen.) Münch. 1919—1921. Fol. M. vielen Taf. u. Abb. Or.-Hpgt.

M. Or.-Holzschn. u. Or.-Lithogr. von *E. Heckel, F. Masereel, Schmidt-Rottluff, K. Hofer* usw. In Bd. I sind d. ersten 3 Bl. etwas beschädigt.

755 **GESSNER, S.** Oeuvres. 2 Bde. Paris, chez Dusart (ca. 1797). Gr.-8°. M. 2 Titelkupfern v. *Marillier,* 1 Bildnis u. 24 (statt 25) Kupfern von *Monnet,* gestoch. von *Duprel, Giraud* u. a. Braune Kalblederbde. d. Zt. m. ornamental. Randleiste, blauen Rückenschildch. u. reich verziertem Rücken.

Cohen-Ricci 434. Sehr schönes, ganz frisches Ex. mit den Kupfern vor der Schrift.

756 **GOETHE, J. W. v.** Italienische Reise. M. d. Zeichnungen Goethes, seiner Freunde u. Kunstgenossen. Hrsg. v. *G. v. Graevenitz.* Leipz., Insel-Vlg. 1912. Fol. M. 169 Abb. Brauner Orig.-Lederbd. m. reicher Rückenvergoldg.

757 **HAHN.** — *Donath, A.* Sammlung *Victor Hahn.* 2 Bde. Berlin 1926. Fol. M. 150 Taf. Hlwdbde.

Gemälde, Bildwerke in Ton, Holz, Bronze u. Elfenbein, Kunstgewerbe. Nur in 100 Ex. gedruckt.

758 **HERDER, J. G.** Sämmtliche Werke. 60 Bde. Stuttg. u. Tüb. 1827—1830. Kl. 8°. In 30 Ppbdn. d. Zt. m. roten Rückenschildch. Unbeschn.

Goedeke IV, 1, 737, 123. Völlig unbeschnittenes Ex. d. Gesamtausg. Die Serie „Zur Religion u. Theologie" ist abweichend gebunden.

759 — Ideen zur Philosophie d. Geschichte d. Menschheit. 4 Bde. Riga, *Hartknoch,* 1784—1791. Neue Hlederbde.

Goedeke IV, 1, 730, 79. — *Schulte-Strathaus,* 48a. Erste Ausgabe.

760 **Hollitscher.** — *Bode, W. u. M. J. Friedländer.* Die Gemäldesammlg. *C. v. Hollitscher* in Berlin. Berlin 1912. Fol. M. 55 Taf. u. 18 Abb. Or.-Lwd.

Nur in 150 Ex. gedruckt, von denen nur 100 in d. Handel kamen.

761 **HOLZ, A.** Das Werk von *Arno Holz.* Monumental-Ausg. 12 Bde. Berlin 1926. Gr.-8°. In Bogen, in Orig.-Kästen.

Nr. 61 von 250 numerierten Ex. durch *Otto v. Holten* auf Zerkall-Bütten gedruckt. Mit 12 vom Künstler *(K. H. Isenstein)* u. von *A. Holz* signierten Porträts.

762 **HORST, C.** Die Architektur d. deutschen Renaissance. Berlin 1928. Gr.-8°. M. vielen Taf. u. Abb. Or.-Hlederbd.

763 **HULDSCHINSKY.** — Die *Sammlung Oscar Huldschinsky* (Versteigerungskat. v. P. Cassirer u. H. Helbing) Berlin 1928. Fol. M. 83 Taf. Or.-Hlwd.

Bearbeitet unter Benutzung des von *Wilh. v. Bode* verfaßten Kataloges.

764 **HUMPHRIES, S.** Oriental carpets, runners and rugs and some Jacquard reproductions. London 1910. Gr.-8°. M. 24 meist farb. Taf. Or.-Lwd.

765 **IFFLAND, A. W.** Dramat. Werke. 17 Bde. Lpz. 1798—1808. M. Portr. u. 18 Kupfern von Ramberg u. a. Marmor. Kalblederbde. d. Zt. m. roten Rückenschildch.

Goedeke V, 268. Erste Gesamtausg.

766 **KAUFMANN.** — Die *Sammlung Rich. v. Kaufmann,* Berlin. Hrsg. v. *W. v. Bode, M. J. Friedländer, Fr. Goldschmidt, O. v. Falke.* 3 Bde. Berlin 1917. Fol. M. über 200 Lichtdrucktaf. Or.-Ppbd.

I.: Italienische Gemälde. II.: Niederländ., französ. u. deutsche Gemälde. III.: Bildwerke, Kunstgewerbe etc.

767 **KLOPSTOCK, FR. G.** Werke. 12 Bde. Leipz. Göschen 1798—1817. 4°. In 9 Kalblederbdn. d. Zt. m. roten u. schwarzen Rückenschildch.

Goedeke IV, 1, 177, 54. Erste Gesamtausg. Auf Velin-Papier. Stellenweise etwas fleckig.

768 **KNOOP, J. H.** Fructologia, of beschryving der frugtbomen en vrugten. Leeuwarden, 1763. Fol. M. 19 kolor. Kupfertaf. Hleder.

Pritzel 4754. — Hinzugefügt: *Agricola, G. A.* Versuch einer allgem. Vermehrung aller Bäume, Stauden u. Blumengewächse. 2 Tle. Regensb. 1772. Fol. M. zwei Frontisp. u. 34 Kupfertaf. In 1 Lederbd.

769 **KOCH- UND ARZNEIBUCH.** Handschrift d. 17. Jahrh. (ca. 1680). 4°. Über 500 S. Pergtbd. d. Zt. (Schließen fehlen).

Gut lesbare Handschrift, die nicht nur die Zubereitung von Syrupen, eingemachten Früchten u. dgl., sondern noch eine Fülle medizinischer Rezepte enthält.

770 **KOSTÜME UND MODE.** — *Loder.* Zerrbilder menschlicher Thorheiten u. Schwächen. Gestoch. v. *Stöber.* Wien 1818 (Neudruck 1913). 8°. M. 30 kolor. Kupfern im Stile *Rowlandson's.* Lederbd.

Nr. 10 von 25 Ex. auf Japan. — Hinzugefügt: Zur Gesch. d. Costüme. 2 Bde. Fol. (Neudruck.) — *Boehn,* Die Mode. 1919. Olwd. — *Blei,* Die Sitten d. Rokoko. Hled. — *Styl.* Blätter f. Mode u. d. angenehmen Dinge d. Lebens. 3 Jge. 1922—1924. In Orig.-Mappen.

771 **KRAFT, J.** Abhandlg. v. d. Obstbäumen. 2 Tle., Wien 1792—96. Fol. M. Frontisp. u. 180 (statt 200) kolor. Tafeln. Ppbd. d. Zt. Unbeschn.

S. 16—43 d. Textes u. Taf. 181—200 fehlen.

772 **KÜMMEL, O.** Chinesische Kunst. 200 Hauptwerke d. Ausstellg. d. Ges. f. ostasiat. Kunst in d. Preuß. Akad. d. Künste. Berlin 1930. Fol. M. 150 z. Tl. kolor. Taf. Schöner gelber Ganzlederbd.

Die Gesamtaufl. betrug 300 Ex. Nr. 5 der 50 Ex. in Ganzleder.

773 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Aubert, M., u. P. Vitry.* Die gotische Plastik Frankreichs 1140—1270. 2 Bde. Florenz, 1929. Fol. M. 178 Taf. Blaue Orig.-Hlederbde.

774 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Bachhofer, L.* Die frühindische Plastik. 2 Bde. Florenz, 1929. Mit 161 Taf. Orig.-Hlederbde.
Einbände etwas verblichen.

775 — *Baker, C. H. Collins u. W. G. Constable.* Die Malerei d. XVI. u. d. XVII. Jahrh. in England. Florenz, 1930. Fol. M. 82 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.
Einband gering verblichen.

776 — *Bange, E. F.* Die Kleinplastik d. deutschen Renaissance in Holz u. Stein. Florenz, 1928. Fol. M. 110 Taf. Roter Orig.-Hlederbd.

777 — *Bordona, D.* Die spanische Buchmalerei v. VII. bis XVII. Jahrh. 2 Bde. Florenz, 1930. Fol. M. 160 Taf. Braune Orig.-Hlederbde.

778 — *Borenius, T., u. E. W. Tristram.* Englische Malerei d. Mittelalters. Florenz, 1927. Fol. M. 101 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

779 — *Fiocco, G.* Die venezian. Malerei d. XVII. u. XVIII Jahrh. Florenz, 1929. Fol. M. 88 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

780 — *Goldschmidt, A.* Die deutsche Buchmalerei. 2 Bde. Florenz, 1928. Fol. M. 200 Taf. Rote Orig.-Hlederbde.
I.: Die karolingische Buchmalerei. II.: Die ottonische Buchmalerei.

781 — *Grohmann, Ad., u. Th. W. Arnold.* Denkmäler islamischer Buchkunst. Florenz, 1929. Fol. M. 104 Taf. Orig.-Hlederbd.
Einband etwas ausgeblichen. Nr. 167 von 375 Ex.

782 — *Hadeln, D. v.* Handzeichn. v. G. B. Tiepolo. 2 Bde. Florenz, 1927. Fol. M. 200 Taf. Braune Orig.-Hlederbde.

783 — *Haseloff, A.* Die vorroman. Plastik in Italien. Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.
Einband etwas verblichen.

784 — *Kingsley-Porter, A.* Romanische Plastik in Spanien. 2 Bde. Florenz, 1928. Fol. M. 160 Taf. Braune Orig.-Hlederbde..

785 — *Lemoisne, P. A.* Die gotische Malerei Frankreichs. XIV. u. XV. Jahrh. Florenz, 1931. Fol. M. 88 Taf. Blauer Orig.-Hlederbd.

786 — *Meller, S.* Die deutschen Bronzestatuetten d. Renaissance. Florenz, 1926. Fol. M. 90 Taf. Roter Orig.-Hlederbd.

787 — *Ricci, C.* Die Malerei d. XVI. Jahrh. in Oberitalien. (Ligurien, Piemont, Lombardei, Emilia.) Florenz, 1928. Fol. M. 84 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

788 **KUNSTGESCHICHTE.** — *Rinaldis, A. de.* Die süditalienische Malerei d. XVII. Jahrh. Florenz, 1929. Mit 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

789 — *Saunders, O. E.* Englische Buchmalerei. 2 Bde. Florenz, 1927. Fol. Mit 129 Taf. Blaue Orig.-Hlederbde.

790 — *Tocsca, P.* Die florentin. Malerei d. XIV. Jahrh. Florenz, 1929. Fol. Mit 119 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

791 — *Venturi, A.* Giovanno Pisano. Sein Leben u. sein Werk. 2 Bde. Firenze, 1927. Fol. M. 120 Taf. Orig.-Hlederbde.

792 — — Die Malerei d. XV. Jahrh. in d. Emilia. Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

793 — — Die Malerei d. XV. Jahrh. in Oberitalien (Lombardei, Piemont, Ligurien). Florenz, 1930. Fol. M. 80 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

794 — *Weigelt, C. H.* Die sienesische Malerei d. XIV. Jahrh. Florenz. 1930. Fol. M. 120 Taf. Grüner Orig.-Hlederbd.

795 — *Konvolut* von 25 Bdn. in allen Formaten. Meist geb.

Enthält: *Bode,* Holländ. u. fläm. Malerschulen. — *Leporini,* Stilentwicklung. — *Hirth,* Der Stil. — *Gobincau,* Renaissance. — *Jessen,* Spielzeug d. Völker. — *Schmitz,* Vor 100 Jahren u. a.

796 — *Sammlung* von 23 Werken z. Kunstgesch. 1918—27. Or.-Einbde.

Enthält: *Bode,* Holländ. u. fläm. Malerschule. — *Jessen,* Ornamentstich. — *Justi,* Von *Corinth* bis *Klee.* — 13 Bde. des *Orbis Pictus* u. a.

797 **LAFONTAINE.** Fables choisies. Nouv. éd., dédiée aux enfants de France, *gravée en taille-douce.* 6 Bde. Paris, Deslauriers, 1765—1775. M. 6 gest. Tit., Frontisp., Fleuron, 243 Kupf., 243 Vign. u. 226 culs de lampe, insgesamt 723 Stichen, v. *Bardin, Bidault, Caresme, Desrais, Houël, Robell, Leclère, Leprince, Louthebourg, Meyer* u. *Monnet,* gest. v. *Fessard.* (Text gest. v. *Montulay* u. *Drouët.)* Schöne braune Kalblederbde. d. Zt. m. 3fachen Fileten auf d. Decken u. reicher ornamentaler Rückenvergoldg., Steh- u. Innenkantenvergoldg. Goldschn.

Cohen 551. Nachdruck mit der Adresse: „Deslauriers, papetier" aus der Zeit der Or.-Ausgabe (Paris, chez l'auteur). — Sehr schönes, ganz frisches Exemplar.

798 **LÄNDER- U. VÖLKERBESCHREIBUNGEN.** — *Sammlung* von 6 Werken über Persien, Ägypten usw. 8°, 4° u. Fol. Geb.

Enthält: *Anet,* La Perse en automobile. Hmar. — *Browne,* The Persian revolution of 1905—1909 u. a. engl. Werke.

799 **LEFUEL, H.** Palais du Louvre et des Tuileries. Motifs de décoration tirés des constructions exécutées au Nouveau Louvre et au Palais des Tuileries. Paris 1869. Fol. 100 Taf. in Heliogravure. Hlwd.-Mappe.

800 **LEHNERT, G.** Illustr. Geschichte d. Kunstgewerbes. 2 Bde. Berlin o. J. Gr. 8°. M. vielen z. Tl. farb. Taf. u. über 1100 Abb. Orig.-Ganzpergtbde.

801 **(LEVAYER DE BOUTIGNY, R.)** Tarsis et Zélie. Nouvelle éd. Paris, chez *Musier fils,* 1774. *M. Frontisp.* von *Cochin, Moreau* u. *Eisen,* gestoch. v. *Gaucher,* 3 Titelvign. u. 20 Vignetten v. Eisen, gestoch. v. Helman, Masquelier u. a. Kalblederbde. d. Zt. m. reich. Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 643. Sehr schönes, ganz frisches Ex. auf holländischem Papier.

802 **LEWIS, G.** A series of groups, illustrating the physiognomy, manners and character of the people of France and Germany. London, 1823. Gr. 8°. M. 60 Radierungen auf Chinapapier. Brauner Lederbd. d. Zt. (Rücken beschäd.).

Nicht bei Lipperheide. Die Kupfer stellen Kostüme u. Landschaften belgischer, französ. u. deutscher Städte dar.

803 **LITERATUR.** — *Sammlung* von 10 Werken in 14 Bdn. 1913—1931. Orig.-Einbde.

Werke von *Klabund, Mann, Tagore, Munthe* u. a.

804 **(LONGUS.)** Les amours pastorales de Daphnis et Cloé. (Paris) 1745. 8° auf großem Papier im 4°-Format abgezogen. M. Frontisp. von Coypel, 29 Kupfern von *Phil. von Orleans,* gestochen von Audran u. 4 culs de lampe von Cochin. Marmor. Kalblederbd. d. Zt. m. dreifachen Goldfileten auf d. Decken. Rotes Rückenschildchen. Beides Rückenvergoldg. m. floralen Zierstücken u. Ornamentwerk.

Cohen-Ricci 652. Prachtvolles Ex. auf großem Papier in 4°-Format abgezogen. Das berühmte Kupfer „Les petits pieds" vor aller Schrift. Ganz frisches Ex.

805 **MARTYN, T.** The English Entomologist, exhibiting all the coleopterous insects found in England. London 1792. 4°. M. 2 Münztafeln u. 42 kolorierten Tafeln mit etwa 500 Abb. Schöner roter Ganzmaroquinbd. d. Zt. m. Randleiste, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Goldschn.

Brunet III, 1507. — Eines der wenigen Ex. mit englischem u. französ. Text. Auf Velin-Papier.

806 **MERIAN.** Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae, d. i. Beschreibung u. Abbildung d. vornehmsten Städte u. Plätze in dem Königreiche Böheim, Mähren u. Schlesien. Frankfurt 1650 (1670). Fol. M. 3 Karten u. 34 Kupfertaf. Pergtbd. d. Zt.

Schuchhard Nr. 15. — *Eckardt* S. 126 ff. Sehr schönes Ex. d. 2. Ausg. Besonders hervorzuheben sind die schönen von *Wenzel Hollar* gestoch. großen *Prager Ansichten.* Die Kupfer in schönen Abdrucken.

807 **MILLER, PH.** Figures of beautiful, useful and uncommon plants, described in the Gardeners' Dictionary. 2 Bde. London 1809. Fol. M. 300 kolorierten Tafeln. Neue Hkalblederbde.

Pritzel 6241 kennt diese Ausgabe nicht.

808 **MÖBEL.** — *Feulner, A.* Kunstgesch. d. Möbels seit d. Altertum. Berlin 1927. Gr.-8°. Orig.-Hlederbd.

809 — *Heßling, E. u. W.* 6 Möbelwerke. 1906—1914. Fol. Mit 294 Tafeln. Lwd.-Mappen.

Louis XV. Möbel des Musée des Arts décoratifs in Paris. — Empire-Möbel. — Möbel im Directoirestil. Die *Louis XVI.* Möbel des Louvre. — Orphèvrerie et horlogerie. Dazu: Fontainebleau. Les petits appartements de Napoléon et Josephine (unvollst.).

810 — *Sammlung* von 10 Werken zur Geschichte d. Möbels. 1904—1928. 4°. Mit zahlr. Abb. Orig.-Hlwd.- u. Orig.-Lwdbde.

Enthält: *Schmitz,* Deutsche Möbel d. Barock u. Rokoko. — *Schmitz,* Deutsche Möbel d. Klassizismus. — *Baer,* Deutsche Wohn- u. Festräume. — *Falke,* Deutsche Möbel d. M. A. u. d. Renaiss. u. a. Werke z. Gesch. d. holländ., englisch., franz. u. amerikan. Möbels.

811 **MUNTING, A.** Naauwkeurige Beschryving der aardgewassen, waar in de aart en eigenschappen der boomen, heesters, kruyden, bloemen, neevens derzelver . . . geneeskrachten. Leyden 1696. Fol. *M. Frontisp.* 243 Kupfertafeln u. zahlr. Vign. Pergtbd. d. Zt.

Pritzel 6556. — Sehr schönes Exemplar.

812 **NATURWISSENSCHAFT.** — *Sammlung* von 7 Werken in 18 Bdn. Mit vielen farbigen Abb. Geb.

Enthält: Der Naturfreund. 9 Bde. 1809—1819. — *Lesson,* Compléments de Buffon. 2 Bde. — *Ellis,* Hist. natur. des corallines. 1756. — *Vosmaer,* Descript. des animaux rares. 1804 u. a.

813 **NEES v. ESENBECK, TH. FR. L. U. SINNING.** Sammlung schönblühender Gewächse f. Blumen- u. Gartenfreunde. Düsseld. 1831. Fol. 100 handkolorierte Lithogr. Neuer Hpergtbd.

Pritzel 6663. Ohne den Text.

814 **NEMES, M. v.** — *Sammlung* Marc. v. Nemes. Gemälde, Textilien, Skulpturen, Kunstgewerbe. München 1931. Fol. M. 100 Taf.

815 **ORNITHOLOGIE, DEUTSCHE,** oder Naturgesch. aller Vögel Deutschlands, hrsg. v. Bekker, Lichthammer u. Lembcke. Neue Ausg. Darmstadt o. J. (1836). Fol. M. 48 kolor. Tafeln. Hlederbd.

Etwas stockfleckig. Hinzugefügt: Natural history of birds 1791. 3 Bde. M. zahlr. kolor. Kupfern. — Unterhalt. aus d. Naturgesch. d. Vögel. Tl. II. 1795. M. vielen Kupfern.

816 **OSTASIEN.** — *Sammlung* von 19 Auktionskatalogen u. a. 4°.

Enthält Bronzen, Porzellane, Fayencen etc. d. Sammlungen *Meyl, Breuer, E. Gutmann* u. a.

817 **OSTASIATISCHE GRAPHIK.** Hrsg. v. *J. Kurth.* Bd. I—III. Plauen 1922. 4°. M. zahlr. Taf. Orig.-Hlwdbde.

I.: *J. Kurth,* Chines. Farbendruck. II.: *F. E. Loewenstein,* Handzeichn. d. japan. Holzschnittmeister. III.: *F. Succo,* Katsukawa Shunsho (Haruaki).

818 **JEAN PAUL (FRIEDR. RICHTER).** Titan. 4 Bde. u. 2 Bde. Komischer Anhang zum Titan. Berlin 1800—1803. Hkalblederbde. d. Zt. m. Rückenschildchen.

Goedeke V, 465, 18. Erste Ausgabe mit d. „Komischen Anhang".

819 **PANZER, G. W. F.** *Faunae* insectorum Germanicae initia oder Deutschlands Insekten. 10 Bde. Nürnberg 1793. Qu.-8°. Mit über 1200 kolorierten Kupfern. Hldrbde.

Insgesamt erschienen 190 Hefte mit 4546 Kupfern.

820 **PAZAUREK, G. E.** Deutsche Fayence- u. Porzellan-Hausmaler. 2 Bde. Leipzig 1925. Fol. M. 34 (14 farb.) Taf. u. 404 Abb. Orig.-Lwdbde.

821 **PICART LE ROMAIN, B.** Le temple des muses, orné de 60 tableaux, où sont representés les evenements les plus remarquables de l'antiquité fabuleuse. Amsterdam 1749. Fol. M. 60 Kupfern. Lederband d. Z. m. Rückenvergoldg.

Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes.

822 **PLATZ, G. A.** Die Baukunst d. neuesten Zeit. Berlin 1927. Gr.-8°. M. 25 z. Tl. farb. Taf. u. zahlr. Abb. Orig.-Hleder.

823 **PORZELLAN.** — *Auktionskataloge.* 4°. M. zahlr. Taf. Katal. d. Sammlg. *Darmstaedter, Kirchberger, Salz, Buckardt* u. a.

824 — *Chaffers, W.* Marks and monograms on European and Oriental pottery and porcelain. Ed. by Fr. Litchfield. London 1908. Mit über 3500 Marken. Orig.-Lwd.

Hinzugefügt: *Laufer,* Chinese pottery of the Han dynasty, 1908. — *Riesebieter,* Deutsche Fayencen d. 17. u. 18. Jh. — *Fuchs u. Heiland,* Deutsche Fayence-Kultur. — Cat. of old chinese porcelain. — *Moufang,* Alt-Berlin in Porzellan. M. 56 Taf. Or.-Pergtbd. u. a. Zus. 7 Bde.

825 — *Eumorfopoulos.* — *Catalogue* of the Chinese frescoes by *E. Binyon.* London 1927. Fol. M. 50 kolor. Taf. Orig.-Lwd.

Nr. 364 von 585 Ex.

826 — — *The George Eumorfopoulos Collection.* Catalogue of the Chinese, Corean and Persian pottery and porcelain by *R. L. Hobson.* 6 Bde. London 1925—1928. Fol. M. 450 (130 farb.) Tafeln. Orig.Hlwdbde.

Die schönste u. bedeutendste Publikation über chinesische u. persische Keramik. Der Katalog enthält die bedeutendsten Stücke der Prae-Han u. Han-Periode, die schönsten Sung- u. Yüang-Gläser, eine hervorragende Sammlg. d. Ming-Porzellane, u. zahlr. Stücke aus d. K'ang-Hsi-, Yung-Chêng- u. Ch'ien-Lung-Zeit. Hervorzuheben ist noch die persische Keramik.
Nr. 561 von 755 Exemplaren.

827 — *Hofmann, F. H.* Gesch. d. bayerischen Porzellan-Manufaktur Nymphenburg. 3 Bde. Lpz. 1921—1923. Fol. M. 24 (12 farb.) Taf. u. 742 Abb. Orig.-Hpgtbde.

828 **PORZELLAN.** — *Hobson, R. L., and A. L. Hetherington.* The art of the chinese potter from the Han dynasty to the end of the Ming. London, 1923. 4°. M. 152 z. Tl. farb. Tafeln. Orig-Lwd.

829 **RACINE, J.** Oeuvres, avec des commentaires par M. Luneau de Boisjermain. 2nd. éd. 7 Bde. Paris, *Pougin,* 1796. M. 2 Portr. u. 12 Kupfern Gravelot inv., Duclos, Le Mire u. a. sc. Braune Kalblederbde. d. Zt. m. roten Rückenschildch. u. reicher Rückenvergoldung.

Cohen-Ricci 849. Gutes Exemplar.

830 **REGNUM FLORAE.** Das Reich d. Blumen mit allen seinen Schönheiten nach d. Natur u. ihren Farben vorgestellt. Nürnberg, *G. W. Knorr* (1750). Fol. Kolor. Tit. u. 63 schön ausgemalte Kupfertafeln. Ppbd.

Sammlg. von 63 schönen u. dekorativen Blumenabbildungen aus *Knorrs* Thesaurus rei herbariae. Text unvollständig.

831 **RHEAD, G. WOOLLISCROFT.** History of the fan. London 1910. Fol. Mit 127 (27 farb.) Taf. u. zahlr. Abb. Orig.-Lwd.

Nr. 171 von 450 Ex.

832 **ROQUES, J.** Phytographie médicale, ornée de figures coloriées, ou l'on expose l'histoire des poisons tirés du règne végétal. 2 Bde. Paris, de l'imprimerie de Didot, 1821. Fol. M. 180 prachtvollen kolorierten Kupfertafeln. Schöne grüne Hmaroquinbde. m. reicher Rückenvergoldg. Unbeschn. (Hering).

Pritzel 268. Sehr schönes Ex. d. ersten u. besten Ausg. Besonders hervorzuheben sind die Tafeln m. d. Abbildungen d. giftigen Schwämme.

833 **ROSCOE, W.** Monandrian plants of the order Scitamineae, chiefly drawn from living specimens in the Botanic Garden at Liverpool. Liverp. 1828. Gr.-Fol. M. 112 kolorierten Tafeln. Roter Halblederband d. Zt.

Pritzel 7765. — *Brunet* IV, 1392. — Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes, das nur in 150 Ex. hergestellt wurde.

834 **ROUSSEAU, J. J.** La nouvelle Héloise. 4 Bde. M. 4 Titelbl. nach *Marillier,* gestoch. v. *Deghendt, Hubert* u. *Giraud,* sowie 12 Kupf., davon 11 nach *Moreau von Geffroy, Vignet, Lépine, Frussot* u. a. (Paris 1788.) Marmor. Ldrbde. d. Z. m. Goldfil., Rücken u. Stehkanten vergold.

Sehr schöne Ausgabe mit *Moreau*schen Kupfern u. gestoch. Titelblättern v. *Marillier.* Innen typogr. Titelbl., die die Ausgabe als Bd. 1—4 der Gesamtausgabe von 1788 bezeichnen. Die Kupfer sind größtenteils vor den Unterschriften. Frisches Ex. auf gutem Papier in schönem Einband der Zeit; Einbände etwas abgenützt.

835 **ROWLANDSON.** — *(Combe, W.)* The (three) tour(s) of Doctor Syntax. London, Ackermann, 1823. 12°. M. 77 kolorierten Kupfern von Rowlandson. Lederbde. d. Zt. m. reicher Goldprägung auf Decken u. Rücken.

Schönes Ex. der Miniatur-Ausgabe. Stellenweise gering fleckig.

836 **RUSSISCHE KUNST.** — *6 Werke* über russische Kunst in russischer Sprache. 1922—1924. 8° u. Fol. br. u. geb.

Enthält: *Annenkoff, Portaits* — La porcelaine d'art russe etc.

836a **SAMMLUNG** von 10 chines. kolorierten Handzeichnungen in Blockbuchform mit schönen Pflanzen u. Tierdarstellungen. Folio.

837 **SARRE, F. u. F. R. MARTIN.** Die Ausstellg. v. Meisterwerken mohammedan. Kunst in München 1910. Unter Mitwirkg. von *M. v. Berchem, M. Dreyer, E. Kühnel, C. List* u. *S. Schröder.* 3 Bde. Münch. 1912. Fol. M. 257 (23 farb.) Taf. Orig.-Lwbde.

Nr. 55 von 430 Exemplaren.

838 **SCHMIDT, M.** Kunst u. Kultur v. Peru. Berlin 1929. Gr. 8°. M. vielen z. Tl. farb. Taf. u. Abb. Orig.-Hlederbd.

839 **SCHMITZ, H.** Schloß Paretz. Ein kgl. Landsitz um 1800. Berl. o. J. M. 43 (5 farb.) Taf. Fol. In Orig.-Mappe.

Hinzugefügt: *Schmitz, H.*, Das Marmor-Palais bei Potsdam. Berl. o. J. Fol. M. 48 Taf. In Orig.-Mappe. — *Baum*, Baukunst u. dekorat. Plastik d. Frührenaissance in Italien. Stgt. 1920. M. 467 Abb. Orig.-Hlwd.

839a **SELIGMANN, JOH. MICH.** Sammlung verschiedener ausländischer u. seltener Vögel. Tl. 1—8 in 4 Bdn. Nürnberg 1749—73. Fol. M. 1 Karte, 1 Bildn., 4 gestoch. Titeln u. 421 kolorierten Kupfertafeln. Hlederbde. d. Zt.

Graesse VI, 1, 344. — Sehr schönes Ex. des seltenen Werkes mit 421 sorgfältig ausgemalten dekorativen Kupfertafeln. Übersetzung d. englischen Werkes von Catesby und Edwards. Es erschien noch ein 9. Teil.

840 **TAPISSERIE.** — *Schmitz, H.* Die Gobelins d. Wiener Kaiserlichen Hofes. Wien 1922. 4°. M. 44 z. Tl. farb. Taf. Orig.-Hlwd.

Nr. 44 von 100 Ex. auf Japan-Papier.
Hinzugefügt: *Schmitz*, Bildteppiche. — *Salten*, Teppiche. — *Dietrich*, Kleinasiat. Stickereien.

840a — *Sarre, Fr.* u. *H. Trenkwald.* Alt-Orientalische Teppiche. Hrsg. v. österr. Museum f. Kunst u. Industrie. 2 Bde. Wien u. Lpz. 1926. Folio. M. 120 meist farbigen Tafeln. Orig.-Buckrambde.

Tadelloses Exemplar des schönen Werkes.

841 **TAUSENDUNDEINE NACHT.** Die Erzählungen aus d. Tausend undein Nächten. 12 Bde. Leipzg. Insel-Vlg. 1907—1908. Schöne grüne biegsame Ganzlederbde. m. reicher Rückenvergoldg.

Vollständige deutsche Ausg. nach d. *Burton*schen englisch. Ausg. besorgt von *F. P. Greve.* Titel u. Bucheinbd. v. *Marcus Behmer.* Einleitg. von *Hugo v. Hofmannsthal.* Rücken etwas ausgeblichen.

842 **VOLTAIRE,** Oeuvres complètes. 70 Bde. (Kehl) de l'imprimerie de la Société littéraire-typographique 1784—1789. Gr.-8°. M. 17 Porträts, 89 (statt 93) Kupfern von *Moreau,* gestoch. v. *Baquoy, Dambrun, Le Mire, Simonet* etc., 1 Karte u. 14 physikal. Tabellen. Marmor. Ganzkalblederbde. d. Zt. mit ornament. Goldleiste auf d. Decken. Reiche Rückenvergold. u. rote Rückenschildch.

Cohen-Ricci 1042. Gutes Ex. *„sur grand papier fin".* Stellenweise etwas gebräunt. Einbde. nicht ganz frisch.

843 — La Pucelle d'Orleans. Poème, divisé en vingt chants, avec des notes. Nouv. éd corrigée, augmentée et collationnée sur le manuscript de l'auteur. (Genève) 1762. M. 20 Kupfern nach *Gravelot* Brauner Kalblederbd. d. Zt. m. reicher Rückenvergoldg.

Cohen-Ricci 1029. — „Première édition avoué par l'auteur". Die Kupfer von Gravelot tragen außer der Bezeichnung des jeweiligen Gesanges keinerlei Signierung. Schönes Ex. mit ganz geringen Flecken.

844 **WATTS, W.** The seats of the nobility and gentry in England and Scotland. Lond. o. J. M. 84 Ansichten. Roter langgenarbter Ganzmaroquinbd m. breiter Gold- u. Blindprägung auf d. Decken. Rückenvergoldg. Goldschn.

Lowndes IV, 2859. — *Graesse* VI, 2, 424. Schönes Ex. auf Velinpapier.

845 **WEINMANN, J. W.** Taalryk Register der Plaat-ofte Figuur-Beschryvingen der Bloemdragende Gewassen. Nu in het Neder-duitsch door een voornaam Kender en Liefhebber vertaalt; en opgeheldert door *Johannes Burmannus.* 4 Bde. Text u. 4 Bde. Tafeln. Amsterdam 1736—1748. Fol. M. Frontisp. u. 2 Portr. in blauer Mezzotinta u. 1005 (statt 1025) prachtvollen Farbstichen. In 6 Lederbdn. d. Zt.

Pritzel 10 140. — Die von *Seuter, Joh., El. Ridinger* u. *Haid* in Farben gestochenen u. zur besseren Wirkung sorgfältig mit d. Hand nachgemalten Tafeln sind äußerst dekorativ. Die Tafeln stellen Blumen, Früchte, Pilze u. Gräser dar. Einen besonderen Wert erhält das Werk noch dadurch, daß die Tafeln zu den frühesten Beispielen des Farbstiches gehören.

Einige Bll. etwas fleckig, sonst schönes Exemplar.

846 **WIEGAND, TH.** Die altattische stehende Göttin in Berlin. Bln. 1929. Fol. M. 8 Taf. u. 13 Abb. Orig.-Hlwd.

847 **WIEN.** Die k. k. Gemälde-Galerie (Belvedere-Galerie) in Wien. Photogr. nach d. Originalen. 5 Bde. Wien o. J. (um 1890). Folio. Mit 250 Taf. Orig.-Hlwd.-Mappen.

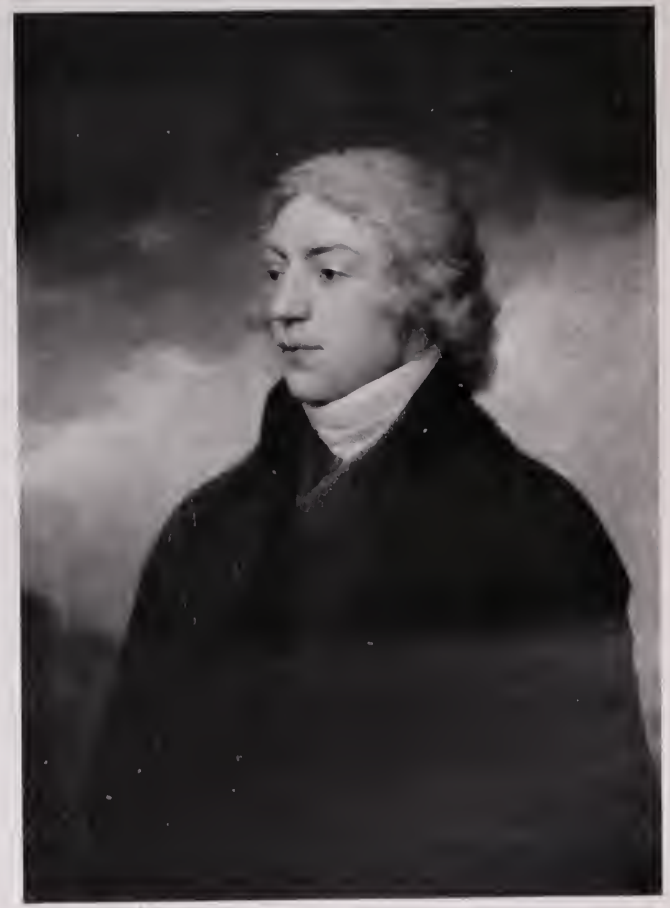
848 **WOODVILLE, W.** Medical botany, containing descriptions with plates of all the medicinal plants. 2nd. ed. 4 Bde. Lond. 1810. 4°. M. 273 kolorierten Kupfertaf. Braune Lederbde. d. Zt. m. Rückenvergoldg.

Pritzel 10 398. Schönes Ex. Die Taf. sind numeriert 1—274 (Tafel 112 ist übersprungen).

TAFELN

17 Franz von Lenbach

2 Boucher-Schule



8 Englischer Meister, Ende 18. Jahrh.

46 Süddeutsch, 1. Hälfte des 18. Jahrh.

9 Anton Ellinger

1 Giuseppe Bison (m. Gegenstück)

22 Joh. L. Morgenstern

12 Anton Graft

48 Joh. Heinr. Schröder

25 John Opie

10 Französisch, um 1785

24 Jean M. Nattier

16 Nach Latour

19 Liotard

3 Ernst Dietricy

29 Allan Ramsay

28 Henry Raeburn

52 Joh. Friedrich Tischbein

53 Joh. Heinr. Tischbein

30

33

38

40

Peter von Rotari (Pastelle)

36

37

31

34

Peter von Rotari (Ölbilder)

21 G. Malleyn

59 Holland, 18. Jahrh. (6 Stück)

49 Süddeutsch, Anf. 16. Jahrh.

43 Peter Paul Rubens

116 (sechs Stück)

116

96

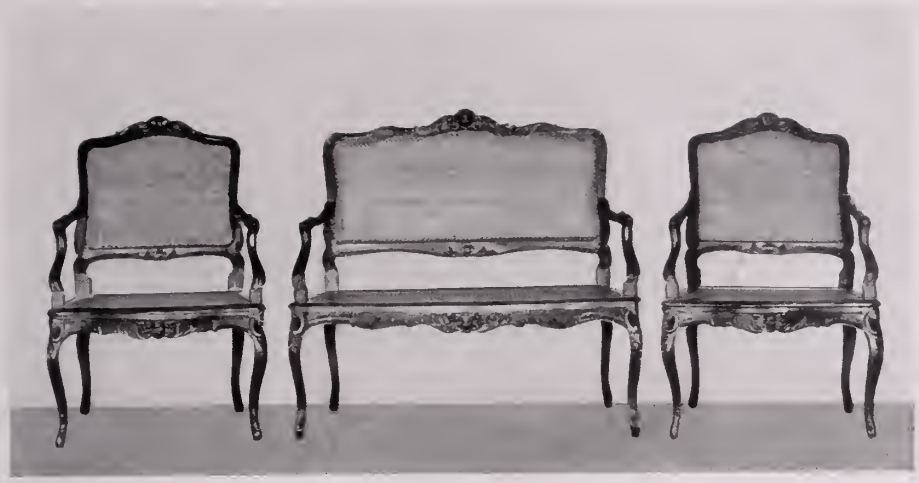
96

103

88

127

112



129

135

99 (bez. Delorme)

82

81

78

98

149

94

141 (bez. Wolff)

102

114

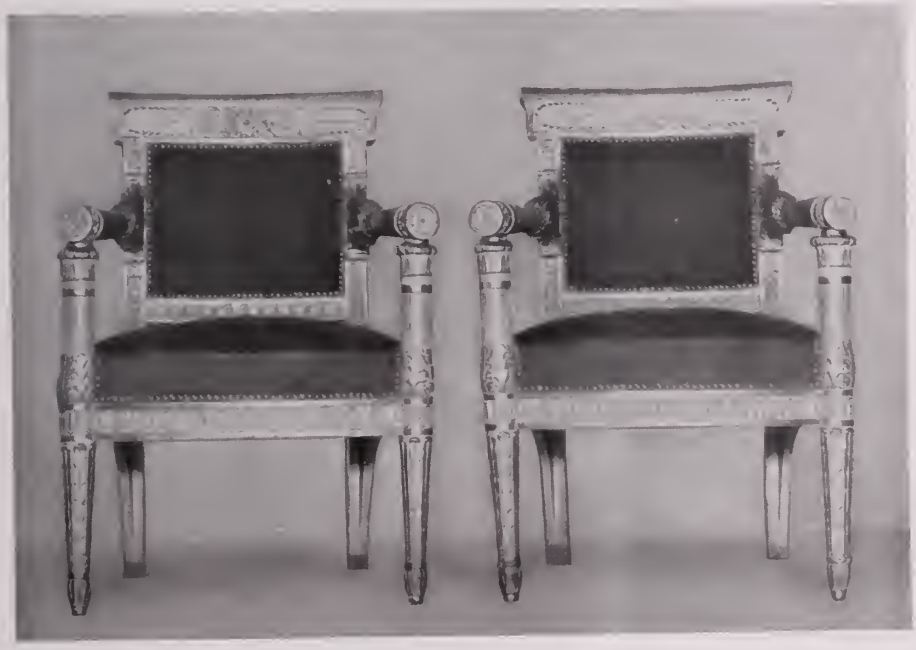
138

152

132 (4 Sessel)

132

76 (Ein Paar)



228

223

191 197 196 188 191

185 197 193 195 185

186 188 187 194 186

256 257 256

248 246 (2 Stück) 248

254 255 254

262 253 262

251 252 251

269 (6 Stück) 263 (6 Stück) 267 (12 Stück) 266 (6 Stück) 270 (6 Stück)

273 a

273 b

273c

273 d

274 (Teilabbildung)

275 (Teilabbildung)

Tafel 39

297

296

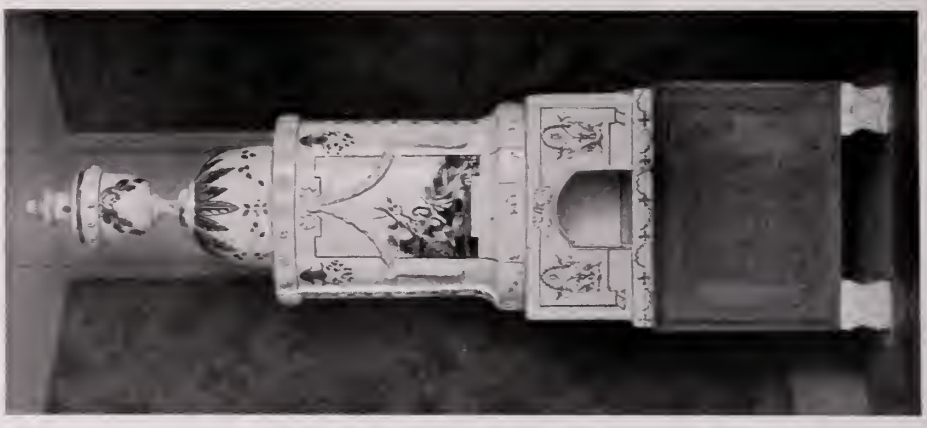
324

323

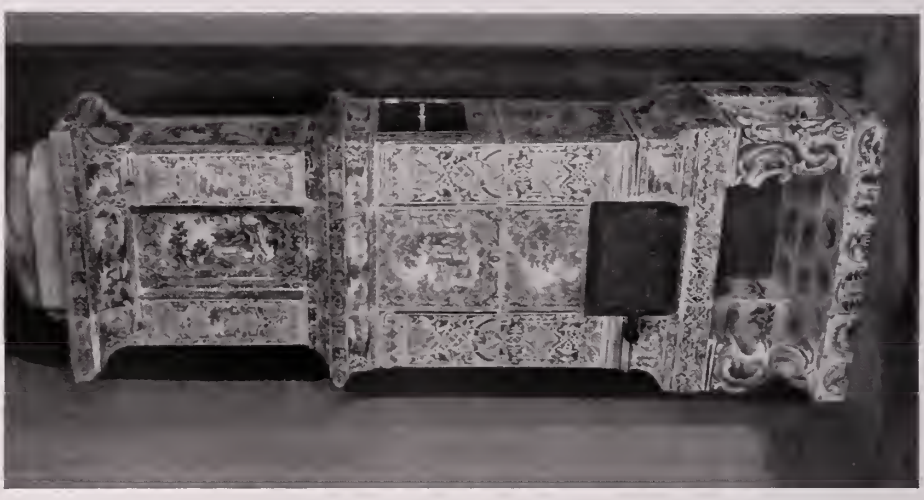
341 353 341

357 (24 Stück)

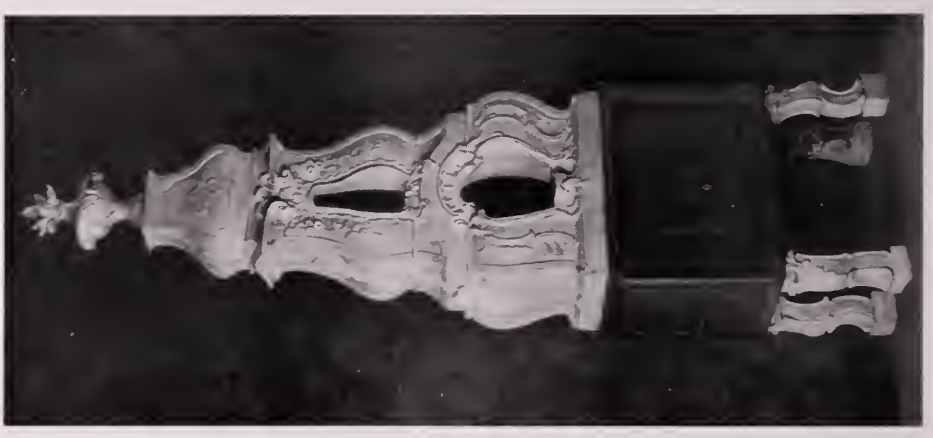
348 350 (2 Stück) 349



374



373

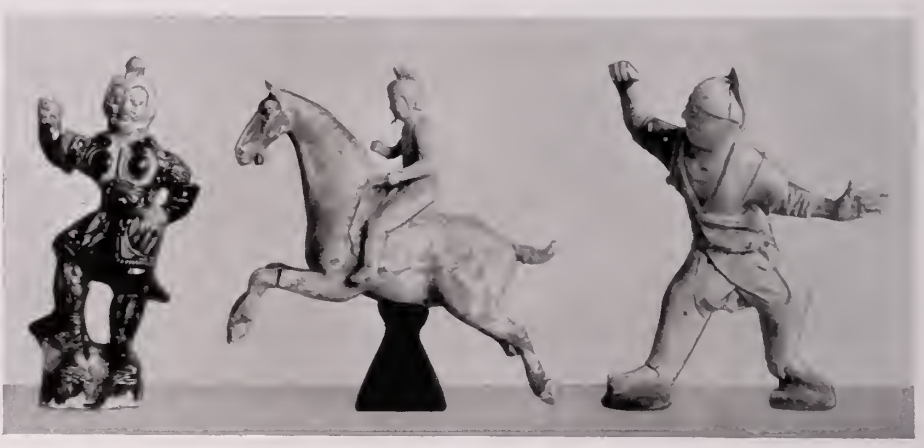


375

395

405 404 405

387



444 389 394

392 393

506

505

510 502 510

504

493 491 494

560

561

560

651

585

593

576

631

627

658

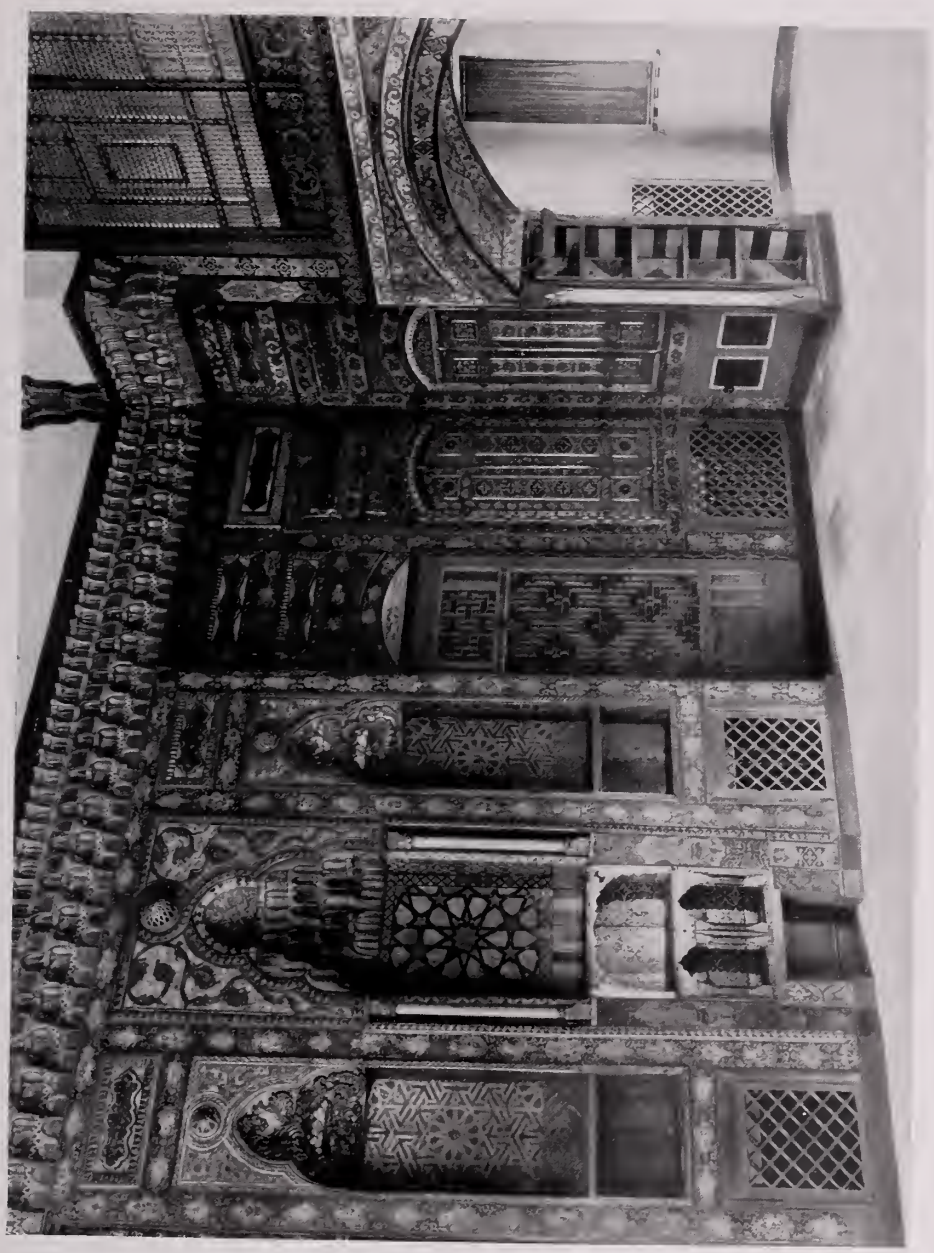
598 623 612

580 581 567

779 645 586

589 614 607

701



701

237

679

238

VERSCHIEDENER BERLINER KUNSTBESITZ

GEMÄLDE NIEDERLÄNDISCHER MEISTER · MÖBEL
PLASTIKEN · SILBER · BRONZEN · PORZELLANE
EINIGE HERVORRAGENDE ALTE KNÜPFTEPPICHE
Z. T. AUS DER SAMMLUNG ALFRED CASSIRER†, BERLIN

Versteigerung 133
im Anschluß an die Herbert M. Gutmann-Versteigerung

Auktionsleitung
PAUL GRAUPE

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9
BELLEVUESTRASSE 3

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, insonderheit für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 15 % zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden, Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Die Zuschreibungen und Bestimmungen erfolgen nach genauer Prüfung, doch wird für Bestimmungen und Beschreibungen keine Garantie übernommen.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9 · BELLEVUESTRASSE 3
TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN · TELEFON: B1 KURFÜRST 1925

Druck: Gebr. Mann Berlin SW 68

APR 12 1934

AUSSTELLUNG

GEMEINSAM MIT DER
HERBERT M. GUTMANN-SAMMLUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

SONNABEND, DEN 7. APRIL 1934
MONTAG, DEN 9. APRIL 1934
BIS
DIENSTAG, DEN 10. APRIL
VON 10–2 UHR UND VON 3–6 UHR

VERSTEIGERUNG

IM ANSCHLUSS AN DIE
HERBERT M. GUTMANN-VERSTEIGERUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

SONNABEND, DEN 14. APRIL 1934
NACHMITTAGS 3 UHR

I N H A L T S A N G A B E

I. GEMÄLDE, FARBSTICHE, MINIATUREN . . . . . Nr. 849— 874

II. MÖBEL . . . . . Nr. 875— 903

III. SKULPTUREN . . . . . Nr. 905— 930
(Darunter Sammlung von mittelalterlichen Miniaturfigürchen)

IV. ARBEITEN AUS METALL . . . . Nr. 931— 945a
(Bronzen, Silber u. a.)

V. KNÜPFTEPPICHE . . . . . Nr. 946— 960
(z. T. aus der bekannten Teppich-Sammlung Alfred Cassirer†, Berlin)

VI. PORZELLANE UND MAJOLIKEN Nr. 961—1025

VII. EMPIREZIMMER-EINRICHTUNG Nr. 1027—1054

I.

GEMÄLDE, FARBSTICHE, MINIATUREN

Nr. 849 — 874

Nicolaes van Berchem
Haarlem, Paris, 1649—1672

849 *Holländiſche Winterlandſchaft* mit vereiſtem Fluß, Gehöft und Schlittſchuhläufern. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. H. 26 cm, Br. 35 cm.

Pieter Boel
Antwerpen, Paris, 1622—1674

850 *Großes Tierſtück* mit drei jungen Adlern, die ſich um die Beute, einen toten Vogel, ſtreiten. Öl auf Holz. H. 75 cm, Br. 105 cm.

Rosalba Giovanna Carriera
Venedig, 1675—1757

851 *Selbſtbildnis.* Bruſtbild nach rechts, auf den Beſchauer blickend. Paſtell auf Pergament. H. 31 cm, Br. 24 cm. Vergoldeter und geſchnitzter Originalrahmen.

Charles Antoine Coypel
Paris, 1694—1752

852 *Ein Paar große Gegenſtücke* mit eleganten Rokokoſzenen: Muſikaliſche Unterhaltung im Freien. Tanzende Dame in rotem Gewand und Laute ſpielende Mädchen, blau und weiß gekleidet. — Schäferſzene mit zwei jungen Damen in weißem und rötlichem Kleid. Öl auf Leinwand. H. 167 und 171 cm, Br. 102 und 98 cm.
Ehemals Sammlung Oscar Huldſchinſky, Berlin, Verſt.-Kat. Cassirer 1928, Nr. 58/59, Taf. XLVII.
Tafel 56.

Jakob Foppens van Ees
Antwerpen um 1596–1666

852a *Stilleben.* Vor neutralem Grunde auf einem Tiſch über verſchobener dunkelgrüner Decke ein reiches Arrangement von Früchten, Weinlaub, Krebſen, Muſcheln, einem aufgeſchnittenen Schinken und Silbergerät. Öl auf Holz. Bez.: J. van d. Ees 1627. H. 75,5 cm, Br. 105 cm. Ehemals im Schloß zu Wernigerode.

Tafel 58.

Bartholomäus van der Helst
Haarlem, Amsterdam, 1613–1670

853 *Bruſtbildnis eines Herrn* mit ſchwarzem, langem Haar und weißem Spitzenkragen. Öl auf Holz. H. 62 cm, Br. 48 cm. Bei Hofſtede de Groot, Bd. III, Nr. 3459, als Werk des Frans Hals aufgeführt, Ausſt. Köln 1840, Nr. 71, Slg. Zanoli.

Willem van Aelst
Utrecht, Antwerpen, 1606–1684

854 *Stilleben* von Früchten, geöffneten Auſtern und einem Steingutkrug vor einer Mauerniſche. Öl auf Leinwand. H. 81 cm, Br. 51 cm.

Tafel 59.

Meister von Hoogstraeten
Holland, 1. Hälfte 16. Jahrhundert

854a *Anbetung der Könige.* Maria mit dem Kind auf dem Schoß in blauem Gewand, vor ihr kniend in rotem und ſchwarzem Gewand zwei Könige, links oben der Mohrenkönig mit Gefolge. Öl auf Holz. H. 57,5 cm, Br. 45,5 cm.

Publ. Friedländer, Die altniederländiſche Malerei, Bd. VII, S. 134, Taf. 74.

Tafel 57a.

Frans de Hulst
Haarlem, um 1610–1661

855 *Dorflandſchaft.* Im Mittelgrund unter mächtiger Baumgruppe Bauernhaus. Links Ausblick auf eine Kirche, rechts Flußufer. Öl auf Holz. Bezeichnet: F. D. Hulst. Oval, H. 38 cm, Br. 49 cm.

Ehemals im Muſeum der Schönen Künſte, Moskau.

Jan van Huysum
Amsterdam, 1682–1749

856 *Italieniſche Landſchaft.* Rechts auf einer Anhöhe Baulichkeiten, links Blick in Ebene. Staffage. Öl auf Leinwand. Bez.: Jan van Huysum. H. 35 cm, Br. 41,5 cm.

Theobald Michaud
Tournai, Antwerpen, 1676–1765

857 *Hügelige Landſchaft* mit Windmühlen und Landleuten bei Erntearbeiten. Öl auf Holz. H. 32 cm, Br. 45 cm.

Klaes Molenaer
Haarlem, 1630–1676

858 *Holländiſche Winterlandſchaft* mit Eislauf und Bauerngehöft. Öl auf Holz. Monogrammiert. H. 50 cm, Br. 69 cm.
Tafel 59a.

Hendrik Mommers
Haarlem, 1623–1693

859 *Italieniſche Marktſzene.* Vor altem Ruinengemäuer Gruppe von farbig koſtümierten Landleuten beim Gemüſeverkauf. Links Ausblick in Berglandſchaft. Öl auf Leinwand. H. 60 cm, Br. 79 cm.
Tafel 57a.

Aert van der Neer
Haarlem, 1603–1677

860 *Holländiſche Kanallandſchaft* bei nächtlicher Mondſcheinbeleuchtung, belebt von zwei Segelbooten und Fiſchersleuten. Öl auf Holz. Bez.: A V D N (zweimal verſchlungen). H. 28,5 cm, Br. 34 cm.
Aufgeführt bei Hofſtede de Groot, Bd. VII, Nr. 390a.
Tafel 59a.

Caspar Netscher
Heidelberg, Haag, 1639–1684

861 *Bildnis einer vornehmen jungen Dame* in weißer Seidenrobe mit hellblauem Schal. Öl auf Leinwand. Rentoiliert. H. 57,5 cm, Br. 47 cm.
Hofſtede de Groot, Bd. V, Nr. 441.
Tafel 57.

Theodor van Thulden
Herzogenbusch, Paris 1606—1676

862 *Die Verlobung.* Vor einem Torbogen rechts die Braut, Maria von Burgund, mit ihrem Vater, Herzog Karl dem Kühnen, links der Bräutigam, Erzherzog Maximilian, mit ſeinem Vater, Kaiſer Friedrich III. Als Aſſiſtenten Hymen mit Fackel und Cybele. Öl auf Leinwand. H. 189 cm, Br. 175 cm.
Aus Slg. Oscar Huldſchinſky, Verſt.-Kat. Cassirer 1929, Nr. 39. „Das Bild iſt offenbar zu dem Triumphbogen gehörig, der im Jahre 1635 beim Einzug des Erzherzogs Ferdinand in Antwerpen errichtet wurde, und zwar nach Entwürfen des Rubens..."

David Vinck-Boons
Mecheln, Amsterdam, 1578—1629

863 *Waldlandſchaft* mit Durchblick auf einen Flußlauf, rechts auf einem Holzſteg ein Jäger mit Hundemeute, links Bauernpaar. Öl auf Holz. H. 58 cm, Br. 83,5 cm.
Tafel 59.

E. Vos de Jonghe
Haarlem, Mitte 17. Jahrhundert

864 *Muſikaliſche Geſellſchaft.* Mandolinenſpieler in rotem und violettem Seidengewand, mit zwei jungen Frauen, blau und gelb gewandet. Im Hintergrund zwei Männer. Öl auf Leinwand. Bez.: E. Vos de Jonghe. H. 49 cm, Br. 37 cm.
Ehemals im Muſeum der Schönen Künſte, Moskau.
Tafel 57.

Thomas Wyck
Beverwijck, Haarlem, 1616?—1677

865 *Italieniſche Landſchaft* mit Ruinen und Hirtenſtaffage. Schön beleuchteter Wolkenhimmel. Öl auf Holz. H. 65 cm, Br. 58 cm.

Jan Wijnants
Haarlem, Amsterdam 1615?—1678

866 *Hügellandſchaft* mit Gewäſſer, Baumgruppen und ſchön bewölktem, hellblauem Himmel. Öl auf Holz. Bez.: Wynants f. H. 28 cm, Br. 33 cm.
Hofſtede de Groot, Bd. VIII, Nr. 134.
Tafel 58.

Farbstiche

867 *Cries of London,* Bl. 2. Milchverkäuferin. Wheatley pinx, Schiavonetti sc. London 1793. Ohne Rand und Schrift.

868 *Cries of London,* Bl. 8. Kirſchenverkäuferin. Wheatley pinx, Cardon sc. London 1795. Ebenſo.

869 *Cries of London,* Bl. 10. Strohflechter. Wheatley pinx, Vendramini sc. London 1795. Ebenſo.

870 *Cries of London,* Bl. 12. Schokoladenverkäufer. Wheatley pinx, Vendramini sc. London 1796. Ebenſo.

---

871 *Zwei kleine runde Scheiben,* eine bemalt in Braun mit der Heimkehr des verlorenen Sohnes. Schweiz, 16.—17. Jahrhundert. Durchm. 25 und 17 cm.

872 *Zwei runde Wappenſcheiben,* farbig bemalt. Schweiz, eine dat. 1565. Durchm. 29,5 und 26 cm.

873 *Drei ſpätgotiſche Buchinitialen* mit figürlicher Füllung: Chriſtus, Maria mit Kind, Illger. Johannes.

874 *Ein Paar ovale Miniaturen* auf Elfenbein: Bruſtbilder eines jungen fürſtlichen Paares. Deutſchland, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Durchm. 7 : 5 cm.

II.

MÖBEL

Nr. 875 — 903

875 *Großer Renaiſſancetiſch,* dunkel gebeiztes Nußholz, geſtreckt rechteckig auf zwei Baluſterbeinen, die auf Kufen mit Brettverbindung ſtehen. Florenz, 16. Jahrhundert. H. 78 cm, L. 284 cm, T. 70 cm.

876 *Betſchemel in Schrankform.* Auf Prankenfüßen und Sockelwulſt mit Flöten. Vor den Eckleiſten geſchnitzte Karyatiden und Masken. Türflügel und Schublade mit Wurzelmaſerholzfüllung. Italien, um 1600. H. 85 cm, Br. 62 cm.

877 *Ein Paar Renaiſſance-Armlehnſeſſel.* Gerade Kaſtenform. Geſtelle Nußholz, gedrechſelte Beine auf Kufen mit Pranken, Lehne mit vergoldeten Archivolten. Polſterung rote Seidenveloursbeſpannung, Meſſingknöpfe. Italien, Anfang 17. Jahrhundert. H. 126 cm, Br. 65 cm.

878 *Bibliothekstiſch,* hellgebeiztes Nußholz mit Streifeneinlagen. Geſtreckt rechteckig, vier gedrechſelte Baluſterbeine auf Kugelfüßen und mit Fußbrettern. An der frontalen Zarge geſchweifter Ablauf. Öſterreich, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H. 81 cm, L. 228 cm, T. 69 cm.
Aus Kloſter Neuſtift-Forchtenau in Öſterreich.

879 *Bibliothekstiſch,* Gegenſtück zu dem vorhergehenden, in gleichen Formen. Öſterreich, Ende 17. Jahrhundert.

880 *Zwei niedrige Armlehnſtühle,* etwas voneinander abweichend. Naturfarbene gerade Nußholzgeſtelle, ſpiralig gedrechſelt, die Armlehnen in Tierköpfen endigend. Polſterbeſpannung alter violetter Samt mit Silbertreſſenbeſatz und neuer roter Plüſch. Holland, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H. 90 cm, Br. 61 cm.

881 *Vier niedrige Lehnſtühle,* ſog. Spinnradſtühle. Naturfarbenes Nußholz, Lehne mit gedrechſelter Baluſtergalerie und geſchweiftem oberem Abſchluß. Sitz roter Samtbezug. Holland, 17. Jahrhundert. H. 82 cm, Br. 40 cm.

882 *Holländiſches Kabinettmöbel.* Auf gedrechſeltem Geſtell aus ſchwarzem Ebenholz geſtreckt rechteckiger Kaſten, frontal mit elf Schubladen, eingefaßt von Flammleiſten und intarſiert mit rotgebeizten Schildpattplatten. An der Kante Elfenbeineinlagen. 17. Jahrhundert. H. 122 cm, Br. 72 cm, T. 32 cm.

883 *Ein Paar kleine Rokoko-Armlehnſeſſel.* Gerundete Geſtelle mit Stäben, Kehlen und floraler Schnitzerei. Silberbroſchierter, blütengemuſterter Damaſtſeidenbezug (neu). 18. Jahrhundert. H. 85 cm.

884 *Ein Paar kleine Rokoko-Fauteuils* mit Pointbezug, buntes Blattwerk auf ſchwarzem Grund. Naturfarbenes, geſchnitztes Geſtell in kurvierten Formen. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 93 cm.

885 *Ein Paar venezianiſche Rokoko-Pfeilertiſche.* Geſtreckt rechteckige, grün und goldgefaßte Geſtelle, in bewegten Muſchel- und floralen Formen durchbrochen geſchnitzt. Rotweiße Marmorplatte. Mitte 18. Jahrhundert. H. 96 cm, Br. 158 cm, T. 68 cm.

886 *Kleiner Rokokotiſch* auf vier geſchweiften Beinen, mit rötlicher Marmorplatte. Geſtreckt rechteckig, ausgebogte Ecken. Dunkelgebeiztes Eichenholz mit reichem Rokokoſchnitzwerk. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 76 cm, Durchm. 62 : 85 cm.

887 *Ein Paar Armlehnſeſſel* in Régence-Form, mit Gros- und Petitpointbeſpannung: Auf ſchwarzem Fond farbige Blattranken und Wappenmédaillons (nur zum Teil alt). Naturfarbene Nußholzgeſtelle, geſchnitzt im Flachrelief mit Blatt- und Muſchelwerk. 1. Hälfte 18. Jahrhundert.

888 *Kleine Sitzgarnitur.* Vier Seſſel, je zwei zuſammengehörend. Hell gebeizte, geſchnitzte Geſtelle. Blaue Damaſtſeidenbezüge (neu). Zwei Sitzkiſſen fehlen. Italien, um 1780. H. ca. 95 cm, Br. 62 cm.

889 *Würzburger Rokokoſchreibſchrank.* Nußholzfurnier mit reichem Intarſiendekor aus Perlmutter und Bronze. Zweiteilig in bewegten Formen; auf zweiſchubiger Kommode eingezogener, zweiflügeliger Schrank über Wulſt mit der Schreibklappe. Aufgelegt aus dunklem Holz Rocaillenſchnitzereien. Mitte 18. Jahrhundert. H. 207 cm, Br. 120 cm, T. 63 cm.
Tafel 60.

890 *Kommode, Louis XVI.* Geſtreckt rechteckig mit vorgezogenem Riſalit, abgeſchrägten Ecken, ſpitzen Vierkantbeinen und zwei Schubladen. Nußholzfurnier mit Wurzelmaſerfeldern und Streifeneinlagen. Vergoldete Bronzebeſchläge. Deutſchland, um 1775. H. 90 cm, Br. 119 cm.

891 *Zwei Fauteuils,* Louis XV, mit Pointbezug, in lebhaften bunten Farben auf weißem Grund mit Blumen und Blättern gemuſtert. Hellgebeizte, leicht geſchweifte und mit Rundſtäben geſchnitzte Geſtelle. Mitte 18. Jahrhundert. H. 99 cm.
Tafel 61.

892 *Kleiner ovaler Arbeitstiſch,* Louis XVI, hellgebeiztes Nußholz. Vier kannelierte Spitzbeine, Schubladenzarge, Plattengalerie. Südweſtdeutſch (vielleicht Neuwied, Röntgen), um 1785. H. 73 cm, Durchm. 76 cm.
Tafel 61.

893 *Ein Paar Fauteuils,* Louis XV. Geſchwungene, geſchnitzte Geſtelle aus naturfarbenem Nußholz. Polſterung beſpannt mit camaïeufarbener, voneinander abweichender Pointſtickerei. Frankreich, um 1745—50. H. 95 cm.
Tafel 62.

894 *Ein Paar Fauteuils,* Louis XV. Elegant geſchwungene, fein geſchnitzte Geſtelle mit ausgebogenen Armlehnſtützen und geſchweifter Lehne. Neuer grüner Damaſtſeidenbezug. Paris, um 1750. Bezeichnet mit Brandſtempel: Bourget Falconet. H. 94 cm, Br. 67 cm.
Tafel 62.

895 *Große Sitzgarnitur:* Vier Armlehnſeſſel, zwei Hocker. Naturfarbene, breite Geſtelle in kurvierten Rokokoformen mit reicher Reliefſchnitzerei: Blüten- und Blattwerk, Rundſtäbe, Kehlen u. a. Neuer goldbroſchierter, farbig gemuſterter Seidenbezug der Polſterung. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert.
Tafel 61.

896 *Kleine Poudreuſe,* Louis XV. Geſtreckt rechteckiger, leicht geſchweifter Kommodentiſch auf vier Beinen. Roſen- u. a. Holzfurnier, auf der Platte in drei dunkelgrundierten Feldern mit Blüten- und Muſikalienbündeln farbig intarſiert. Schubladen und Klappeinrichtung. Im Innern Spiegel. Um 1760. H. 76 cm, L. 80 cm, T. 49 cm.
Tafel 62.

897 *Großes Corbeilleſofa* mit Pointbezug, dichtes buntes Ranken- und Blattwerk auf ſchwarzem Grund. Naturfarbenes Nußholzgeſtell auf acht geſchweiften Beinen mit geſchnitzten Rundſtäben, Kehlen und Blüten. Ergänzungen. 18. Jahrhundert. H. 102 cm, L. 218 cm, T. 60 cm.
Tafel 60.

898 *Große Lehnbank* mit Rohrgeflechtbeſpannung, dreiſitzig. Naturfarbenes Nußholzgeſtell in bewegten Formen auf acht Füßen mit Diagonalverbindungen. Geſchnitztes Muſchel- und Floralwerk. Frankreich, Mitte 18. Jahrhundert. Ergänzungen. Dabei Sitzkiſſen mit grünem Damaſtſeidenbezug. H. 100 cm, L. 294 cm. Dabei ein Stuhl in gleichen Formen.

899 *Ein Paar kleine Armlehnſtühle.* Gerade Geſtelle mit Baluſterbeinen und Baluſtergalerie an der Lehne, geſchnitzt und braun, weiß und grün geſtrichen. Sitzpolſter beſpannt mit feiner Pointſtickerei. Italien, Ende 18. Jahrhundert. H. 88 cm.

900 *Ein Paar halbrunde Pfeilerkommoden,* zweiſchübig, auf vier kantigen Beinen. Nußholzfurnier mit reicher Marketerie, Streifen mit Blütenranken, Flechtkörbe mit üppigen Blütenſträußen. Weiße Marmorplatte. Schuhe und Platteneinfaſſung vergoldete ziſelierte Bronze. Italien, letztes Drittel 18. Jahrhundert. H. 91 cm, T. 61 cm, Br. 135 cm.

901 *Ein Paar kleine Rokoko-Armlehnſeſſel,* gerundete, bewegte Geſtelle, geſchnitzt mit Rundſtäben und Blüten. Farbige, goldbroſchierte Seidenbeſpannung. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. H. 84 cm, Br. 63 cm.

902 *Kleine zweiſitzige Lehnbank,* Louis XVI. Naturfarbenes Geſtell, geſchnitzt, mit Scheibenfrieſen, Roſetten u. a. Roſa Moiréeſeidenbezug. Frankreich, um 1785.

903 *Kleines Corbeille-Sofa,* Louis XVI, zweiſitzig, naturfarbenes, geſchnitztes Geſtell mit Rohrgeflechtbeſpannung und Sitzkiſſen. Frankreich, um 1780.

III.

SKULPTUREN

Darunter
Sammlung von mittelalterlichen Miniaturfigürchen

Nr. 905—930

905 *Ein Paar Leuchter-Engel,* holzgeſchnitzt und vergoldet; kniend, die Kandelaber in beiden Händen tragend. Große, entfaltete Flügel. Ovale Fußplatte blau. Ergänzungen. H. 64 cm und 59 cm.
Aus Sammlung C. Caſtiglioni, Wien. Verſt. Berlin, Nov. 1930, Ball-Graupe, Kat.-Nr. 113, S. 45. Taf. 44.
Tafel 63.

906 *Kleine Marmorgruppe:* Satyr mit Nymphe. Bez.: Zaccariae Zacchii. Volterrani. Opus. An. Sal. MDVI. H. 55 cm.
Aus Sammlung Huldſchinſky, Berlin, Verſt.-Kat. Cassirer. Nr. 71.

907 *Büſte eines Geiſtlichen,* Lindenholz geſchnitzt, auf profiliertem eingearbeitetem Sockel. Wandfigur, Rückſeite hohl. Franken, Anfang 16. Jahrhundert. H. 30 cm.
Tafel 63.

908 *Ein Paar Holzſtatuetten* von weiblichen Heiligen, mit Kelch und Schwert. Wandfiguren, Rückſeiten flach. Bayern, Anfang 16. Jahrhundert, ſog. Meiſter der Otto-Beurener-Kirchentüren. H. 50 cm.
Tafel 63.

909 *Figur der Mutter Gottes* mit Kind auf dem Arm. Eichenholz, geſchnitzt, Rücken abgeflacht. Alte Gold- und Farbenfaſſung. Brüſſel, um 1520. H. 37 cm.

910 *Figürchen der Heiligen Barbara,* neben dem Turme ſitzend, ein Buch auf dem Schoß. Weichholz geſchnitzt, Rücken abgeflacht, alte Faſſung. Alpenländiſch, 15. Jahrhundert. H. 19 cm.

911 *Schachfigürchen:* Springer (Ritter zu Pferde). Ebenholz geſchnitzt. Im gotiſchen Stil. H. 7,2 cm.
Tafel 64.

912 *Statuettchen* eines nackten Mannes. Buchsholz, vollrund geſchnitzt. Süddeutſch, 17. Jahrhundert. H. 9 cm.
Tafel 64.

913 *Kleine Männerſtatuette,* Eichenholz geſchnitzt, in bewegter Haltung nach links gerichtet, ein Spruchband in den Händen. Rücken abgeflacht. Alte Farben- und Goldfaſſung. Flämiſch, 15. Jahrhundert. H. 11 cm.
Tafel 64.

914 *Kleine Piëta-Gruppe.* Lindenholz geſchnitzt, alte Faſſung, verwaſchen. 15. Jahrhundert. H. 10 cm.
Tafel 64.

915 *Sitzende Mutter Gottes* mit Kind. Sockel mit durchbrochenem Maßwerk. Elfenbein geſchnitzt. Frankreich, Anfang 15. Jahrhundert. H. 9,5 cm.
Tafel 64.

916 *Sitzendes Puttofigürchen* mit ausgebreiteten Armen. Helle Bronze, vollrund. Nürnberg, Art Hans Viſcher, um 1530. H. 4 cm.

917 *Kniender Engel* mit Brandfackel. Nußholz, dunkel patiniert. Italien, um 1500. H. 7 cm.
Tafel 64.

918 *Büſte eines jugendlichen Chorknaben* mit Lockenhaar. Lindenholz, vollrund geſchnitzt. Reſte alter Faſſung. Franken, Schule Riemenſchneider, Anfang 16. Jahrhundert. H. 12 cm. Tafel 64.

919 *Kniende Maria* mit Chriſtuskind. Alabaſter, vollrund geſchnitten. Farbige Faſſung. Nottingham, 15. Jahrhundert. H. 15 cm. Tafel 64.

920 *Kleine Verkündigungsgruppe.* Zwei Alabaſterfiguren, vollrund geſchnitten, mit Teilbemalung. Niederlande, um 1450. H. 12 cm.
Tafel 64.

921 *Altärchen* mit St.-Georg-Relief zwiſchen Säulen. Geſchweifter Giebelabſchluß. Ton, gepreßt. Süddeutſchland, um 1700. H. 17 cm.

922 *Tod Mariae.* Reliefſchnitzerei, Weichholz. Figurenreiche Kompoſition. Antwerpen, Anfang 16. Jahrhundert. H. 11,8 cm. Tafel 64.

923 *Büſte eines Biſchofs* in vollem Ornat mit Krummſtab, auf Sockel mit Cherubim. Ton gepreßt, alte Bemalung. Süddeutſchland, 17. Jahrhundert. H. 18 cm.

924 *Statuette* eines jugendlichen Heiligen in faltenreichem, fließendem Gewand. Alabaſter, vollrund geſchnitten. Norddeutſch, um 1600. H. 17 cm.
Tafel 64.

925 *Kleiner Männerkopf* mit Spitzhut und langem Lockenhaar. Weichholz geſchnitzt. Niederländiſch, 17. Jahrhundert. H. 10 cm.
Tafel 64.

926 *Kleine Reliefſchnitzerei:* Mann, Kamel beſteigend. Eichenholz, durchbrochen geſchnitzt. Antwerpen, Anfang 16. Jahrhundert. H. 15,5 cm.
Tafel 64.

927 *Kleine Statuette* der Immaculata. Buchsholz geſchnitzt. Süddeutſchland, 17. Jahrhundert. H. 14,5 cm.

928 *Kleine Moſesbüſte* aus poliertem Alabaſter, auf vergoldetem, geſchnitztem Holzſockel. Die Zacken der Krone abgebrochen. Italien, 18. Jahrhundert. H. 23 cm.

929 *Kleines Elfenbeinrelief:* Verkündigung Mariä. Süddeutſchland, 1. Hälfte 18. Jahrhundert.

930 *Drei kleine Elfenbein-Reliefſchnitzereien:* Bruſtbild Heinrichs IV., Herkules, Kentaur Diomachos und Deianira, Mann mit Reiſigbündel. Alle ohne Grund, in Holzrahmen. 17. bis 18. Jahrhundert.

IV.

ARBEITEN AUS METALL

(Bronzen, Silber u. a.)

NR. 931—945a

931 *Kleiner Mörſer,* helle Glockenbronze, dunkel patiniert. Aufgelegt genoppte Rippen und in zwei Reihen übereinander kleine Reliefmédaillons mit Frauenkopf. Seitlich zwei Griffe. Deutſchland, Ende 16. Jahrhundert. H. 13 cm. Dabei: Stampfer.

932 *Kleine Renaiſſance-Kaſſette* aus rötlichem Achat in vergoldeter Bronzefaſſung, die mit farbigem, transluzidem Silberemailſtreifen verziert iſt. Rechteckige Form auf Prankenfüßen, die Eckleiſten pilaſterförmig mit korinthiſchen Kapitellen. Auf dem Deckel Statuette eines bärtigen antiken Kriegers. Inſchrift: DEO HARPOCRATI · S. QVAM. LAUDAS. FORMAM · NOSTRA · FIDES. SVPERAT. DITI · NEPTUNOQUE · D. D. — Augsburg, Ende 16. Jahrhundert. H. 25 cm, Br. 23 cm, T. 12 cm.
Aus Sammlungen Miller von Aichholz, Wien, und Camillo Caſtiglioni, Wien, Verſt.-Kat. Menſing & Co., Amſterdam, 1925, Nr. 252.
Tafel 65.

933 *Italieniſches Renaiſſancerelief* aus vergoldeter Bronze, mit Darſtellung eines Göttermahles. 16. Jahrhundert. Durchm. 24 : 14 cm.

934 *Bronzeſtatuette* eines nackten Knaben, nach rechts ſchreitend, auf dem Kopf eine Vaſe, deren Henkel er mit hocherhobenen Händen hält. Braune Patina mit Reſten von ſchwarzem Lack.

Auf rundem Marmorſockel. Venedig, um 1550. H. 16 cm. Aus Sammlungen A. von Beckerath (Verſt.-Kat. Berlin; Lepke, 1916, Nr. 346), Oscar Huldſchinſky, Berlin, Verſt.-Kat. Cassirer, Nr. 90, Taf. LXII.
Publ. W. v. Bode, Bronzeſtatuetten, Bd. II, Taf. CLIII (Florenz, um 1550). — L. Planiscig, Venezianiſche Bildhauer der Renaiſſance, Wien 1921, S. 337.
Tafel 65.

935 *Engelſtatuettchen,* vergoldete Bronze, auf geſchnitztem, vergoldetem Holzſockel. Frankreich, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 21 cm.

936 *Zwei kleine vergoldete Bronzebüſten* Ludwig XVI und Marie Antoinette, auf weißen Marmorſockeln. Frankreich, um 1780.

937 *Ein Paar zweiarmige Louis XV-Armleuchter.* Vergoldete Bronze. In lebhaft bewegten Rocailleformen, mit zwei gewundenen Lichtarmen. Paris, Art des Caffiéri, um 1735. H. 41 cm.
Tafel 67.

938 *Kleines Käſtchen,* geſtreckt rechteckig. Holz mit reliefierten Stuckauflagen, Frieſe, Heiligenfiguren, Chriſtus am Kreuz, auf gepunztem Goldgrund. Oberitalien, 15. Jahrhundert. H. 8 cm, Durchm. 11 : 15 cm.

939 *Kleiner ſilberner Deckelhumpen,* leicht vergoldet und getrieben, mit graviertem Rollwerk, Wulſtreif, Buckelreihen und Spangenhenkel mit Frauenkopf. Nürnberger Beſchau, Meiſtermarke RR. Nürnberg, 2. Hälfte 17. Jahrhundert. H. 15 cm.

940 *Ein Paar große Kerzenkandelaber* in bewegter Rokokoform. Auf gewölbtem Fuß von geſchweiftem Umriß gewundener Baluſterſchaft mit Tülle, darin Aufſatzſtück mit vier Kerzenarmen. Reliefiert und ziſeliert Muſchel- und Blattwerk. Dresdener Beſchaumarke. Eingraviert die Initialen AR und Nr. 3. Dresden, um 1740. H. 46 cm.
Tafel 66.

941 *Ein Paar kleine Schreibtiſchleuchter.* Auf ovalem Teller mit Griff die Figur eines Schwanes, deſſen erhobene Flügel die Blütentülle tragen. Dresden, um 1800. Stadt- und Meiſterſtempel. H. 14,5 cm.

942 *Silberne Beſteckgarnitur* in Rokokoform: Je zwölf große Löffel, zwölf Meſſer und zwölf Gabeln. Alter, lederbeſpannter Kaſten des 18. Jahrhunderts.

943 *Großer Tafelaufſatz* mit Gewürzbehältern. Kupfer verſilbert. Auf paſſig geſchweiftem Tablett als Mittelſtück Geſtell aus Spangen als Träger zahlreicher muſchelförmiger Salz- und Pfeffernäpfe und einer ovalen Spülſchale. Darum herum vier Kriſtallfläſchchen, vier Salzbehälter und zwei Zuckerſtreuer in baluſterförmiger Vaſengeſtalt. Deutſchland, Mitte 18. Jahrhundert. Durchm. des Tabletts 39 : 48 cm.

944 *Ein Paar runde Gemüſeſchüſſeln,* glatte Form, leicht gewölbter Deckel, Apfel als Knauf, ſchwarzer Holzſtiel zum Abnehmen, innen vergoldet. Bremer Beſchau, Meiſtermarke J F D. Bremen, 18. Jahrhundert. H. ca. 12 cm, Durchm. 25,5 cm.
Tafel 66.

945 *Ein Paar Saucieren,* Weißſilber, innen vergoldet. Ovale, bauchige Schöpflöffelform, volutierter Griffhenkel mit Blattanſatz. Eingraviert F A unter Krone (Friedrich Auguſt von Sachſen), Inventar- und Gewichtsangabe. Dresden, Mitte 18. Jahrhundert. H. 11 cm, L. 18 cm.
Tafel 66.

945a *Empire-Tafelaufſatz,* Goldbronze, dreiteilig. Auf zylindriſchem Sockel drei tanzende und muſizierende Frauengeſtalten als Träger einer runden Kriſtallſchale mit Brillantſchliff. Das Mittelſtück etwas größer und reicher geſtaltet. Frankreich, um 1800. H. 52 und 41 cm.

V.

KNÜPFTEPPICHE

Nr. 946—960

(Nr. 946—954 aus der bekannten Teppich-Sammlung Alfred Cassirer †, Berlin)

946 *Wollener Knüpfteppich* mit einer Rautengliederung durch weiße und blaue Lanzettblätter auf rotem Grund. In den Rautenfeldern Blüten, Tiere und Tierkämpfe. Weiße Bordüre mit chineſiſchen Schriftzeichen. Sog. „Drachenteppich". Kaukaſusgebiet, 16.—17. Jahrhundert. 208 : 435 cm.
1932 bis 1934 in der Iſlamiſchen Kunſtabteilung als Leihgabe ausgeſtellt. Beſprochen von Kühnel, Kunſt und Künſtler, 1930, Seite 461, von Erdmann, Berliner Muſeen, 1939, Seite 9. Tafel 68.

947 *Wollener Knüpfteppich* mit gelber Arabeskenranken-Muſterung auf rotem Grund, dunkelblaue Bordüre mit Blüten und roten Wolkenbändern. Anatolien, um 1600. 187 : 362 cm.
Der Teppich gehört zu einer kleinen Gruppe innerhalb der zahlreichen anatoliſchen Rankenteppiche, die durch die Verwendung von Hakenkreuzen in der Bordüre auffallen. Seine Erhaltung iſt ungewöhnlich gut.
Tafel 70.

948 *Wollener Knüpfteppich* mit doppelter Gebetsniſche in blaſſen, vorwiegend braunen Farben. Anatolien, Kula, 19. Jahrhundert. 112 : 160 cm.

949 *Wollener Knüpfteppich* mit reicher Rankenmuſterung auf mattrotem Grund. Perſien, Täbris, 19. Jahrhundert. 337 : 465 cm.

950 *Wollener Knüpfteppich* mit Blüten und Arabeskenranken auf rotem Grund und dunkelblauer Bordüre. Perſien, Ferahan, 19. Jahrhundert. 210 : 404 cm.

951 *Wollener Knüpfteppich* mit Blütenmuſterung auf dunkelblauem Grund und weißer Bordüre. Perſien, Dſchoudſchegan, 19. Jahrhundert. 183 : 545 cm.

952 *Wollener Teppich* mit gelbem Grundgewebe und eingeknüpfter Muſterung durch ein Mittelmedaillon, Vaſen und Blüten. Spanien, 18. Jahrhundert. 207 : 450 cm.
Tafel 71.

953 *Wollener Knüpfteppich* mit gelben Ranken auf rotem Grund und einer Bordüre aus gelben und roten Streifen. China, 18. Jahrhundert. 195 : 362 cm.
Tafel 71.

954 *Große Brokatelldecke.* Goldgelb mit blauer Muſterung, Reihen von Palmetten und Blütenranken. Vier Bahnen. Oberitalien, 18. Jahrhundert. L. 246 cm, Br. 195 cm.

955 *Großer Ispahan-Teppich.* Auf lachsrotem Grund groß gezeichnetes, ſymmetriſch entwickeltes Muſter: Blumenranken, Lanzettblätter und Wolkenbänder in verſchiedenen Farbtönen. Abgenutzt, mit Reparaturſtellen und einigen Ergänzungen. Perſien, um 1600. L. 840 cm, Br. 360 cm.
Tafel 69.

956 *Wollene Knüpfbrücke.* Mittelfeld dunkelrot mit Reihen von Palmetten. Dreiſtreifige Randbordüre. Muſſul. L. 210 cm, Br. 119 cm.

957 *Wollene Knüpfbrücke.* Vorherrſchend Rot und Blau. Ferahan. L. 280 cm, Br. 162 cm.

958 *Wollene Knüpfbrücke.* Dunkelroter Grund mit Reihen von weißgerandeten Palmetten. Kabiſtan. L. 273 cm, Br. 145 cm.

959 *Große wollene Knüpfbrücke.* Vorherrſchend Blau mit Palmettenreihen. Djujagan. L. 210 cm, Br. 134 cm.

960 *Teppichbrücke.* L. 452 cm, Br. 195 cm.

VI.

PORZELLANE UND MAJOLIKEN

Nr. 961—1025

961 *Meißner Porzellan-Beſteckgarnitur:* Zwölf Meſſer, zwölf Gabeln. Bunte Blumenbemalung, Goldſtaffierung. Zinken verſilbert. Lederbeſpannter Kaſten. Rokoko.

962 *Ein Paar Tafelaufſätze* in bewegten Muſchelwerkformen. Auf oval geſchweiftem Tablett Fruchtſchale. Farbiger Blumenbelag und -bemalung, lichtgrüne Staffierung. Blaue Schwertermarke. Reparaturen. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 21 cm, Durchm. 31 : 40 cm.

963 *Runde tiefe Schale* mit gezacktem Rand. Bemalt im Stil der „Famille verte" — Porzellane in Unterglaſurblau, dunklem Schmelzgrün, Rot, Violett, Blau und Gold mit Chineſendekor. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1730. H. 11 cm, Durchm. 27,5 cm.

Tafel 67.

964 *Runde Deckelkumme.* Als Deckelknauf vergoldete Baumwurzel. Auf den Wandungen feine bunte Chinoiſerien in goldenen, z. T. lüſtrierten Vierpaßkartuſchen, umrahmt von rotem und violettem Bandelwerk. Daneben farbige Vögel und Goldſpitzen. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1730. H. ca. 13 cm.

Tafel 72.

965 *Spülkumme.* Die Außenwandung bemalt mit zartfarbigem, außerordentlich feinem und figurenreichem Chinesenfries, das Innere vergoldet. Der Fußreif in vergoldeter Silberfassung. Meißen, um 1730. H. 9,6 cm, Durchm. 17 cm.
Tafel 72.

966 *Ein Paar Tafelleuchter* in Form dreier gegabelter, aus Rocaillensockel aufsteigender, mit bunten Blumen belegter Äste als Träger rot staffierter Blattkelchtüllen. Zwischen den Ästen lose bekleidete Frauengestalt. Goldstaffierung. Blaue Schwertermarke. Einige unwesentliche Abstoßungen und Reparaturen. Meißen, um 1750—55. H. 36 cm.
Tafel 67.

967 *Miniaturtier:* Leopard, natürlich bemalt. Ovaler Sockel. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1750. H. 4,7 cm.

968 *Miniaturtier:* Hund, auf Sockel in Form eines Kissens sitzend. Natürliche graue Bemalung. Blaue Zeptermarke. Berlin, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 7 cm.

969 *Kleine Figur* eines Eisbären, natürliche graue Bemalung. Ein Bein gekittet. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 6 cm.

970 *Zwei Miniaturtiere:* Hase und Katze. Natürliche Bemalung. Die Vorderpfoten des Hasen abgebrochen. Meißen, 18. Jahrhundert.

971 *Figur eines Wildschweines.* Ohne Sockel. Natürliche Bemalung. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 8 cm, L. 12 cm.

972 *Zwei Miniaturtiere.* Zwei Truthennen. Natürliche Bemalung. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 5 cm.

973 *Vier Meißner Miniaturtiere:* Hund, Katze, liegendes Pferd, Pfau. Drei farbig staffiert. Kleine Reparaturen. 18. Jahrhundert. H. ca. 6 cm.

974 *Wildhatzgruppe:* Büffel, von drei Hunden angefallen. Farbige Bemalung. Ovaler Sockel mit Blumenbelag. Blaue Schwertermarke. Kleine Kittung. Meißen, um 1745. H. 10 cm.

975 *Ludwigsburger Hirtenpaar.* Zwei Gruppen. Kavalier, Flöte blaſend, mit Hund; Hirtin, Laute ſpielend, mit Lamm. Rokokokoſtümierung, bunt bemalt. Kleine Kittung. Um 1770. H. 15 cm.

976 *Figur einer Fiſcherin* in loſer Zeittracht, an einem Delphinbrunnen ſtehend. Farbig bemalt. Ludwigsburg, um 1770. H. 19 cm.

977 *Rokoko-Kavalier,* an einer gemuſchelten Schale als Salzfaß ſitzend. Farbige Bemalung. Rocaillenſockel und Schale purpurviolett ſtaffiert. Wien, um 1750. H. 15 cm.

978 *Figur eines Harlekins* mit Umhang und geteiltem Wams, in der Rechten einen Beutel haltend. Farbige Bemalung. Kleine Reparatur. Meißen, Kändler, um 1740. H. 16 cm.
Tafel 72.

979 *Statuette eines Jagdhundes* (Pointer). Weiß mit gelben Flecken. Ohne Sockel. An zwei Beinen gekittet. Meißen, um 1750. H. 14 cm.

980 *Figur des Skaramuz* in Tanzpoſe, auf blumenbelegtem Sockel ſtehend. Weißer Rock, grüne Hoſe, ſchwarzes Barett. Kleine Kittung. Meißen, um 1750.
Dieſe und die nachfolgenden Figuren gehören zu der von Peter Reinicke für den Herzog von Sachſen-Weißenfels geſchaffenen „Italieniſchen Komödienfolge".
Tafel 72.

981 *Spitzbärtiger Alter* mit ſchwarzem Mantel und rotem Koſtüm. Ebenſo. H. 13 cm.
Tafel 72.

982 *Policinelle* in buntem Narrenkoſtüm und lila Spitzhut, Pritſche in der Hand. Kleine Reparatur am Hut. H. 14,5 cm.

983 *Tänzer* mit weißem Rock und kariertem Trikot. Kleine Abſtoßung am ſchwarzen Krempenhut. Ebenſo. H. ca. 13 cm.

984 *Narrenfigur* mit langer Naſe, Schwert und grünem Spitzhut. Gekittet. Ebenſo. H. 14 cm.

985 *Beltramo,* einen Brief in der Rechten. Bunte Bemalung. Ebenſo. H. 13 cm.
Tafel 72.

986 *Komödiant* in Tanzpoſe, mit bunter Narrenjacke, lila Hoſe und ſchwarzem Umhang. Kleine Reparatur. Ebenſo. H. 14 cm.

987 *Komödienfigur,* einen Beutel in der ausgeſtreckten Rechten haltend. Lila Koſtüm, ſchwarzer Mantel. Kleine Ergänzung. Ebenſo. H. 13 cm.

988 *Narrenfigur* in demonſtrierender Poſe, eine ſchwarze Maske über dem Geſicht. Bunte Bemalung. Kleine Reparatur. Ebenſo. H. 13 cm.
Tafel 72.

989 *Komödienfigur* in Tanzſtellung, mit ſchwarzem Krempenhut, türkisgrünem Rock und weißem Umhang. Kleine Kittung. Ebenſo. H. 13 cm.

990 *Komödienfigur* mit gelber Jacke, grüner Pumphoſe und ſchwarzem Umhang. Kleine Reparatur. Ebenſo. H. 14 cm.

991 *Komödienfigur* mit gelbem Barett in der Rechten, violetter Jacke, langer grüner Hoſe und ſchwarzem Umhang. Ebenſo. H. 14 cm.

992 *Zwei Komödienfiguren* in violetter und roſa Jacke, der eine mit großem gelbem Strohhut. Reparaturen. Blaue Schwertermarke. Ebenſo. H. ca. 14 cm.

993 *Zwei Komödienfiguren,* der eine mit Schokoladenbecher und gelbem Umhang über roſa Jacke, der andere in weißem Rock mit Degen. Reparaturen. Ebenſo. H. ca. 14 cm.

994 *Zwei Kinderfiguren* als Gärtner, mit Blumen und Geräten. Farbig bemalte Zeitkoſtüme, goldſtaffierte Sockel. Schwertermarke mit Stern. Meißen, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. ca. 12 cm.

995 *Figürchen der Columbine,* tanzend. Farbig bemalt. Sockel mit Blumenbelag. Meißen, Kändler, um 1745. H. 13 cm.

996 *Kleine Friſiergruppe.* Drei Kinder in Rokokokoſtümen. Farbige Bemalung. Goldſtaffierter Sockel. Kleine Beſchädigung. Meißen, Mitte 18. Jahrhundert. H. 16 cm.

997 *Kleines Berliner Flakon* in Form eines Mönches mit Strohbündel auf dem Rücken. Blaue Zeptermarke. Dabei: Kleine Frankenthaler Frauenbüſte. Alles übermalt. Kleine Beſchädigungen.

998 *Zwei kleine Figuren* von Landleuten in farbig bemalten Zeitkoſtümen, Körbe mit Zitronen in den Händen. Grasſockel. Frankenthal, Joh. Gottl. Lück, um 1765. C. T.-Marke. H. 14 cm.

999 *Figur der „Barbara Utmann“,* ſitzend. Farbig bemalt. Berlin, um 1775. H. 12 cm.

1000 *Zwei kleine Wiener Figuren:* Knabe mit Schiff, Mädchen mit Gans. Farbig bemalt. Wien, um 1780. Bindenſchild. Kleine Reparatur. H. ca. 15 cm.

1001 *Drei kleine Puttenfiguren:* Tanzendes Rokokomädchen (Frankenthal), Engelputto mit Maske (Berlin), Rokokodämchen mit Blumenkorb (Meißen). Bunte Bemalung. Geringe Reparaturen, 18. Jahrhundert. H. ca. 11 cm.

1002 *Nackter, blumenbekränzter Putto* mit Lamm (als Doſe). Auf ovalem Sockel. Bunte Bemalung. Meißen, Markolini-Zeit, Schwertermarke mit Stern. H. 17 cm.

1003 *Ein Paar Bettlerinnengruppen* mit Frau und je drei kleinen Kindern. Bunte Bemalung. Berlin, Meyer, um 1780. H. 19 cm.

1004 *Vier Puttenfigürchen* in Rokokokoſtümen: Junge und Mädchen an Weinrebe (Meißen), kleine Hebe mit Weinkanne, Flötiſt (Berlin). Drei bunt bemalt. 18. Jahrhundert. Kleine Reparaturen. H. ca. 11 cm.

1005 *Berliner Empiretaſſe* mit Biskuitrelief eines Mannes, Goldſtreifen und -fonds. Zepter-Marke. Um 1820. H. 9 cm.

1006 *Miniaturfigur:* Harlekin, nach Watteau. Farbig bemalt. Zeptermarke. Berlin, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. H. 9 cm.

1007 *Liebesgruppe.* Kavalier mit Dreiſpitz und violettem Anzug überreicht junger Dame Blumenſtrauß. Farbige Bemalung. Rocaillenſockel, Goldſtaffierung. Meißen, Markolini-Zeit, deren Marke. H. 19,5 cm.

1008 *Große Wiener Figurengruppe.* An Felſenquelle zwei junge Rokokomädchen und Hirtenknabe. Bunte Bemalung. Blaues Bindenſchild. Wien, um 1780. H. ca. 26 cm.
Aus Sammlung Lanna, Prag. Kat.-Nr. 3885.

1009 *Große Frankenthaler Nereïden-Gruppe.* Drei von Wellen getragene Meerjungfrauen, umgeben von Putten. Weiß glaſiert, unbemalt. C T-Marke. Frankenthal, Modell Lanz, Jahreszahl 1773. H. 24 cm.

1010 *Zwei kleine Koppchen.* Eins gelappter Rand, das andere farbiger Imaridekor. Meißen, Markolini-Zeit, deren Marke. H. 4 cm.

1011 *Zwei Henkeltäßchen mit Unterſchalen.* Leicht gerippte Wandung, farbig bemalt mit Landſchaftsinſeln. Goldſpitzendekor. Blaues Wellenzeichen. Kopenhagen, um 1770. H. ca. 7 cm.

1012 *Kleines Petersburger Teekännchen.* Kugelform, bunte Streublumen, zwei Landſchaftsmedaillons in Goldrahmen. Ende 18. Jahrhundert. H. 7 cm.

1013 *Huſar* auf galoppierendem Schimmel, eine Piſtole in der ausgeſtreckten Rechten. Bunte Bemalung. Kleine Reparatur. Frankenthal, um 1760. H. 22 cm.

1014 *Ansbacher Spülkumme.* Die Außenwandung bemalt mit zwei bunten Chineſenſzenen und Inſekten. Der innere Lippenrand mit bunter Spitzenbordüre. Blaue A-Marke. Ansbach, um 1740. H. 10,3 cm, Durchm. 17 cm.
Tafel 72.

1015 *Zwei kleine Pferdegruppen:* Moor, ein geſatteltes Pferd an der Leine führend (Nymphenburg). — Berittener Huſar. Beide bunt bemalt. 18. Jahrhundert.

1016 *Drei Biskuitreliefs,* weiß auf blauem Grund, mit den Profilköpfen Napoleons und Marie Antoinettes und einem Putto in Narrenkoſtüm. Doppel-S-Marke. Sèvres, Anfang 19. Jahrhundert. Durchm. 16, 15 und 12 cm.

1017 *Chineſiſches Kabarett,* zwölfteilig, in Form einer Lotosblume. Bemalt in Schmelzfarben mit Blütenſträuchern auf hellgrünem Grund. K'ang-hi. Drei Schälchen etwas gekittet. Durchm. 47 : 60 cm.
Tafel 66.

1018 *Ein Paar Deckelbaluſter-Vaſen.* An Fuß und Schulter flache Buckel. Die ganzen Flächen blau bemalt mit Landſchaften und Baulichkeiten. China, um 1700. H. 54 cm.

1019 *Zwei kleine Majolikateller* mit Goldlüſter- und blauem Dekor: Ranken und Vogel. Spanien, Anfang 16. Jahrhundert. Durchm. ca. 23 cm. Einer geſprungen.

1020 *Majolikavaſe.* Kugeliger Körper, bemalt in den typiſchen Farben, beiderſeits ein Medaillon mit Männer- und Frauenkopf. Venedig, um 1600. H. 22 cm.

1021 *Runder tiefer Teller,* gelb, braun, blau und grün bemalt mit Acheron im Kahn. Siena, um 1550. Durchm. 29 cm.

1022 *Große Majolikavaſe.* Kugeliger Körper, nach unten verjüngt. Kurzer, weiter Hals. Bemalt wie die vorhergehenden in beſonders kräftigen Farben. Beiderſeits runde Rollwerkkartuſche mit Männerkopf. Venedig, um 1600. H. 38 cm.

1023 *Runde Schale,* mit gezacktem Rand. Im runden Mittelfeld Diana und die Verwandlung des Aktäon; auf dem Rand vier Halbkreisfelder, darin zwei weiße Hirſche und zwei bogenſchießende Amoretten. Urbino, Mitte 16. Jahrhundert. Durchm. 23 cm.
Aus Sammlung R. von Kaufmann. Verſt. Berlin, Cassirer-Helbing 1917, Kat.-Nr. 529, Taf. 84.

1024 *Tiefer, runder Majolikateller* mit Darſtellung Alexanders des Großen vor Diogenes in der Tonne, vor reicher Landſchaft. Urbino, Mitte 16. Jahrhundert. Durchm. 33 cm.

1025 *Ein Paar kleine Majolikavaſen.* Kugeliger Körper mit kurzem Hals, auf blauem Grund bemalt mit Ranken und Blüten, grün, gelb, orange und blau, und mit zwei Medaillons, darin Bauernköpfe. Venedig, um 1600. H. 22 cm.

VII.

EMPIREZIMMER-EINRICHTUNG

Mahagoni mit reichen, fein ziſelierten und reliefierten Bronzebeſchlägen. Frankreich, um 1800.

Nr. 1027—1054

1027 *Niedriger Lehnſtuhl* mit gelber Seidenbeſpannung.

1028 *Schreibſekretär* auf Prankenfüßen, mit ſchwarzer Marmorplatte. H. 132 cm, Br. 77 cm.

1029 *Zweiſitziges Lehnſofa* mit alter Seidenbeſpannung; die Armlehnen getragen von Sphinxen. H. 94 cm, Br. 101 cm.

1030 *Pfeilerſervante.* Die Zarge mit ſchwarzer Marmorplatte; getragen von zwei Karyatiden. H. 94 cm, Br. 149 cm.
Tafel 73.

1031 *Schreibſekretär.* Kaſten auf Säulenunterbau. Schreibplatte mit Spiegel. H. 130 cm, Br. 80 cm.

1032 *Kleiner, geſtreckt rechteckiger Tiſch* mit ſchwarzer Marmorplatte. H. 76 cm, Durchm. 95 : 58 cm.

1033 *Ein Paar Armlehnſeſſel,* gerundete Form, gelbe Seidenbeſpannung. H. 76 cm.

1034 *Vier Stühle,* Sitz gelbe Seidenbeſpannung.

1035 *Armlehnſeſſel,* gerundete Holzlehne mit Widderköpfen. H. 80 cm.

1036 *Zweiſitziges Lehnſofa* mit Schnitzerei und blauer Damaſtſeidenbeſpannung. H. 95 cm, Br. 165 cm.

1037 *Tiſchvitrine.* Verglaſte achteckige Trommel auf vergoldetem Dreifußgeſtell. H. 114 cm, Durchm. 86 cm.

1038 *Kleines Kaminſofa* mit roter Damaſtſeidenbeſpannung. Länge 130 cm.

1039 *Schrankkommode,* geſtreckt rechteckig, zwei Türflügel, eine Schublade. H. 94 cm.
Tafel 73.

1040 *Ein Paar ſäulenförmige Poſtamente.* H. 15 cm.

1041 *Kleiner Blumenkaſten,* roter Marmor mit Bronzeauflagen.

1042 *Kleines Tintenfaß,* auf Poſtament Puttofigur, die zwei Trommeln ſchlägt, darin die Tintenbehälter.

1043 *Schreibtiſchgarnitur* auf Marmorpoſtament.

1044 *Acht Bronzegegenſtände:* Ein Paar Adler auf Felsſockel. — Sich umarmendes Liebespaar. — Putto mit Hüfthorn als Kerzenhalter. — Weibliche Statuette. — Putto, einen Schwan bezwingend.

1045 *Ein Paar Aufſatzſtücke* in Form eines Dreifußes mit Schale. H. 50 cm.

1046 *Ein Paar Kerzenkandelaber,* als Schaft Merkurherme, vier Füllhörner als Kerzentüllen. H. 56 cm.

1047 *Kaminſimsgarnitur:* Uhr und zwei große Kerzenkandelaber, vergoldete und ſchwarz patinierte Bronze, roter Marmor, die Uhr mit den Figuren Amor und Pſyche, die Leuchter mit Engelsfiguren. H. ca. 100 cm und 83 cm.
Tafel 73.

1048 *Ein Paar Ziervaſen* auf rotem Marmor in antiker Kraterform. H. 61 cm.

1049 *Ein Paar kleine Ziervaſen* in antiker Urnenform. H. 39 cm.

1050 *Aufſatzſtück.* Antike Frauengeſtalt, vor einem Notenpult ſingend. H. 33 cm.

1051 *Figur eines Puttos* in Form einer Trommel, eine Uhr tragend, auf ſäulenförmigem Poſtament. H. 30 cm.

1052 *Ein Paar Kerzenkandelaber,* weibliche Engelgeſtalten auf Kugeln, in ihren erhobenen Armen Blumenkränze mit den Kerzenhüllen. H. 61 cm.

1053 *Zwei Kiſſen,* mit grün und roter Damaſtſeide beſpannt.

1054 *Großer wollener Knüpfteppich,* Lindenblüten-Farben, in ſich mit Empireornament gemuſtert, breite, weinrote Bordüre. Um 1820. L. 625 cm, Br. 475 cm.

852 Charles Antoine Coypel

864 E. Vos de Jonghe

861 Caspar Netscher

854a Meister v. Hoogstraeten

859 Hendrik Mommers

858 Klaes Molenaer

860 Aert v. d. Neer

889

897

891 892 891

895 (zus. 6 Stück)

896

893 894 (ein Paar) 893

905

908 907 908

924 920 919

917 915 914 925 913 912 911

926 922 918

934

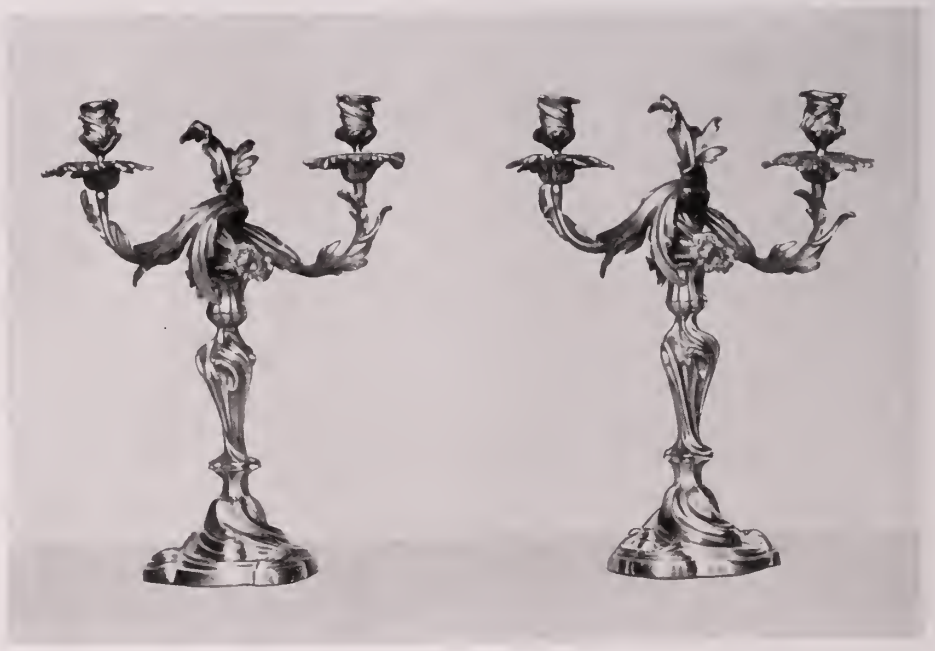
932

945 944 (Ein Paar) 945

940

1017

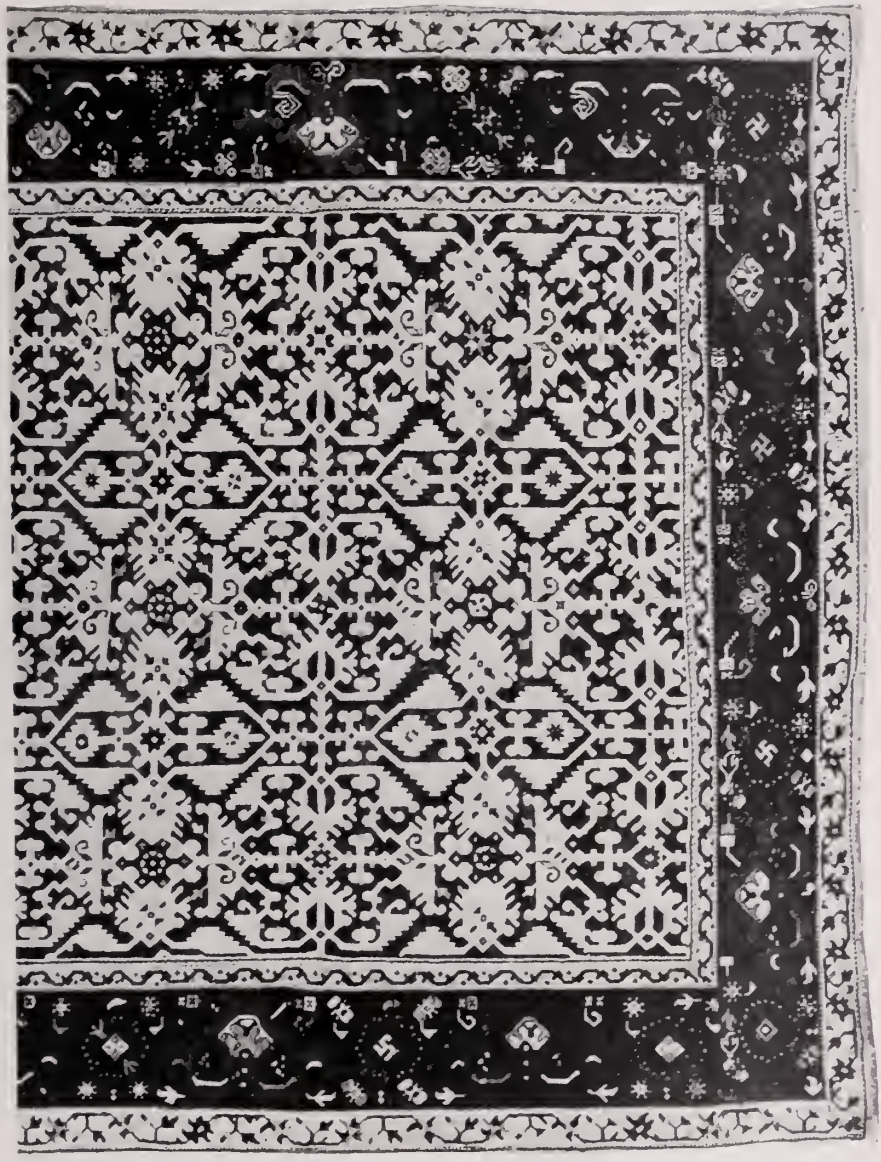
966 963 966



937

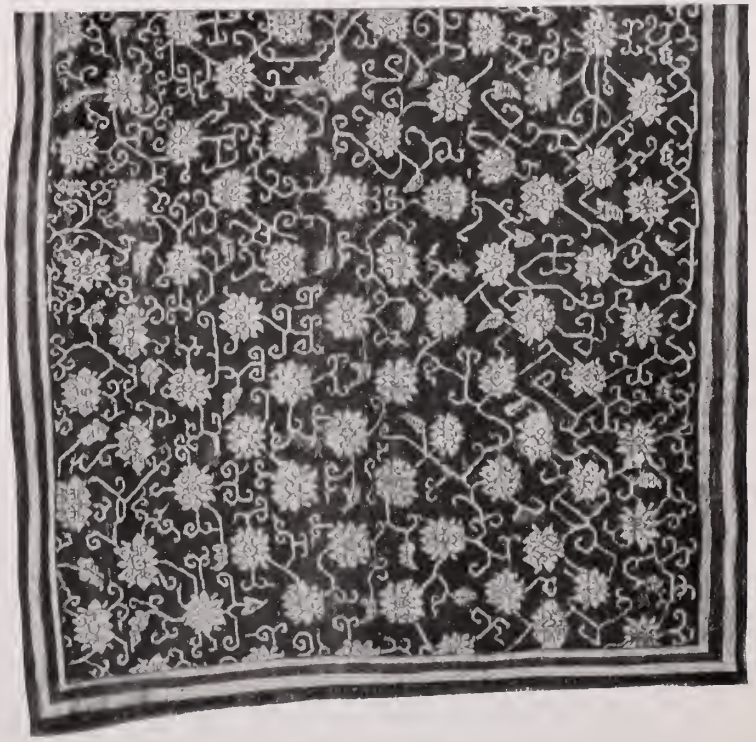
946 (Teilaufnahme)

955 (Teilaufnahme)



947 (Teilaufnahme)

952 (Teilaufnahme)



953 (Teilaufnahme)

965 964 1014

988 980 978 985 981

1039

1047
1030

Schätzungspreise zur Versteigerung 185

HANDZEICHNUNGS-SAMMLUNG

Professor Paul Arndt-München u. a. Beiträge

durch

C. G. BOERNER, LEIPZIG

am 16. Mai 1934

Die im folgenden aufgeführten Preise in Reichsmark sind weder Ausrufspreise noch Limiten, sondern sollen lediglich als Anhaltspunkte für die der Auktion persönlich nicht beiwohnenden Interessenten dienen.

Nr.	Rm.	Nr.	Rm.	Nr.	Rm.	Nr.	Rm.	Nr.	Rm.	Nr.	Rm.
1	400	42	100	83	100	124	80	165	100	206	120
2	20	43	300	84	200	125	200	166	30	207	80
3	20	44	20	85	100	126	100	167	100	208	80
4	20	45	40	86	100	127	50	168	100	209	50
5	20	46	200	87	200	128	60	169	80	210	30
6	100	47	100	88	100	129	150	170	60	211	20
7	100	48	100	89	100	130	80	171	100	212	200
8	20	49	50	90	40	131	100	172	50	213	40
9	60	50	80	91	50	132	150	173	40	214	50
10	20	51	80	92	50	133	100	174	60	215	50
11	80	52	80	93	100	134	60	175	40	216	100
12	20	53	30	94	60	135	120	176	50	217	60
13	20	54	100	95	20	136	120	177	100	218	60
14	120	55	60	96	200	137	120	178	200	219	50
15	100	56	80	97	120	138	50	179	200	220	20
16	100	57	100	98	70	139	40	180	80	221	40
17	30	58	20	99	80	140	60	181	50	222	40
18	30	59	500	100	80	141	200	182	100	223	100
19	80	60	150	101	40	142	50	183	50	224	100
20	30	61	20	102	50	143	30	184	50	225	40
21	30	62	30	103	100	144	100	185	200	226	100
22	80	63	30	104	60	145	100	186	40	227	150
23	100	64	40	105	200	146	50	187	200	228	100
24	1500	65	120	106	300	147	60	188	100	229	50
25	40	66	100	107	50	148	20	189	20	230	80
26	20	67	40	108	100	149	40	190	40	231	100
27	30	68	50	109	100	150	60	191	40	232	30
28	40	69	50	110	100	151	50	192	50	233	150
29	40	70	30	111	50	152	30	193	100	234	80
30	30	71	50	112	30	153	30	194	300	235	80
31	100	72	300	113	50	154	60	195	300	236	30
32	20	73	100	114	200	155	50	196	300	237	40
33	20	74	500	115	50	156	50	197	200	238	40
34	40	75	200	116	100	157	40	198	150	239	80
35	40	76	150	117	80	158	100	199	80	240	50
36	30	77	40	118	60	159	50	200	60	241	30
37	20	78	200	119	50	160	80	201	80	242	60
38	50	79	150	120	60	161	50	202	150	243	40
39	50	80	150	121	80	162	1000	203	150	244	50
40	500	81	200	122	30	163	200	204	80	245	40
41	100	82	150	123	40	164	300	205	100	246	50

Nr.	Rm.	Nr.	Rm.	Nr	Rm	Nr.	Rm	Nr.	Rm.	Nr.	Rm.
247	50	316	20	385	50	454	80	524	40	593	100
248	50	317	30	386	40	455	30	525	30	594	100
249	400	318	40	387	30	457	60	526	40	595	100
250	150	319	20	388	50	458	80	527	40	596	50
251	150	320	30	389	100	459	150	528	40	597	80
252	150	321	80	390	20	460	30	529	40	598	50
253	150	322	20	391	50	461	30	530	50	599	80
254	150	323	80	392	80	462	80	531	40	600	40
255	100	324	30	393	50	463	20	532	100	601	80
256	100	325	100	394	30	464	100	533	50	602	50
257	30	326	300	395	40	465	80	534	40	603	60
258	20	327	600	396	20	466	50	535	60	604	50
259	100	328	100	397	40	467	80	536	50	605	20
260	40	329	80	398	20	468	50	537	40	606	100
261	30	330	100	399	200	469	40	538	100	607	60
262	20	331	300	400	150	470	50	539	80	608	50
263	50	332	30	401	100	471	60	540	50	609	150
264	50	333	600	402	50	472	60	541	40	610	50
265	100	334	300	403	60	473	50	542	40	611	300
266	100	335	400	404	150	474	50	543	20	612	60
267	100	336	80	405	150	475	50	544	40	613	150
268	150	337	80	406	40	476	40	545	100	614	60
269	100	338	400	407	40	477	40	546	400	615	150
270	100	339	600	408	50	478	20	547	150	616	60
271	100	340	50	409	80	479	200	548	80	617	80
272	80	341	50	410	20	480	100	549	80	618	200
273	40	342	200	411	100	481	80	550	100	619	300
274	150	343	50	412	50	482	60	551	50	620	200
275	50	344	150	413	40	483	100	552	50	621	100
276	50	345	500	414	50	484	40	553	80	622	80
277	100	346	200	415	40	485	50	554	40	623	80
278	80	347	80	416	800	486	60	555	20	624	30
279	60	348	80	417	500	487	40	556	50	625	20
280	150	349	100	418	150	488	40	557	50	626	80
281	60	350	80	419	150	489	150	558	100	627	20
282	50	351	80	420	40	490	40	559	150	628	50
283	30	352	60	421	40	491	40	560	100	629	50
284	50	353	50	422	200	492	60	561	30	630	40
285	100	354	40	423	20	493	150	562	100	631	40
286	50	355	60	424	50	494	40	563	50	632	40
287	30	356	80	425	40	495	50	564	50	633	30
288	60	357	100	426	50	496	30	565	50	634	30
289	40	358	300	427	40	497	40	566	50	635	200
290	20	359	100	428	50	498	150	567	50	636	250
291	40	360	250	429	30	499	40	568	30	637	250
292	20	361	80	430	4000	500	40	569	40	638	250
293	50	362	80	431	800	501	40	570	30	639	250
294	50	363	100	432	400	502	50	571	40	640	250
295	200	364	100	433	300	503	100	572	30	641	250
296	50	365	100	434	300	504	30	573	20	642	250
297	100	366	30	435	150	505	30	574	100	643	60
298	30	367	150	436	500	506	30	575	20	644	150
299	150	368	60	437	200	507	60	576	20	645	50
300	200	369	30	438	20	508	60	577	80	646	30
301	20	370	100	439	200	509	40	578	60	647	120
302	600	371	10	440	150	510	50	579	60	648	50
303	600	372	100	441	100	511	60	580	60	649	50
304	200	373	30	442	150	512	100	581	100	650	20
305	100	374	80	443	80	513	60	582	50	651	80
306	100	375	80	444	100	514	50	583	200	652	80
307	80	376	50	445	150	515	40	584	150	653	80
308	80	377	100	446	50	516	40	585	80	654	50
309	80	378	40	447	60	517	50	586	80	655	10
310	80	379	40	448	80	518	50	587	80	656	20
311	500	380	50	449	80	519	30	588	150	657	20
312	1800	381	50	450	100	520	20	589	150	658	10
313	1000	382	40	451	150	521	30	590	100	659	10
314	100	383	100	452	50	522	30	591	100		
315	300	384	20	453	50	523	80	592	100		

Poeschel & Trepte, Leipzig

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library